



Color LaserJet CP5225 Series Printer

Benutzerhandbuch



www.hp.com/support/cljcp5220series



Druckerserie HP Color LaserJet Professional CP5225

Benutzerhandbuch

Copyright und Lizenz

© Copyright 2015 HP Development Company, L.P.

Die Vervielfältigung, Adaption oder Übersetzung ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung nur im Rahmen des Urheberrechts zulässig.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

Für HP Produkte und Dienste gelten nur die Gewährleistungen, die in den ausdrücklichen Gewährleistungserklärungen des jeweiligen Produkts bzw. Dienstes aufgeführt sind. Dieses Dokument gibt keine weiteren Gewährleistungen. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

Edition 1, 11/2015

Marken

Adobe®, Adobe Photoshop®, Acrobat® und PostScript® sind Marken von Adobe Systems Incorporated.

Apple und das Apple-Logo sind Marken von Apple Computer, Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern/Regionen. iPod ist eine Marke von Apple Computer, Inc. iPod darf nur für legale oder vom Rechtsinhaber genehmigte Kopien verwendet werden. Erwerben Sie Musik auf legale Weise.

Microsoft®, Windows®, Windows® XP und Windows Vista® sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

UNIX® ist eine eingetragene Marke von The Open Group.

Inhaltsverzeichnis

1 Produktgrundlagen	1
Modellvergleich	2
Umwelteigenschaften	3
Produktfunktionen	4
Produktansichten	5
Vorder- und Seitenansicht	5
Rückansicht	6
Modell- und Seriennummer	6
2 Bedienfeld	7
Aufbau des Bedienfeldes	8
Bedienfeldmenüs	9
Verwenden der Menüs	9
Menü „Berichte“	9
Menü „Systemkonfiguration“	11
Menü „Wartung“	14
Netzwerkkonfigurationsmenü	16
3 Software für Windows	17
Unterstützte Windows-Betriebssysteme	18
Unterstützte Druckertreiber – Windows	18
HP Universal Print Driver (UPD)	18
Prioritäten für Druckereinstellungen	19
Ändern der Druckertreibereinstellungen – Windows	19
Installieren der Windows-Software	21
Typen der Softwareinstallation – Windows	21
Entfernen von Software – Windows	21
Unterstützte Dienstprogramme	22
HP Web Jetadmin	22
Integrierter Webserver	22
HP ToolboxFX	23

Weitere Windows-Komponenten und -Dienstprogramme	23
--	----

4 Verwenden des Druckers mit einem Macintosh 25

Software für Macintosh	26
Unterstützte Betriebssysteme – Macintosh	26
Unterstützte Druckertreiber – Macintosh	26
Entfernen von Software von Macintosh-Betriebssystemen	26
Priorität für Druckeinstellungen – Macintosh	26
Ändern der Druckertreibereinstellungen – Macintosh	27
Unterstützte Dienstprogramme – Macintosh	27
Zugreifen auf den eingebetteten Webserver (Macintosh)	27
Verwenden der Funktionen des Mac OS-Druckertreibers	29
Erstellen und Verwenden von Druckvoreinstellungen – Macintosh	29
Ändern der Größe von Dokumenten oder Drucken mit benutzerdefiniertem Papierformat	29
Drucken eines Deckblatts	29
Verwenden von Wasserzeichen	30
Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier in Macintosh	30
Drucken auf beiden Seiten des Papiers (Duplexdruck)	31
So ändern Sie die Farbeinstellungen	31
Menü „Dienste“ verwenden	32

5 Konnektivität 33

Unterstützte Netzwerkbetriebssysteme	34
Hinweis zur Druckerfreigabe	34
USB-Anschluss	35
Unterstützte Netzwerkprotokolle	35
Konfigurieren des Produkts im Netzwerk	37
Einrichten des Druckers im Netzwerk	37
Anzeigen der Einstellungen	37
Bericht „Netzwerkübersicht“	37
Konfigurationsseite	37
TCP/IP	38
IP-Adresse	38
Konfigurieren von IP-Parametern	38
DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol)	38
BOOTP	38
Teilnetze	38
Teilnetzmaske	39
Gateways	39
Standard-Gateway	39
IP-Adresse	39

Manuelle Konfiguration	39
Automatische Konfiguration	40
Anzeigen oder Verbergen der IP-Adresse auf dem Bedienfeld	41
Festlegen des Automatischen Crossover	41
Festlegen von Netzwerkdiensten	41
Festlegen der Verbindungsgeschwindigkeit	41
Wiederherstellen der Voreinstellungen (Netzwerkeinstellungen)	42
6 Papier und Druckmedien	43
Informationen zur Papier- und Druckmedienverwendung	44
Unterstützte Papier- und Druckmedienformate	45
Unterstützte Druckmedien und Fachkapazitäten	47
Unterstützte Papierformate für den Duplexdruck	48
Richtlinien für den Umgang mit Spezialpapier und -medien	49
Einlegen in Fächer	50
7 Druckaufgaben	53
Abbrechen eines Druckauftrags	54
Abbrechen des aktuellen Druckauftrags am Bedienfeld	54
Abbrechen des aktuellen Druckauftrags in der Anwendung	54
Verwenden der Funktionen des Windows-Druckertreibers	55
Öffnen des Druckertreibers	55
Verwenden von Druckverknüpfungen	55
Festlegen der Papier- und Qualitätsoptionen	55
Festlegen der Dokumenteffekte	56
Festlegen der Fertigstellungsoptionen für das Dokument	56
Abrufen von Support- und Gerätestatusinformationen	57
Einstellen von erweiterten Druckoptionen	57
8 Farbe für Windows	59
Farbverwaltung	60
Automatisch	60
Drucken in Graustufen	60
Manuelle Farbanpassung	60
Manuelle Farboptionen	60
Farbthemen	61
Farbabstimmung	62
Farbabstimmung mit der Microsoft Office-Grundfarbenpalette	62
Farbabstimmung mit dem Tool HP Basic Color Match	62
Farbabstimmung mit der Funktion „Benutzerdefinierte Farben anzeigen“	63

Erweiterte Farbfunktionen	64
HP ColorSphere-Toner	64
HP ImageREt 3600	64
Druckmedienauswahl	64
Farboptionen	64
Standard Rot-Grün-Blau (sRGB)	64
9 Verwaltung und Wartung	67
Informationsseiten	68
HP ToolboxFX	69
Öffnen von HP ToolboxFX	69
Status	70
Ereignisprotokoll	70
Benachrichtigungen	71
Einrichten von Statuswarnmeldungen	71
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen	71
Produktinformationen	71
Kennwort festlegen	71
Hilfe	72
Geräteeinstellungen	73
Geräteinformationen	73
Papier-Setup	74
Druckqualität	75
Druckdichte	75
Papiersorten	75
Erweiterte Druckmodi	75
Systemkonfiguration	75
Einstellungen speichern/wiederherstellen	76
Produktsicherheit	76
Druckeinstellungen	76
Drucken	76
PCL5	76
PostScript	76
Netzwerkeinstellungen	76
Verbrauchsmaterial kaufen	76
Weitere Links	77
Integrierter Webserver	78
Anzeigen des integrierten Webserver von HP	78
Bereiche des integrierten Webserver	79
Verbrauchsmaterial verwalten	81
Gebrauchsdauer von Verbrauchsmaterialien	81

Lagern von Druckpatronen	81
HP Richtlinien für nicht von HP hergestellte Druckpatronen	81
HP Hotline und Website für Produktpiraterie	81
Drucken nach Erreichen des geschätzten Endes der Gebrauchsdauer der Patrone	82
Austauschen von Druckpatronen	83
Speicher- und Schriftart-DIMMs	86
Produktspeicher	86
Installieren von Speicher und Schriftart-DIMMs	86
Aktivieren des Speichers	90
Speicheraktivierung in Windows	90
Überprüfen der DIMM-Installation	90
Reinigen des Geräts	90
Aktualisieren der Firmware	91

10 Lösen von Problemen 93

Grundlegende Checkliste zur Fehlerbehebung	94
Faktoren, die sich auf die Leistung des Geräts auswirken	94
Bedienfeldmeldungen und Statusbenachrichtigungen	95
Wiederherstellen der Werkseinstellungen	103
Beheben von Staus	104
Häufige Ursachen für Papierstaus	104
Papierstau-Positionen	105
Ändern der Staubehebungseinstellung	105
Beheben von Papierstaus im Bereich der rechten Klappe	105
Beheben von Papierstaus im Bereich des Ausgabefachs	109
Beheben von Papierstaus in Fach 1	110
Beheben von Papierstaus in Fach 2	112
Beheben von Papierstaus im optionalen Fach für 500 Blatt und schwere Medien (Fach 3)	113
Beheben von Papierstaus im Bereich der unteren rechten Klappe (Fach 3)	113
Beheben von Problemen mit der Druckqualität	115
Bestimmen und Beheben von Problemen mit der Druckqualität	115
Prüfliste für die Druckqualität	115
Allgemeine Druckqualitätsprobleme	116
Beheben von Problemen mit Farbdokumenten	120
Verwendung von HP ToolboxFX zur Behebung von Problemen mit der Druckqualität	123
Optimieren und Verbessern der Druckqualität	124
Kalibrieren des Geräts	124
Beheben von Leistungsproblemen	125
Probleme mit der Druckersoftware	126
Beheben allgemeiner Windows-Probleme	127

Beheben von Macintosh-Problemen	128
Beheben von Problemen mit Mac OS X	128

Anhang A Verbrauchsmaterial und Zubehör 131

Bestellen von Teilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien	132
Teilenummern	132

Anhang B Kundendienst und Unterstützung 133

Beschränkte Garantie von HP	134
GB, Irland und Malta	136
Österreich, Belgien, Deutschland und Luxemburg	136
Belgien, Frankreich und Luxemburg	137
Italien	138
Spanien	138
Dänemark	139
Norwegen	139
Schweden	139
Portugal	140
Griechenland und Zypern	140
Ungarn	140
Tschechische Republik	141
Slowakei	141
Polen	141
Bulgarien	142
Rumänien	142
Belgien und Niederlande	142
Finnland	143
Slowenien	143
Kroatien	143
Lettland	143
Litauen	144
Estland	144
Russland	144
Gewährleistung mit Premiumschutz von HP: Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für HP LaserJet-Tonerpatrone	145
HP Richtlinien für nicht von HP hergestelltes Verbrauchsmaterial	146
HP Website zum Schutz vor Fälschungen	147
In der Tonerpatrone gespeicherte Daten	148
Lizenzvereinbarung für Endbenutzer	149
OpenSSL	153
CSR-Gewährleistung	154

Kundendienst	155
Anhang C Spezifikationen	157
Physische Daten	158
Stromverbrauch, elektrische Spezifikationen und Geräuschemissionen	158
Umgebungsbedingungen	158
Anhang D Behördliche Bestimmungen	159
Umweltschutz-Förderprogramm	160
Schutz der Umwelt	160
Erzeugung von Ozongas	160
Stromverbrauch	160
Tonerverbrauch	160
Papierverbrauch	160
Kunststoffe	161
HP LaserJet-Druckverbrauchsmaterial	161
Papier	161
Materialeinschränkungen	161
Entsorgung von Altgeräten durch die Benutzer (EU und Indien)	161
Recycling von Elektronik-Hardware	161
Brasilien – Informationen zum Hardware-Recycling	162
Chemische Substanzen	162
Daten zum Stromverbrauch des Produkts gemäß Verordnung 1275/2008 der EU-Kommission	162
Erklärung zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (Indien)	162
Hinweis zu Einschränkungen bei gefährlichen Substanzen (Türkei)	162
Erklärung zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (Ukraine)	162
Zusammensetzungstabelle (China)	163
Ecolabel-Benutzerinformationen der SEPA (China)	163
Verordnung zur Implementierung des China Energy Label für Drucker, Faxgeräte und Kopierer	163
Datenblatt zur Materialicherheit (MSDS)	164
EPEAT	164
Weitere Informationen	164
Konformitätserklärung	165
Declaration of conformity	165
Sicherheitserklärungen	167
FCC-Bestimmungen	167
Kanada – Industry Canada ICES-003: Konformitätserklärung	167
VCCI-Erklärung (Japan)	167
EMV-Erklärung (Korea)	167
EMV-Erklärung (China)	167
EMI-Vorschrift (Taiwan)	168

Anleitung für das Netzkabel	168
Netzkabel-Erklärung (Japan)	168
Lasersicherheit	168
Erklärung zur Lasersicherheit für Finnland	168
GS-Erklärung (Deutschland)	170
Eurasische Konformität (Weißrussland, Kasachstan, Russland)	170

Index	171
--------------------	------------

1 Produktgrundlagen

- [Modellvergleich](#)
- [Umwelteigenschaften](#)
- [Produktfunktionen](#)
- [Produktansichten](#)

Modellvergleich

Basismodelle

- Druckt bis zu 20 Seiten pro Minute (S/min) auf Druckmedien im Letter-Format oder im A4-Format.
- 100-Blatt-Mehrweckfach (Fach 1) und 250-Blatt-Zufuhrfach (Fach 2)
- Optionales 500-Blatt-Zufuhrfach (Fach 3)
- Hi-Speed-USB 2.0-Anschluss

Netzwerkmodelle

- Druckt bis zu 20 S/min auf Druckmedien im Letter-Format oder im A4-Format.
- 100-Blatt-Mehrweckfach (Fach 1) und 250-Blatt-Zufuhrfach (Fach 2)
- Optionales 500-Blatt-Zufuhrfach (Fach 3)
- Hi-Speed-USB 2.0-Anschluss
- Integrierter 10/100 Base-T-Netzwerkanschluss mit IPv4/IPv6

Duplexmodelle

- Druckt bis zu 20 S/min auf Druckmedien im Letter-Format oder im A4-Format.
- 100-Blatt-Mehrweckfach (Fach 1) und 250-Blatt-Zufuhrfach (Fach 2)
- Optionales 500-Blatt-Zufuhrfach (Fach 3)
- Hi-Speed-USB 2.0-Anschluss
- Integrierter 10/100 Base-T-Netzwerkanschluss mit IPv4/IPv6
- Automatischer Duplexer

Umwelteigenschaften

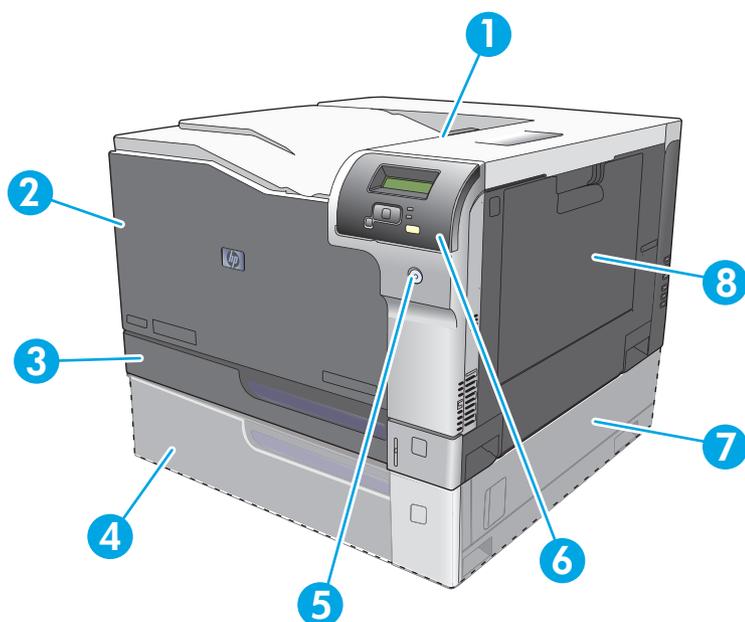
Beidseitiger Druck	Sparen Sie Papier. Wählen Sie den beidseitigen Druck als Standard-Druckeinstellung aus.
Recycling	Reduzieren Sie Abfälle. Verwenden Sie Recycling-Papier. Recycling von Druckpatronen über das Rückgabeprogramm von HP Planet Partners. Weitere Informationen zum Recycling erhalten Sie unter www.hp.com/recycle .
Stromsparen	Sparen Sie Strom. Aktivieren Sie den Bereitschaftsmodus des Geräts.
HP Smart Web Printing	Mit HP Smart Web Printing können Sie Texte und Grafiken von verschiedenen Websites auswählen, speichern und organisieren. Danach können Sie diese bearbeiten und genau den Bereich ausdrucken, den Sie auf dem Bildschirm sehen. So können Sie sinnvolle Informationen drucken und gleichzeitig Abfälle minimieren.
Jobspeicherung	Mit den Jobspeicherungsfunktionen können Sie Druckjobs verwalten. Verwenden Sie die Jobspeicherung, um den Druck zu aktivieren, während Sie sich am freigegebenen Gerät befinden. Auf diese Weise verlieren Sie keine Druckjobs, die dann erneut gedruckt werden müssen.

Produktfunktionen

Drucken	<ul style="list-style-type: none">• Druckt bis zu 20 Seiten pro Minute (S/min) auf Druckmedien im Letter-Format oder im A4-Format.• Druckt mit 600 x 600 dpi (Dots per Inch = Punkte pro Zoll) für Text und Grafiken (Image REt 3600).• Umfasst veränderbare Einstellungen zur Optimierung der Druckqualität• Automatischer Duplexdruck (nur bei Duplexmodellen).
Speicher	<ul style="list-style-type: none">• 192-Megabyte (MB) Arbeitsspeicher (RAM)
Unterstützte Betriebssysteme	<ul style="list-style-type: none">• Windows Vista (Starter Edition, 32-Bit und 64-Bit)• Windows Vista Server 2008 (32-Bit)• Windows XP (32-Bit, Service Pack 2)• Windows XP (64-Bit, Service Pack 1)• Windows Server 2003 (Service Pack 1)• Windows 2000 (Service Pack 4)• Mac OS X v10.3, v10.4, v10.5 und v10.6
Papierzufuhr	<ul style="list-style-type: none">• Fach 1 (Mehrzweckfach) mit einem Fassungsvermögen von 100 Blatt Druckmedien oder 10 Briefumschlägen.• Fach 2 mit einem Fassungsvermögen von bis zu 250 Blatt Druckmedien.• Optionales Fach 3 mit einem Fassungsvermögen von 500 Blatt Druckmedien.• Ausgabefach mit einem Fassungsvermögen von 250 Blatt Druckmedien.
Druckertreiber	<ul style="list-style-type: none">• ImageREt 3600 wurde für diesen Drucker verbessert. Die Verbesserungen umfassen Trapping-Technologien sowie eine noch genauere Steuerung der Farbpunktplatzierung und Tonerverteilung innerhalb eines Punktes. Diese neuen Technologien sorgen für einen qualitativ hochwertigen Druck mit klaren Farben.
Schnittstellenverbindungen	<ul style="list-style-type: none">• High-Speed-USB 2.0-Anschluss.• Integrierter 10/100 Base-T-Netzwerkanschluss mit IPv4/IPv6 (nur bei Netzwerkmodellen).
Umweltverträglichkeit	<ul style="list-style-type: none">• Informationen zum Bestimmen des Qualifikationsstatus des Geräts unter Energy Star® finden Sie im Datenblatt bzw. in den technischen Daten zum Gerät.
Sparsames Drucken	<ul style="list-style-type: none">• Funktion zum Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt.• Der Druckertreiber bietet die Option zum manuellen Bedrucken beider Seiten.
Verbrauchsmaterial	<ul style="list-style-type: none">• Die Druckpatronen enthalten HP ColorSphere-Toner. Informationen über die Anzahl der gedruckten Seiten pro Druckpatrone finden Sie unter www.hp.com/go/pageyield. Die tatsächliche Ergiebigkeit der Patrone hängt von der jeweiligen Nutzung ab.
Zugang	<ul style="list-style-type: none">• Das Online-Bedienungshandbuch ist mit den üblichen Leseprogrammen kompatibel.• Druckpatronen können mit einer Hand eingelegt und entnommen werden.• Alle Klappen und Abdeckungen können mit einer Hand geöffnet werden.

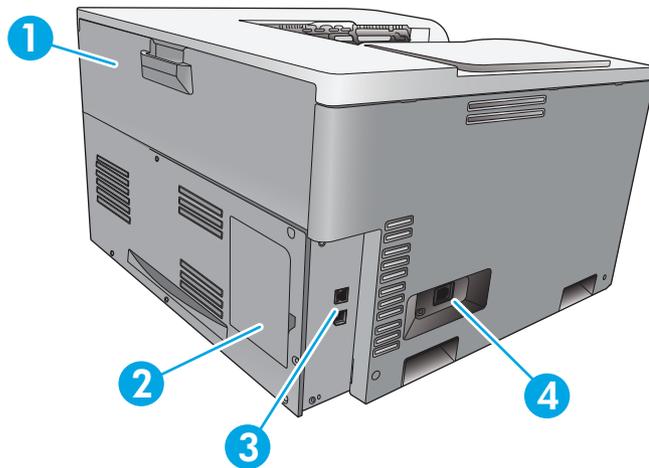
Produktansichten

Vorder- und Seitenansicht



- | | |
|---|--|
| 1 | Ausgabefach (Fassungsvermögen 250 Blatt Standardpapier) |
| 2 | Vordere Klappe (Zugang zu den Druckpatronen) |
| 3 | Fach 2 (Fassungsvermögen 250 Blatt Standardpapier, Stauzugang) |
| 4 | Optionales Fach 3 (Fassungsvermögen 500 Blatt Standardpapier) |
| 5 | Netztaaste |
| 6 | Bedienfeld |
| 7 | Optionales Fach 3, rechter Zugang zum Beheben von Papierstau |
| 8 | Fach 1 (Mehrzweckfach – Fassungsvermögen 100 Blatt Standardpapier) |

Rückansicht

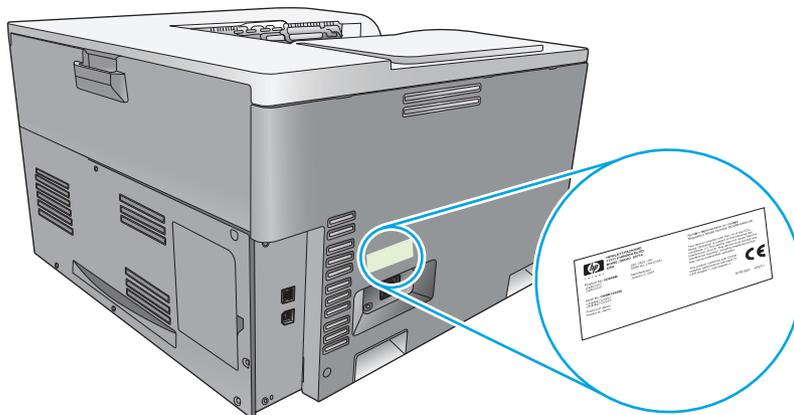


- | | |
|---|--|
| 1 | Hintere Klappe (Zugang zum Behälter für Tonerabfall) |
| 2 | DIMM-Klappe (zum Hinzufügen von Speicher – ein zusätzlicher DIMM-Steckplatz verfügbar) |
| 3 | High-Speed-USB 2.0-Anschluss und Netzwerkanschluss (nur bei Netzwerkmodellen) |
| 4 | Netzanschluss |

Modell- und Seriennummer

Die Modell- und die Seriennummer befinden sich auf einem Typenschild an der linken Seite des Geräts.

Der Aufkleber enthält Informationen über Herstellungsland/-region und Revisionsstufe, Herstellungsdatum, Herstellungscode und Herstellungsnummer des Geräts. Ferner enthält der Aufkleber die Nennleistung und behördliche Bestimmungen.

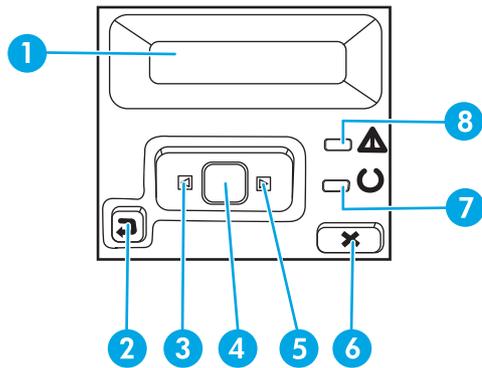


2 Bedienfeld

- [Aufbau des Bedienfeldes](#)
- [Bedienfeldmenüs](#)

Aufbau des Bedienfeldes

Das Bedienfeld enthält die folgenden Elemente.



- 1 **Bedienfeldanzeige:** Hier werden Informationen zum Gerät angezeigt. Mit den Menüs auf der Anzeige können Sie Produkteinstellungen festlegen.
- 2 Zurück-Taste : Sie können diese Taste für folgende Aktionen verwenden:
 - Bedienfeldmenüs verlassen
 - In einer Untermenüliste zurück zu einem vorhergehenden Menü wechseln
 - In einer Untermenüliste zurück zu einer vorhergehenden Menüoption wechseln (ohne die Änderungen der Menüoption zu speichern)
- 3 Linkspfeiltaste : Verwenden Sie diese Taste, um durch die Menüs zu navigieren oder den Wert auf der Anzeige zu verringern.
- 4 **OK-Taste:** Drücken Sie die Taste **OK**, um die folgenden Aktionen auszuführen:
 - Bedienfeldmenüs öffnen
 - Ein auf dem Bedienfeld angezeigtes Untermenü öffnen
 - Menüoption auswählen
 - Bestimmte Fehlermeldungen löschen
 - Einen Druckauftrag als Reaktion auf eine Bedienfeldaufforderung fortsetzen (z.B. bei der Meldung **Drücken Sie zum Fortfahren die Taste OK am Gerät**)
- 5 Rechtspfeiltaste : Verwenden Sie diese Taste, um durch die Menüs zu navigieren oder den Wert auf der Anzeige zu erhöhen.
- 6 Abbruch-Taste : Drücken Sie diese Taste, um einen Druckauftrag abzubrechen, wenn die Achtung-LED blinkt, oder um die Bedienfeldmenüs zu verlassen.
- 7 **LED Bereit** (grün): Die LED **Bereit** leuchtet, wenn das Gerät druckbereit ist. Sie blinkt, wenn Druckdaten empfangen werden.
- 8 **LED Achtung** (bernsteinfarben): Die LED **Achtung** blinkt, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist.

Bedienfeldmenüs

Verwenden der Menüs

1. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Menüs zu öffnen.
2. Drücken Sie die Linkspfeiltaste ◀ oder die Rechtspfeiltaste ▶, um durch die Listen zu navigieren.
3. Drücken Sie die Taste **OK**, um die gewünschte Option auszuwählen. Neben der aktiven Auswahl wird ein Sternchen (*) angezeigt.
4. Drücken Sie die Zurück-Taste ↶, um durch die Untermenüs zu blättern.
5. Drücken Sie die Abbruch-Taste ✖, um das Menü ohne Speichern der Änderungen zu verlassen.

In den folgenden Abschnitten werden die Optionen der einzelnen Hauptmenüs beschrieben:

- [Menü „Berichte“ auf Seite 9](#)
- [Menü „Systemkonfiguration“ auf Seite 11](#)
- [Netzwerkkonfigurationsmenü auf Seite 16](#)
- [Menü „Wartung“ auf Seite 14](#)

Menü „Berichte“

Mit dem Menü **Berichte** können Sie Berichte mit Produktinformationen drucken.

Menüoption	Beschreibung
Testseite	Druckt eine farbige Seite, mit der die Druckqualität überprüft werden kann.
Menüstruktur	Eine Übersicht mit allen Menüoptionen wird gedruckt.
Konfigurationsbericht	Druckt eine Liste aller Produkteinstellungen. Wenn das Produkt mit einem Netzwerk verbunden ist, zählen dazu auch Netzwerkinformationen.
Verbrauchsmaterial-Status	Druckt den Status der einzelnen Druckpatronen einschließlich der folgenden Informationen: <ul style="list-style-type: none">• Verbleibende Seiten (geschätzt)• Verbleibende Patronenkapazität für jede Farbe (geschätzter Prozentwert)• Bestellnummer• Geschätzte Anzahl gedruckter Seiten
Netzwerkübersicht	Druckt eine Liste aller Netzwerkeinstellungen des Produkts (nur bei Netzwerkmodellen).
Nutzungsseite	Druckt eine Seite, die PCL-Seiten, PCL 6-Seiten, HP PostScript Level 3-Emulation-Seiten, im Drucker gestaute oder falsch eingezogene Seiten, Schwarz-Weiß- oder Farbseiten sowie die Seitenanzahl auflistet.
PCL-Schriftartenliste	Druckt eine Liste aller installierten PCL-Schriftarten.
PS-Schriftartenliste	Druckt eine Liste aller installierten PS-Schriftarten (PostScript).
PCL 6-Schriftartenliste	Druckt eine Liste aller installierten PCL6-Schriftarten.
Farbverbrauchsprotokoll	Druckt einen Bericht, der den Benutzernamen, den Anwendungsnamen und Informationen zum Farbverbrauch (nach Druckauftrag gestaffelt) enthält.

Menüoption	Beschreibung
Wartungsseite	Druckt den Servicebericht.
Diagnoseseite	Druckt die Kalibrierungs- und Farbdiagnoseseiten.

Menü „Systemkonfiguration“

Mit diesem Menü können Sie die grundlegenden Produkteinstellungen festlegen. Das Menü **Systemkonfiguration** verfügt über verschiedene Untermenüs. Die einzelnen Untermenüs werden in der folgenden Tabelle beschrieben.

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Sprache			Wählen Sie die Sprache für die Bedienfeldanzeige und die Produktberichte aus.
Papier-Setup	Standardpapierformat	Letter	Wählen Sie das Format zum Drucken interner Berichte und aller Druckjobs aus, für die kein Format festgelegt wird.
		A4	
		Legal	
		A3	
		11x17	
	Standardpapiersorte	Eine Liste verfügbarer Papiersorten wird angezeigt.	Wählen Sie die Papiersorte zum Drucken interner Berichte und aller Druckjobs aus, für die keine Papiersorte festgelegt wird.
	Fach 1	Papierformate Papiersorte	Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Größen und Typen die Standardgröße und den Typ für das Fach 1 aus.
	Fach 2	Papierformate Papiersorte	Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Größen und Typen die Standardgröße und den Typ für das Fach 2 aus.
	Fach 3	Papierformate Papiersorte	Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Größen und Typen die Standardgröße und den Typ für das optionale Fach 3 aus, sofern dieses installiert ist.

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
	Papiermangel - Aktion	Unbegrenzt warten Außer Kraft setzen Abbruch	<p>Legen Sie fest, wie das Produkt reagieren soll, wenn für einen Druckjob ein nicht verfügbares Format bzw. eine nicht verfügbare Sorte erforderlich ist oder wenn das angegebene Fach leer ist.</p> <p>Wählen Sie die Option Unbegrenzt warten, damit das Produkt wartet, bis die richtigen Druckmedien eingelegt wurden, und drücken Sie die Taste OK. Dies ist die Standardeinstellung.</p> <p>Wählen Sie die Option Außer Kraft setzen, um nach einer festgelegten Wartezeit auf einer anderen Größe oder einem anderen Typ zu drucken.</p> <p>Wählen Sie die Option Abbruch, um den Druckauftrag nach einer angegebenen Wartezeit automatisch abbrechen.</p> <p>Wenn Sie Außer Kraft setzen oder Abbruch auswählen, werden Sie über das Bedienfeld aufgefordert, die Anzahl der Sekunden für die Verzögerung festzulegen. Mithilfe der Pfeiltasten können Sie die Zeit verringern oder erhöhen.</p>
Druckqualität	Farbdruck zulassen	Ja Nein	<p>Wählen Sie die Option Ja, um je nach Druckauftrag entweder in Farbe oder in Schwarz-Weiß zu drucken. Dies ist die Standardeinstellung.</p> <p>Wählen Sie die Option Nein, um den Farbdruck zu deaktivieren. Es werden alle Aufträge in Schwarz-Weiß gedruckt. Einige interne Seiten werden jedoch nach wie vor in Farbe ausgegeben.</p>
	Farbkalibrierung	Jetzt kalibrieren Kalibrierung beim Einschalten	<p>Jetzt kalibrieren: Die Kalibrierung des Geräts wird sofort durchgeführt. Wenn gerade ein Auftrag bearbeitet wird, erfolgt die Kalibrierung des Produkts nach Beendigung des Druckvorgangs. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, muss der Fehler zunächst behoben werden.</p> <p>Kalibrierung beim Einschalten: Legen Sie fest, zu welchem Zeitpunkt das Gerät kalibrieren soll, nachdem es eingeschaltet wurde. Die Option 15 Minuten ist die Standardeinstellung.</p>
	Ausrichtung anp.	Testseite drck. Fach <X> anp.	<p>Testseite drck.: Drucken Sie eine Testseite, um die Druckausrichtung des Geräts zu prüfen.</p> <p>Fach <X> anp.: Passen Sie die Ausrichtung des angegebenen Fachs an.</p>

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung	
Sparmodus nach	Bereitschaftseinstellungen	Aus	Bestimmt, wie lange das Gerät im Standby-Modus verbleibt, bevor es in den Energiesparmodus wechselt. Der Energiesparmodus wird automatisch beendet, sobald ein Druckauftrag gesendet oder eine Taste auf dem Bedienfeld gedrückt wird.	
		1 Minute		
		15 Minuten		
		30 Minuten		
		1 Stunde		
	Ausschalten nach	2 Stunden	Die Option 15 Minuten ist die Standardeinstellung.	
		Nie		
		1 Stunde		Wählen Sie aus Energiespargründen eine Zeitraumoption aus, um festzulegen, wie lange das Gerät bis zum Abschalten warten soll.
		2 Stunden		
		4 Stunden		
8 Stunden				
24 Stunden	Wählen Sie die Option Nie , wenn sich das Gerät nach einem bestimmten Zeitraum nicht ausschalten soll. Dies ist die Standardeinstellung.			
Fast leer	Druckpatrone Schwarz	Angehalten	<p>Angehalten: Wenn vom Drucker erkannt wird, dass die schwarze Patrone aufgebraucht ist, wird der Druckvorgang angehalten. Die Druckqualität des Verbrauchsmaterials lässt eventuell noch nicht nach. Wenn Sie mit dem Drucken fortfahren möchten, ersetzen Sie entweder das Verbrauchsmaterial oder ändern Sie die Produkteinstellungen.</p> <p>Aufforderung: Wenn vom Drucker die aufgebrauchte schwarze Patrone erkannt wird, erscheint bei Auswahl dieser Einstellung auf dem Bedienfeld eine Aufforderung zum Fortfahren des Druckens. Das Verbrauchsmaterial muss nur dann ersetzt werden, wenn die Druckqualität nachlässt. Sobald ein HP Verbrauchsmaterial das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat, erlischt für das Verbrauchsmaterial die von HP gewährte Garantie für den Premiumschutz. Dies ist die Standardeinstellung.</p> <p>Weiter: Wenn vom Drucker erkannt wird, dass die schwarze Patrone aufgebraucht ist, wird bei Auswahl dieser Einstellung bis zum Nachlassen der Druckqualität mit dem Drucken fortgefahren.</p>	
		Aufforderung		
		Weiter		

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Fast leer	Farbpatrone	Angehalten	<p>Angehalten: Wenn vom Drucker erkannt wird, dass die Patrone aufgebraucht ist, wird der Druckvorgang angehalten. Die Druckqualität des Verbrauchsmaterials lässt eventuell noch nicht nach. Wenn Sie mit dem Drucken fortfahren möchten, ersetzen Sie entweder das Verbrauchsmaterial oder ändern Sie die Produkteinstellungen.</p> <p>Aufforderung: Wenn vom Drucker eine aufgebrauchte Farbpatrone erkannt wird, erscheint bei Auswahl dieser Einstellung auf dem Bedienfeld eine Aufforderung zum Fortfahren des Druckens. Das Verbrauchsmaterial muss nur dann ersetzt werden, wenn die Druckqualität nachlässt. Sobald ein HP Verbrauchsmaterial das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat, erlischt für das Verbrauchsmaterial die von HP gewährte Garantie für den Premiumschutz. Dies ist die Standardeinstellung.</p> <p>Weiter: Wenn vom Drucker erkannt wird, dass die Farbpatrone aufgebraucht ist, wird bei Auswahl dieser Einstellung bis zum Nachlassen der Druckqualität mit dem Drucken fortgefahren.</p> <p>Schwarzdruck: Wenn vom Drucker erkannt wird, dass die Farbpatrone aufgebraucht ist, wird bei Auswahl dieser Einstellung der Druckvorgang mit Schwarz fortgesetzt.</p>
		Aufforderung	
		Weiter	
		Schwarzdruck	
Untergrenze	Schwarz	(1-100)	<p>Mit dem benutzerdefinierten prozentualen Schwellenwert legen Sie fest, zu welchem Zeitpunkt der Drucker einen niedrigen Patronenstand meldet. Die Meldung wird auf dem Bedienfeld angezeigt.</p>
		Zyan	
		Magenta	
		Gelb	
Courier-Schrift	Normal		<p>Auswahl einer Version der Courier-Schriftart.</p> <p>Die Option Dunkel ist eine interne Courier-Schriftart, die auf HP LaserJet Series III-Druckern und älteren Druckern zur Verfügung steht.</p>
		Dunkel	

Menü „Wartung“

Mit diesem Menü können Sie Standardeinstellungen wiederherstellen, das Produkt reinigen und besondere Modi für die Druckausgabe aktivieren.

Menüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Reinigungsseite		<p>Mit dieser Option können Sie das Produkt reinigen, wenn Sie bei der Druckerausgabe Tonerflecken oder andere Fehler feststellen. Beim Reinigungsvorgang werden Staub und Tonerreste aus dem Papierpfad entfernt.</p> <p>Wenn Sie diese Option auswählen, werden Sie vom Produkt aufgefordert, normales Papier in Fach 1 einzulegen und zum Starten des Reinigungsvorgangs die Taste OK zu drücken. Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Die gedruckte Seite wird anschließend nicht mehr benötigt.</p>
Reinigungsmodus		Bei Auswahl dieser Option wird die Unterseite des Vorlagenglases gereinigt.
USB-Geschwindigkeit	Hoch Voll	<p>Legt für die USB-Geschwindigkeit Hoch oder Voll fest. Damit das Produkt tatsächlich mit hoher Geschwindigkeit drucken kann, muss die Option für die hohe Geschwindigkeit aktiviert sein. Darüber hinaus muss der Drucker mit einem EHCI-Host-Controller verbunden sein, der ebenfalls mit hoher Geschwindigkeit arbeitet. Diese Menüoption zeigt nicht die aktuelle Betriebsgeschwindigkeit des Produkts an.</p> <p>Die Standardeinstellung ist Hoch.</p>
Weniger Wellung	Aus An	<p>Wenn die gedruckten Seiten durchgehend gewellt sind, können Sie mit dieser Option in einen Produktmodus wechseln, mit dem die Wellung des Papiers verringert wird.</p> <p>Die Standardeinstellung ist Aus.</p>
Archivdruck	Aus An	<p>Wenn Sie Seiten drucken, die längere Zeit aufbewahrt werden sollen, können Sie mit dieser Option in einen Produktmodus wechseln, der das Verschmieren des Toners und das Ansammeln von Staubpartikeln verringert.</p> <p>Die Standardeinstellung ist Aus.</p>
Voreinstellungen wiederherst	Ja Nein	Setzt alle Benutzereinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.

Netzwerkkonfigurationsmenü

Mit diesem Menü können Sie die Netzwerkeinstellungen konfigurieren.



HINWEIS: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkmodellen angezeigt.

Menüoption	Untermenüoption	Beschreibung
TCP/IP-Konfiguration	Automatisch	Wählen Sie die Option Automatisch , um alle TCP/IP-Einstellungen automatisch zu konfigurieren.
	Manuell	Wählen Sie die Option Manuell , um IP-Adresse, Subnetzmaske und Standardgateway manuell zu konfigurieren. Die Standardeinstellung ist Automatisch .
Autom. Crossover	An	Diese Einstellung wird verwendet, wenn Sie das Produkt über ein Ethernet-Kabel direkt mit einem PC verbinden. Abhängig vom verwendeten Computer müssen Sie diese Einstellung eventuell auf An oder Aus setzen. Die Option An ist die Standardeinstellung.
	Aus	
Netzwerkdienste	IPv4	Diese Einstellung wird vom Netzwerkadministrator verwendet, um die auf diesem Produkt verfügbaren Netzwerkdienste zu beschränken. An Aus Die Standardeinstellung für alle Elemente ist An .
	IPv6	
IP-Adresse anz	Nein	Nein: Die IP-Adresse des Produkts erscheint nicht auf der Bedienfeldanzeige. Ja: Im Bedienfeld werden abwechselnd die IP-Adresse des Geräts und Informationen zum Verbrauchsmaterial angezeigt. Bei einer Fehlerbedingung wird die IP-Adresse nicht angezeigt. Die Standardeinstellung ist Nein .
	Ja	
Verbindungsgeschwindigkeit	Automatisch (Standard)	Dient bei Bedarf zum manuellen Festlegen der Verbindungsgeschwindigkeit. Nachdem Sie die Verbindungsgeschwindigkeit festgelegt haben, wird das Produkt automatisch neu gestartet.
	10T Voll	
	10T Halb	
	100TX Voll	
	100TX Halb	
Voreinstellungen wiederherst		Drücken Sie die Taste OK , um die Netzwerkeinstellungen auf die Standardwerte zurückzusetzen.

3 Software für Windows

- [Unterstützte Windows-Betriebssysteme](#)
- [Unterstützte Druckertreiber – Windows](#)
- [HP Universal Print Driver \(UPD\)](#)
- [Prioritäten für Druckeinstellungen](#)
- [Ändern der Druckertreibereinstellungen – Windows](#)
- [Installieren der Windows-Software](#)
- [Unterstützte Dienstprogramme](#)

Unterstützte Windows-Betriebssysteme

Das Gerät unterstützt die folgenden Windows-Betriebssysteme:

- Windows Vista (Starter Edition, 32-Bit und 64-Bit)
- Windows Vista Server 2008 (32-Bit)
- Windows XP (32-Bit, Service Pack 2)
- Windows XP (64-Bit, Service Pack 1)
- Windows Server 2003 (Service Pack 1)
- Windows 2000 (Service Pack 4)

Unterstützte Druckertreiber – Windows

- PCL 6 (auf der Software-CD)
- Universeller Druckertreiber (HP UPD) PCL 5 (im Web verfügbar)
- Universeller Druckertreiber HP PostScript Level 3 Emulation (im Web verfügbar)

Die Druckertreiber enthalten eine Online-Hilfe, in der Sie Anweisungen zu allgemeinen Druckaufgaben sowie Beschreibungen zu Schaltflächen, Kontrollkästchen und Dropdown-Listen des Druckertreibers finden.



HINWEIS: Die universellen Druckertreiber PCL 5 und HP PostScript Level 3 Emulation, die dieses Produkt unterstützen, sind Versionen von HP Universal Print Driver (UPD) für Windows. Sie werden auf die gleiche Art installiert und betrieben wie frühere Versionen dieser Treiber und erfordern keine spezielle Konfiguration. Weitere Informationen zu universellen Druckertreibern erhalten Sie unter www.hp.com/go/upd.

HP Universal Print Driver (UPD)

Mit den HP Universal Print Drivers (UPDs) für Windows erhalten Sie standortunabhängig und ohne das Herunterladen von separaten Treibern einen sofortigen Zugriff auf alle HP LaserJet-Produkte. Diese universellen Druckertreiber basieren auf der bewährten HP Druckertreibertechnologie. Sie wurden umfassend getestet, mit einer Vielzahl von Programmen genutzt und gewährleisten auch über längere Zeit eine beständig gute Leistung. Für dieses Produkt stehen zwei universelle Druckertreiber zur Verfügung:

- PCL 5 UPD
- Universeller Druckertreiber HP PostScript Level 3-Emulation

Ein universeller Druckertreiber von HP kommuniziert direkt mit jedem Produkt von HP, sammelt Konfigurationsdaten und passt die Benutzeroberfläche für die eindeutige Anzeige der Produktfunktionen an. Durch den Treiber werden automatisch die im Produkt vorhandenen Funktionen – wie beispielsweise beidseitiges Drucken und Heften – aktiviert und müssen nicht manuell eingestellt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.hp.com/go/upd.

Prioritäten für Druckeinstellungen

Änderungen, die an den Druckeinstellungen vorgenommen werden, werden abhängig von ihrem Ursprung mit folgender Priorität behandelt:



HINWEIS: Die Namen von Befehlen und Dialogfeldern können je nach Programm variieren.

- **Dialogfeld „Seite einrichten“:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Seite einrichten** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Die hier geänderten Einstellungen überschreiben Einstellungen, die anderswo geändert wurden.
- **Dialogfeld „Drucken“:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Drucken, Drucker einrichten** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Die Einstellungen, die Sie im Dialogfeld **Drucken** ändern, haben eine niedrigere Priorität und überschreiben *nicht* die Änderungen, die Sie im Dialogfeld **Seite einrichten** vornehmen.
- **Dialogfeld „Eigenschaften von Drucker“ (Druckertreiber):** Der Druckertreiber wird geöffnet, wenn Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften** klicken. Die Einstellungen, die im Dialogfeld **Eigenschaften von Drucker** geändert werden, überschreiben nicht die Einstellungen, die anderswo in der Drucksoftware verfügbar sind.
- **Standarddruckertreibereinstellungen:** Die Standarddruckertreibereinstellungen legen die Einstellungen fest, die bei allen Druckaufträgen verwendet werden, sofern die Einstellungen *nicht* im Dialogfeld **Seite einrichten, Drucken** oder **Eigenschaften von Drucker** geändert werden.
- **Druckerbedienfeldeinstellungen:** Am Bedienfeld des Druckers geänderte Einstellungen besitzen eine niedrigere Priorität als anderswo vorgenommene Änderungen.

Ändern der Druckertreibereinstellungen – Windows

Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird	Ändern der Standardeinstellungen für alle Druckjobs	Ändern der Konfigurationseinstellungen des Geräts
<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie in der Anwendung im Menü Datei auf Drucken. 2. Wählen Sie den Treiber aus, und klicken Sie auf Eigenschaften oder Voreinstellungen. <p>Dies ist die gängigste Vorgehensweise, wobei die Schritte im Einzelnen abweichen können.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in Standardansicht): Klicken Sie auf Start und anschließend auf Drucker und Faxgeräte. <p>- Oder -</p> <p>Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in klassischer Ansicht): Klicken Sie auf Start, dann auf Einstellungen und anschließend auf Drucker.</p> <p>- Oder -</p> <p>Windows Vista: Klicken Sie auf Start, dann auf Systemsteuerung und</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in Standardansicht): Klicken Sie auf Start und anschließend auf Drucker und Faxgeräte. <p>- Oder -</p> <p>Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in klassischer Ansicht): Klicken Sie auf Start, dann auf Einstellungen und anschließend auf Drucker.</p> <p>- Oder -</p> <p>Windows Vista: Klicken Sie auf Start, dann auf Systemsteuerung und</p>

Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird	Ändern der Standardeinstellungen für alle Druckjobs	Ändern der Konfigurationseinstellungen des Geräts
	<p>anschließend in der Kategorie Hardware und Sound auf Drucker.</p> <ol style="list-style-type: none"><li data-bbox="655 352 1038 432">2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie Druckeinstellungen aus.	<p>anschließend in der Kategorie Hardware und Sound auf Drucker.</p> <ol style="list-style-type: none"><li data-bbox="1054 352 1450 432">2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie Eigenschaften aus.<li data-bbox="1054 457 1450 518">3. Klicken Sie auf das Register Geräteeinstellungen.

Installieren der Windows-Software

Typen der Softwareinstallation – Windows

Das Softwareinstallationsprogramm übermittelt die entsprechenden Anweisungen, wenn Sie das Produkt an einen Computer oder an ein Netzwerk anschließen. Nach Anschluss des Produkts haben Sie im Installationsprogramm die Möglichkeit, die Installation abzuschließen, ohne dabei die komplette empfohlene Software zu installieren.

Die folgenden Betriebssysteme unterstützen die vollständige Installation der empfohlenen Software.

- Windows Vista 32-Bit
- Windows Vista 64-Bit
- Windows XP, Service Pack 2

Die folgenden Betriebssysteme unterstützen die „minimale Installation“, die jedoch nicht die empfohlene Software umfasst.

- Windows Vista Starter Edition
- Windows Vista 32-Bit
- Windows Vista 64-Bit
- Windows Vista Server 2008, 32-Bit
- Windows XP, Service Pack 2
- Windows XP 64-Bit, Service Pack 1
- Windows Server 2003, Service Pack 1
- Windows 2000, Service Pack 4

Entfernen von Software – Windows

1. Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Alle Programme**.
2. Klicken Sie auf **HP** und anschließend auf **HP Color LaserJet CP5225 Series-Drucker**.
3. Klicken Sie auf **Deinstallieren** und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Software zu entfernen.

Unterstützte Dienstprogramme

HP Web Jetadmin

HP Web Jetadmin ist ein Browser-basiertes Werkzeug zur Verwaltung von Druckern, die mit Hilfe von HP Jetdirect in einem Intranet verbunden sind. Die HP Web Jetadmin-Software darf nur auf dem Computer des Netzwerkadministrators installiert werden.

Die derzeitige Version von HP Web Jetadmin sowie die aktuellste Liste der unterstützten Hostsysteme finden Sie unter www.hp.com/go/webjetadmin.

Wird die Software auf einem Hostserver installiert, kann ein Windows-Client mithilfe eines unterstützten Java-fähigen Webbrowsers (z. B. Microsoft Internet Explorer oder Netscape Navigator) durch Navigieren zum HP Web Jetadmin-Host Zugriff auf HP Web Jetadmin erhalten.

Integrierter Webserver

Das Gerät verfügt über einen integrierten Webserver, der Informationen zu dem mit dem Netzwerk verbundenen Produkt und den Netzwerkaktivitäten bereitstellt. Diese Informationen werden in einem Webbrowser (z. B. Microsoft Internet Explorer, Netscape Navigator, Apple Safari oder Firefox) angezeigt.

Der integrierte Webserver befindet sich im Gerät. Er wird nicht auf den Netzwerkservers geladen.

Der integrierte Webserver bietet eine Schnittstelle zum Gerät, die jeder Benutzer verwenden kann, der über einen mit einem Netzwerk verbundenen Computer und einen standardmäßigen Webbrowser verfügt. Sie müssen keine spezielle Software installieren oder konfigurieren, auf Ihrem Computer muss aber ein unterstützter Webbrowser installiert sein. Geben Sie die IP-Adresse des Geräts in die Adresszeile des Browsers ein, um auf den integrierten Webserver zuzugreifen. (Informationen zur IP-Adresse erhalten Sie auf der Konfigurationsseite. Weitere Informationen zum Drucken einer Konfigurationsseite finden Sie unter [Informationsseiten auf Seite 68.](#))

Eine vollständige Erläuterung der Funktionen des integrierten Webservers finden Sie unter [Integrierter Webserver auf Seite 78.](#)

HP ToolboxFX

Mit der Software HP ToolboxFX können Sie die folgenden Aufgaben ausführen:

- Überprüfen des Druckerstatus
- Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus und Bestellen von Verbrauchsmaterial im Internet
- Konfigurieren von Warnmeldungen
- Anzeigen von Nutzungsberichten
- Anzeigen der Produktdokumentation
- Zugreifen auf Tools zur Fehlerbehebung und Wartung

HP ToolboxFX kann für direkt angeschlossene und für mit einem Netzwerk verbundene Drucker verwendet werden. Sie benötigen keine Verbindung mit dem Internet, um HP ToolboxFX zu starten und zu verwenden. HP ToolboxFX wird nur mit der empfohlenen Installationsmethode installiert.



HINWEIS: HP ToolboxFX wird von Windows 2000, Windows Server 2003 und Macintosh-Betriebssystemen nicht unterstützt. Das TCP/IP-Protokoll muss auf dem Computer installiert sein, damit Sie mit HP ToolboxFX arbeiten können.

Unterstützte Betriebssysteme

- Microsoft Windows XP mit Service Pack 2 (Home und Professional Edition)
 - Microsoft Windows Vista™
-

Weitere Informationen zur Verwendung der Software HP ToolboxFX finden Sie unter [Öffnen von HP ToolboxFX auf Seite 69](#).

Weitere Windows-Komponenten und -Dienstprogramme

- Softwareinstallationsprogramm – automatisiert die Installation des Drucksystems
- Online-Webregistrierung
- Video zur Optimierung der Druckqualität
- HP Basic Color Match (im Web verfügbar)
- HP Easy Printer Care (im Web verfügbar)
- Web Printsmart (im Web verfügbar)
- HP SureSupply
- HP Print View Software (im Web verfügbar)

4 Verwenden des Druckers mit einem Macintosh

- [Software für Macintosh](#)
- [Verwenden der Funktionen des Mac OS-Druckertreibers](#)

Software für Macintosh

Unterstützte Betriebssysteme – Macintosh

Das Gerät unterstützt die folgenden Macintosh-Betriebssysteme:

- Mac OS X v10.3, v10.4, v10.5 und v10.6



HINWEIS: Mac OS X 10.4 oder höher unterstützt Mac-Computer mit PPC- und Intel Core-Prozessor.

Unterstützte Druckertreiber – Macintosh

Das HP Installationsprogramm bietet PPD-Dateien (PostScript® Printer Description) und PDEs (Printer Dialog Extensions) zur Verwendung mit Macintosh-Computern.

Entfernen von Software von Macintosh-Betriebssystemen

Sie müssen über Administratorenberechtigungen verfügen, um Software entfernen zu können.

Mac OS X V10.3 und V10.4

1. Wechseln Sie zu folgendem Ordner:

`Library/Printers/PPDs/Contents/Resources`

2. Öffnen Sie den Ordner `<spr>.lproj`, wobei `<spr>` für den aus zwei Zeichen bestehenden Code der Sprache steht.
3. Löschen Sie die GZ-Datei für dieses Produkt.
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 für jeden Sprachordner.

Mac OS X V10.5

1. Wechseln Sie zu folgendem Ordner:

`Library/Printers/PPDs/Contents/Resources`

2. Löschen Sie die GZ-Datei für dieses Produkt.

Priorität für Druckeinstellungen – Macintosh

Änderungen, die an den Druckeinstellungen vorgenommen werden, werden abhängig von ihrem Ursprung mit folgender Priorität behandelt:



HINWEIS: Die Namen von Befehlen und Dialogfeldern können je nach Programm variieren.

- **Dialogfeld Seiteneinrichtung:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie arbeiten, auf **Seiteneinrichtung** oder einen ähnlichen Menüpunkt im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Wenn Sie hier Einstellungen ändern, können an anderer Stelle geänderte Einstellungen außer Kraft gesetzt werden.
- **Dialogfeld „Drucken“:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Drucken, Drucker einrichten** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Die Einstellungen, die Sie im Dialogfeld **Drucken** ändern, haben eine niedrigere Priorität und überschreiben *nicht* die Änderungen, die Sie im Dialogfeld **Seite einrichten** vornehmen.

- **Standarddruckertreibereinstellungen:** Die Standarddruckertreibereinstellungen legen die Einstellungen fest, die bei allen Druckaufträgen verwendet werden, sofern die Einstellungen *nicht* im Dialogfeld **Seite einrichten**, **Drucken** oder **Eigenschaften von Drucker** geändert werden.
- **Druckerbedienfeldeinstellungen:** Am Bedienfeld des Druckers geänderte Einstellungen besitzen eine niedrigere Priorität als anderswo vorgenommene Änderungen.

Ändern der Druckertreibereinstellungen – Macintosh

Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird	Ändern der Standardeinstellungen für alle Druckjobs	Ändern der Konfigurationseinstellungen des Geräts
<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie im Menü Datei auf die Option Drucken. 2. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Menüs. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie im Menü Datei auf die Option Drucken. 2. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Menüs. 3. Klicken Sie im Menü Voreinstellungen auf Speichern unter, und geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein. <p>Diese Einstellungen werden im Menü Einstellungen gespeichert. Um die neuen Einstellungen zu verwenden, müssen Sie die gespeicherte Einstellung jeweils beim Öffnen eines Programms für das Drucken auswählen.</p>	<p>Mac OS X v10.3 oder Mac OS X v10.4</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie im Apple-Menü auf Systemvoreinstellungen und anschließend auf Drucken u. Faxen. 2. Klicken Sie auf Druckereinrichtung. 3. Klicken Sie auf das Menü Installationsoptionen. <p>Mac OS X v10.5 oder Mac OS X v10.6</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie im Apple-Menü auf Systemvoreinstellungen und anschließend auf Drucken u. Faxen. 2. Klicken sie auf Optionen und Verbrauchsmaterialien. 3. Klicken Sie auf das Menü für den Treiber. 4. Wählen Sie den Treiber aus der Liste aus, und konfigurieren Sie die installierten Optionen.

Unterstützte Dienstprogramme – Macintosh

Zugreifen auf den eingebetteten Webserver (Macintosh)

Wenn Sie die Druckwarteschlange anzeigen, können Sie durch Klicken auf die Schaltfläche **Dienstprogramm** auf den integrierten Webserver zugreifen. Dadurch wird ein Webbrowser (z. B. Safari) geöffnet, mit dessen Hilfe der Benutzer auf den integrierten Webserver zugreifen kann. Sie können auch direkt auf den integrierten Webserver zugreifen, indem Sie die Netzwerk-IP-Adresse oder den DNS-Namen des Produkts in den Webbrowser eingeben.

Über die automatisch installierte HP USB EWS Gateway-Software können Sie auch dann mit einem Webbrowser auf den Drucker zugreifen, wenn er mit einem USB-Kabel angeschlossen ist. Klicken Sie in diesem Fall für den Zugriff auf die Schaltfläche **Dienstprogramm**.

Verwenden Sie den EWS, um folgende Aufgaben auszuführen:

- Anzeigen des Gerätestatus und Ändern der Geräteeinstellungen.
- Anzeigen und Ändern von Netzwerkeinstellungen für das Gerät.

- Drucken von Informationsseiten für das Gerät.
- Anzeigen des Ereignisprotokolls des Geräts.

Verwenden der Funktionen des Mac OS-Druckertreibers

Erstellen und Verwenden von Druckvoreinstellungen – Macintosh

Mit Hilfe der Druckvoreinstellungen können die aktuellen Druckertreibereinstellungen für spätere Druckjobs gespeichert werden.

Erstellen von Druckvoreinstellungen

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Wählen Sie die Druckeinstellungen aus.
4. Klicken Sie im Feld **Einstellungen** auf **Sichern unter...**, und geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Verwenden von Druckvoreinstellungen

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Wählen Sie im Feld **Einstellungen** die gewünschte Druckeinstellung aus.



HINWEIS: Wenn Sie die Standardeinstellungen des Druckertreibers verwenden möchten, wählen Sie die Option **Standard** aus.

Ändern der Größe von Dokumenten oder Drucken mit benutzerdefiniertem Papierformat

Wenn ein Dokument mit einem neuen Papierformat gedruckt werden soll, können Sie die Größe des Dokuments anpassen.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
2. Öffnen Sie das Menü **Papierzufuhr**.
3. Wählen Sie im Bereich für das Format des ausgegebenen Papiers die Option **An Papierformat anpassen** aus. Wählen Sie anschließend in der Dropdown-Liste die Größe aus.
4. Wenn Sie ausschließlich ein Papierformat verwenden möchten, das kleiner ist als das Dokument, wählen Sie die Option **zum ausschließlichen Verkleinern** aus.

Drucken eines Deckblatts

Sie können ein separates Deckblatt für Ihr Dokument mit einer Meldung (z.B. "Vertraulich") drucken.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.

- Öffnen Sie das Menü **Deckblatt**, und wählen Sie dann die Deckblattdruckoption **Vor Dokument** oder **Nach Dokument** aus.
- Wählen Sie im Menü **Deckblatttyp** die Meldung aus, die auf dem Deckblatt gedruckt werden soll.



HINWEIS: Um ein leeres Deckblatt zu drucken, wählen Sie für **Deckblatttyp** die Option **Standard** aus.

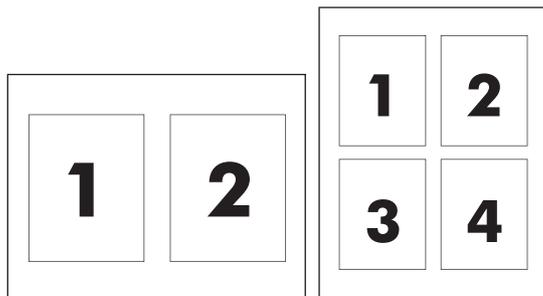
Verwenden von Wasserzeichen

Ein Wasserzeichen ist ein Hinweis (z.B. "Vertraulich"), der auf jeder Seite eines Dokuments im Hintergrund gedruckt wird.

- Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
- Öffnen Sie das Menü **Wasserzeichen**.
- Wählen Sie neben **Modus** den gewünschten Wasserzeichentyp aus. Wählen Sie **Wasserzeichen** aus, um einen halbtransparenten Text zu drucken. Wählen Sie **Overlay** aus, um Text zu drucken, der nicht transparent ist.
- Wählen Sie neben **Seiten** aus, ob das Wasserzeichen auf allen Seiten oder nur auf der ersten Seite gedruckt werden soll.
- Wählen Sie neben **Text** einen Standardtext aus, oder wählen Sie **Benutzerdefiniert** aus, und geben Sie einen neuen Text in das Feld ein.
- Wählen Sie Optionen für die verbleibenden Einstellungen aus.

Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier in Macintosh

Sie können mehrere Seiten auf einem Blatt Papier drucken. Diese Funktion bietet eine kostensparende Möglichkeit zum Drucken von Entwurfsseiten.



- Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
- Wählen Sie den Treiber aus.
- Öffnen Sie das Menü **Layout**.
- Wählen Sie neben der Option **Seiten pro Blatt** die Anzahl der Seiten aus, die auf jeder Seite gedruckt werden sollen (1, 2, 4, 6, 9 oder 16).
- Wählen Sie neben der Option **Seitenfolge** die Reihenfolge und Platzierung der Seiten auf dem Blatt aus.
- Wählen Sie neben der Option **Rahmen** die Rahmenart aus, die um jede Seite auf dem Blatt gedruckt werden soll.

Drucken auf beiden Seiten des Papiers (Duplexdruck)

 **ACHTUNG:** Legen Sie zum Vermeiden von Papierstaus beim automatischen Duplexdruck bitte kein Papier ein, das schwerer ist als 105 g/m².

Automatischer Duplexdruck

1. Legen Sie genügend Papier für den Druckjob in das verwendete Fach ein. Spezialpapier, z.B. Briefkopfpapier, ist wie folgt einzulegen:
 - Legen Sie in Fach 1 das Briefkopfpapier mit der Vorderseite nach oben ein. Der untere Seitenrand muss zuerst in den Drucker eingezogen werden.
 - Bei allen anderen Fächern legen Sie Briefkopfpapier mit der Vorderseite nach unten und der oberen Kante an der Fachrückseite ein.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
3. Öffnen Sie das Menü **Layout**.
4. Wählen Sie neben **Beidseitig** entweder **Bindung: breiter Blattrand** oder **Bindung: schmaler Blattrand** aus.
5. Klicken Sie auf **Drucken**.

Manueller beidseitiger Druck

1. Legen Sie genügend Papier für den Druckjob in das verwendete Fach ein. Spezialpapier, z.B. Briefkopfpapier, ist wie folgt einzulegen:
 - Legen Sie in Fach 1 das Briefkopfpapier mit der Vorderseite nach oben ein. Der untere Seitenrand muss zuerst in den Drucker eingezogen werden.
 - Bei allen anderen Fächern legen Sie Briefkopfpapier mit der Vorderseite nach unten und der oberen Kante an der Fachrückseite ein.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
3. Wählen Sie im Menü **Fertigstellung** die Option **Rückseite manuell drucken** aus.
4. Klicken Sie auf **Drucken**. Befolgen Sie die Anweisungen im Popup-Fenster, bevor Sie den Ausgabestapel zum Drucken der zweiten Hälfte in Fach 1 einlegen.
5. Entfernen Sie das gesamte verbleibende unbedruckte Papier aus Fach 1 des Druckers.
6. Legen Sie den Ausgabestapel in Fach 1 mit der Vorderseite nach oben und der Unterkante zuerst ein. Sie *müssen* die zweite Seite von Fach 1 aus drucken.
7. Wenn eine Aufforderung angezeigt wird, drücken Sie die entsprechende Bedientast, um fortzufahren.

So ändern Sie die Farbeinstellungen

Verwenden Sie das Popup-Menü **Farboptionen**, um die Interpretation und den Druck der Farben durch Softwareprogramme zu steuern.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Anzeigen der erweiterten Optionen.
2. Nehmen Sie individuelle Einstellungen für Text, Grafiken und Fotografien vor.

Menü „Dienste“ verwenden

Wenn das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen ist, können Sie über das Menü **Dienste** Informationen zum Gerät und Verbrauchsmaterialstatus erhalten.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
2. Öffnen Sie das Menü **Dienste**.

5 Konnektivität

- [Unterstützte Netzwerkbetriebssysteme](#)
- [USB-Anschluss](#)
- [Unterstützte Netzwerkprotokolle](#)
- [Konfigurieren des Produkts im Netzwerk](#)

Unterstützte Netzwerkbetriebssysteme

Die folgenden Betriebssysteme unterstützen das Drucken im Netzwerk:

- Windows Vista (Starter Edition, 32-Bit und 64-Bit)
- Windows Vista Server 2008 (32-Bit)
- Windows XP (32-Bit, Service Pack 2)
- Windows XP (64-Bit, Service Pack 1)
- Windows Server 2003 (Service Pack 1)
- Windows 2000 (Service Pack 4)
- Mac OS X v10.3, v10.4, v10.5 und v10.6



HINWEIS: Nicht alle Netzwerkbetriebssysteme unterstützen eine vollständige Softwareinstallation. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter [Unterstützte Windows-Betriebssysteme auf Seite 18](#) und [Unterstützte Betriebssysteme – Macintosh auf Seite 26](#).

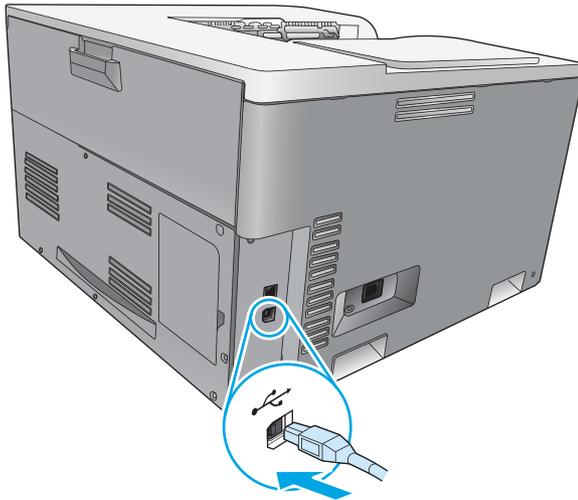
Hinweis zur Druckerfreigabe

HP unterstützt keine Peer-to-Peer-Netzwerke, da es sich dabei um eine Funktion der Microsoft-Betriebssysteme und nicht der HP Druckertreiber handelt. Weitere Informationen finden Sie auf der Microsoft-Website www.microsoft.com.

USB-Anschluss

 **HINWEIS:** Schließen Sie das USB-Kabel *nicht* vor dem Installieren der Software an. Das Installationsprogramm meldet, wann das USB-Kabel angeschlossen werden soll.

Dieses Gerät unterstützt USB 2.0. Sie benötigen zum Drucken ein USB-Kabel mit einem Typ-A- und einem Typ-B-Stecker.



Unterstützte Netzwerkprotokolle

Der Drucker unterstützt das Netzwerkprotokoll TCP/IP. Dies ist das am weitesten verbreitete Netzwerkprotokoll. Es wird von vielen Netzwerkdiensten verwendet. Der Drucker unterstützt auch IPv4 und IPv6. In der folgenden Tabelle finden Sie die unterstützten Netzwerkdienste und -protokolle.

Tabelle 5-1 Drucken

Dienstname	Beschreibung
port9100 (Direktzugriff)	Druckdienst
LPD (Line Printer Daemon)	Druckdienst
ws-print	Microsoft-Plug&Play-Drucklösung

Tabelle 5-2 Netzwerkprodukterkennung

Dienstname	Beschreibung
SLP (Service Location Protocol)	Geräteerkennungsprotokoll zum Auffinden und Konfigurieren von Netzwerkgeräten. Wird in erster Linie in Microsoft-Betriebssystemen verwendet.
Bonjour (auch unter den Namen „Rendezvous“ oder „mDNS“ bekannt)	Geräteerkennungsprotokoll zum Auffinden und Konfigurieren von Netzwerkgeräten. Wird in erster Linie in Mac OS verwendet.
WS-Erkennung	Wird in Microsoft-Betriebssystemen verwendet

Tabelle 5-3 Messaging und Verwaltung

Dienstname	Beschreibung
HTTP (Hypertext Transfer Protocol)	Ermöglicht Webbrowsern die Kommunikation mit dem eingebetteten Webserver
SNMP (Simple Network Management Protocol)	Wird von Netzwerkanwendungen zur Geräteverwaltung verwendet. SNMP V1 und MIB-II-Standardobjekte (Management Information Base) werden unterstützt.

Tabelle 5-4 IP-Adressierung

Dienstname	Beschreibung
DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) IPv4 und IPv6	Automatisches Zuweisen der IP-Adresse. Das Gerät erhält seine IP-Adresse von einem DHCP-Server. Im Allgemeinen ist kein Eingreifen seitens des Benutzers erforderlich, damit der Drucker eine IP-Adresse von einem DHCP-Server erhält.
BOOTP (Bootstrap Protocol)	Automatisches Zuweisen der IP-Adresse. Der BOOTP-Server stellt dem Produkt eine IP-Adresse zur Verfügung. Der Administrator muss auf dem BOOTP-Server in der Datei HOSTS die MAC-Hardwareadresse des Produkts eingeben, damit das Produkt von diesem Server eine IP-Adresse erhält.
Auto-IP	Automatisches Zuweisen der IP-Adresse. Wenn weder ein DHCP- noch ein BOOTP-Server vorhanden ist, ermöglicht dieser Dienst dem Gerät, eine eindeutige IP-Adresse zu erzeugen. Bei der manuellen IP-Adressierung müssen Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Standard-Gateway manuell eingeben.

Konfigurieren des Produkts im Netzwerk

Verwenden Sie zum Konfigurieren von Netzwerkparametern am Produkt das Bedienfeld oder den integrierten Webserver. Verwenden Sie für Windows-Betriebssysteme die Software HP ToolboxFX. Für Mac OS X verwenden Sie die Taste **Dienstprogramm**.

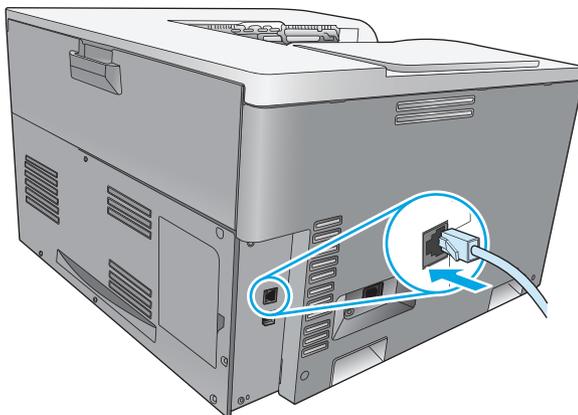
Einrichten des Druckers im Netzwerk

HP empfiehlt, zum Einrichten der Druckertreiber für Netzwerke das HP Softwareinstallationsprogramm auf der Produkt-CD-ROM zu verwenden.



HINWEIS: Bei Windows-Betriebssystemen *muss* das Produkt vor dem Beginn der Softwareinstallation an das Netzwerk angeschlossen werden.

Dieses Gerät unterstützt eine 10/100 Base-T-Netzwerkverbindung. Schließen Sie das Netzwerkkabel an das Produkt und die Netzwerkverbindung an.



Anzeigen der Einstellungen

Bericht „Netzwerkübersicht“

Im Bericht „Netzwerkübersicht“ werden die aktuellen Einstellungen und Eigenschaften der Produktnetzwerkarte aufgeführt. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Bericht „Netzwerkübersicht“ über das Produkt auszugeben.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **OK**.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Menü **Berichte** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Netzwerkübersicht** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Konfigurationsseite

Auf der Konfigurationsseite werden die aktuellen Einstellungen und Eigenschaften des Produkts aufgeführt. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um die Konfigurationsseite über das Produkt auszugeben.

Verwenden der Tasten auf dem Bedienfeld

- ▲ Halten Sie auf dem Bedienfeld gleichzeitig die Zurück-Taste  und die Abbruch-Taste  gedrückt.

Verwenden der Bedienfeldmenüs

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **OK**.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Menü **Berichte** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den **Konfigurationsbericht** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

TCP/IP

Ähnlich einer Sprache, mit der Menschen untereinander kommunizieren, ist TCP/IP (Transmission Control Protocol/Internet Protocol) eine Suite von Protokollen, die festlegt, wie Computer und andere Geräte über ein Netzwerk miteinander kommunizieren.

IP-Adresse

Jedes Gerät in einem IP-Netzwerk benötigt eine eindeutige IP-Adresse. Abhängig von den verfügbaren Netzwerkdiensten kann diese Adresse manuell festgelegt oder automatisch zugewiesen werden.

Eine IPv4-Adresse besteht aus vier Segmenten mit jeweils einem Byte. Die IP-Adresse hat das folgende Format:

xxx . xxx . xxx . xxx



HINWEIS: Wenden Sie sich beim Zuweisen von IP-Adressen immer an den IP-Adressen-Administrator. Durch eine falsche Adresse können die anderen Geräte im Netzwerk deaktiviert werden, oder es können Kommunikationsfehler auftreten

Konfigurieren von IP-Parametern

Die IP-Konfigurationsparameter können manuell konfiguriert oder beim Einschalten des Geräts über DHCP bzw. BOOTP automatisch heruntergeladen werden.

Beim Einschalten eines neuen Geräts wird diesem automatisch eine standardmäßige IP-Adresse zugewiesen, wenn der Drucker keine gültige IP-Adresse abrufen kann. In kleinen privaten Netzwerken wird eine eindeutige und gültige IP-Adresse im Bereich von 169.254.1.0 bis 169.254.254.255 zugewiesen. Die IP-Adresse für das Produkt wird auf der Konfigurationsseite des Produkts und im Netzwerkbericht aufgeführt. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter [Bedienfeldmenüs auf Seite 9](#).

DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol)

Mithilfe von DHCP kann eine Gruppe von Geräten IP-Adressen verwenden, die von einem DHCP-Server verwaltet werden. Das Produkt sendet eine Anfrage an den Server. Wenn eine IP-Adresse verfügbar ist, ordnet der Server sie dem Produkt zu.

BOOTP

BOOTP ist ein Bootstrap-Protokoll, das zum Herunterladen von Konfigurationsparametern und Host-Informationen von einem Netzwerkservers verwendet wird.

Das Gerät überträgt ein Boot-Anforderungspaket, das die Hardware-Adresse des Geräts enthält. Der Server antwortet mit einem Boot-Paket, das die Informationen enthält, die das Produkt zur Konfiguration benötigt.

Teilnetze

Wenn einer Organisation eine IP-Adresse für ein Netzwerk zugewiesen wird, wird dabei nicht berücksichtigt, ob an diesem Standort mehrere Netzwerke vorhanden sind oder nicht. Die Administratoren lokaler

Netzwerke verwenden daher Teilnetze, um ein Netzwerk zu unterteilen. Die Aufspaltung eines Netzwerks in Teilnetze führt im allgemeinen zu einer höheren Leistung und verbesserten Nutzung der begrenzten Netzwerkadressen.

Teilnetzmaske

Mit einer Teilnetzmaske wird ein einzelnes IP-Netzwerk in verschiedene Teilnetzwerke unterteilt. Für jede Netzwerkkategorie wird dabei der Teil der IP-Adresse, der normalerweise zur Identifizierung eines Knotens dient, stattdessen zur Identifizierung eines Teilnetzes verwendet. Jeder IP-Adresse wird eine Teilnetzmaske zugewiesen. Diese gibt an, welcher Teil der Adresse für Teilnetze und welcher zur Identifizierung des Knotens verwendet wird.

Gateways

Gateways (Router) dienen dazu, Netzwerke miteinander zu verbinden. Gateways sind Geräte, die Übersetzungsfunktionen zwischen Systemen wahrnehmen, die nicht das gleiche Kommunikationsprotokoll, die gleiche Datenformatierung, die gleichen Strukturen, Sprachen oder Architekturen verwenden. Gateways verpacken die Datenpakete neu und ändern die Syntax, damit sie mit der des Zielsystems übereinstimmt. Wenn Netzwerke in Teilnetze unterteilt sind, werden Gateways benötigt, um diese miteinander zu verbinden.

Standard-Gateway

Das Standard-Gateway ist die IP-Adresse des zum Übertragen von Datenpaketen zwischen Netzwerken verwendeten Gateways oder Routers.

Falls mehrere Gateways oder Router vorhanden sind, ist das Standard-Gateway in der Regel die Adresse des ersten bzw. nächsten Gateways oder Routers. Ist kein Gateway oder Router vorhanden, dann übernimmt das Standard-Gateway gewöhnlich die IP-Adresse des Netzwerkknotens (z.B. Arbeitsstation oder Produkt).

IP-Adresse

Die IP-Adresse kann manuell oder über DHCP, BootP oder AutoIP automatisch konfiguriert werden.



HINWEIS: Wenden Sie sich beim Zuweisen von IP-Adressen immer an den IP-Adressen-Administrator. Durch eine falsche Adresse können die anderen Geräte im Netzwerk deaktiviert werden, oder es können Kommunikationsfehler auftreten.

Manuelle Konfiguration

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **OK**.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Menü **Netzwerkkonfiguration** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Menü **TCP/IP-Konfiguration** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Manuell** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Drücken Sie die Rechtspfeiltaste **►**, um den Wert für den ersten Bereich der IP-Adresse zu erhöhen. Drücken Sie die Linkspfeiltaste **◀**, um den Wert zu verringern. Drücken Sie zum Abschließen der Korrektur die Taste **OK**. Wiederholen Sie den Vorgang für die anderen drei Bereiche der IP-Adresse.
6. Wenn die IP-Adresse richtig ist, wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Ja** aus und drücken Sie die Taste **OK**. Wählen Sie eine Teilnetzmaske aus und wiederholen Sie Schritt 5 für die Einstellungen des Standard-Gateway.

- Oder -

Wenn die IP-Adresse falsch ist, wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Nein** aus und drücken Sie die Taste **OK**. Wiederholen Sie Schritt 5, um die richtige IP-Adresse und dann die Einstellungen der Teilnetzmaske und des Standard-Gateway festzulegen.

Automatische Konfiguration



HINWEIS: Die Option **Automatisch** ist die Standardeinstellung für die **Netzwerkconfiguration TCP/IP-Konfiguration**.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **OK**.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Menü **Netzwerkconfiguration** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Menü **TCP/IP-Konfiguration** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Automatisch** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Es kann mehrere Minuten dauern, bis die IP-Adresse automatisch zugewiesen wird.



HINWEIS: Wenn Sie bestimmte automatische IP-Modi (z.B. BOOTP, DHCP oder AutoIP) deaktivieren oder aktivieren möchten, können Sie dazu den eingebetteten Webserver oder die Software HP ToolboxFX verwenden.

Anzeigen oder Verbergen der IP-Adresse auf dem Bedienfeld



HINWEIS: Wenn die Einstellung **IP-Adresse anz** auf **An** gesetzt ist, erscheint die IP-Adresse in der Bedienfeldanzeige.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **OK**.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Menü **Netzwerkconfiguration** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Menü **IP-Adresse anz** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Ja** oder die Option **Nein** aus und drücken Sie die Taste **OK**.

Festlegen des Automatischen Crossover

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **OK**.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Menü **Netzwerkconfiguration** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Menü **Autom. Crossover** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **An** oder die Option **Aus** aus und drücken Sie die Taste **OK**.

Festlegen von Netzwerkdiensten

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **OK**.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Menü **Netzwerkconfiguration** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Menü **Netzwerkdienste** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Menü **IPv4** oder das Menü **IPv6** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **An** oder die Option **Aus** aus und drücken Sie die Taste **OK**.

Wenn Sie die Option **Aus** auswählen, werden die IPv4-/IPv6-Netzwerkfunktionen des Geräts deaktiviert.

Festlegen der Verbindungsgeschwindigkeit

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **OK**.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Menü **Netzwerkconfiguration** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Menü **Verbindungsgeschwindigkeit** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit den Pfeiltasten eine Option für die Verbindungsgeschwindigkeit aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Wiederherstellen der Voreinstellungen (Netzwerkeinstellungen)

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **OK**.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Menü **Netzwerkconfiguration** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Menü **Voreinstellungen wiederherst** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Netzwerkstandardeinstellungen wiederherzustellen. Drücken Sie die Abbruch-Taste , um das Menü ohne Wiederherstellen der Netzwerkstandardeinstellungen zu verlassen.

6 Papier und Druckmedien

- [Informationen zur Papier- und Druckmedienverwendung](#)
- [Unterstützte Papier- und Druckmedienformate](#)
- [Unterstützte Druckmedien und Fachkapazitäten](#)
- [Unterstützte Papierformate für den Duplexdruck](#)
- [Richtlinien für den Umgang mit Spezialpapier und -medien](#)
- [Einlegen in Fächer](#)

Informationen zur Papier- und Druckmedienverwendung

Dieses Gerät unterstützt eine Vielzahl von Papiersorten und anderen Druckmedien entsprechend den in diesem Handbuch beschriebenen Richtlinien. Die Verwendung von Papiersorten oder Druckmedien, die diese Richtlinien nicht erfüllen, kann zu folgenden Probleme führen:

- Schlechte Druckqualität
- Vermehrte Papierstaus
- Vorzeitige Abnutzung des Geräts und dadurch erforderliche Reparaturen

Zum Erzielen bester Ergebnisse sollten stets HP Papier und HP Druckmedien verwendet werden, die speziell für Laserdrucker oder mehrere Geräte geeignet sind. Verwenden Sie kein Papier oder Druckmedien für Tintenstrahldrucker. HP empfiehlt, keine Medien von Fremdherstellern zu verwenden, da HP keinen Einfluss auf deren Qualität hat.

Es ist möglich, dass Papier alle Richtlinien in diesem Benutzerhandbuch erfüllt und trotzdem keine befriedigenden Ergebnisse erzielt werden. Dies kann auf unsachgemäße Handhabung, unangemessene Temperatur- oder Feuchtigkeitsverhältnisse oder andere Aspekte zurückzuführen sein, über die HP keine Kontrolle hat.

⚠ ACHTUNG: Papier bzw. Druckmedien, die den HP Spezifikationen nicht entsprechen, können Druckerprobleme verursachen und Reparaturarbeiten erforderlich machen. Eine derartige Reparatur fällt nicht unter die Garantie oder Serviceverträge von HP.

Unterstützte Papier- und Druckmedienformate

Dieser Drucker unterstützt eine Vielzahl von Papierformaten und unterschiedlichen Druckmedien.



HINWEIS: Sie erzielen die besten Druckergebnisse, wenn Sie vor dem Drucken das Papierformat und den Medientyp auswählen.

Tabelle 6-1 Unterstützte Papier- und Druckmedienformate

Format	Abmessungen	Fach 1	Fach 2	Optionales Fach 3
Letter	216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓	✓	✓
Legal	216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓
A4	210 x 297 mm (8,27 x 11,69 Zoll)	✓	✓	✓
Executive	184 x 267 mm (7,25 x 10,5 Zoll)	✓	✓	✓
A3	297 x 420 mm (11,69 x 16,54 Zoll)	✓	✓	✓
A5	148 x 210 mm (5,83 x 8,27 Zoll)	✓	✓	
A6	105 x 148 mm (4,13 x 5,83 Zoll)	✓		
B4 (JIS)	257 x 364 mm (10,12 x 14,33 Zoll)	✓	✓	✓
B5 (JIS)	182 x 257 mm (7,17 x 10,12 Zoll)	✓	✓	✓
8K	270 x 390 mm (10,6 x 15,4 Zoll)			
	260 x 368 mm (10,2 x 14,5 Zoll)	✓	✓	✓
	273 x 394 mm (10,75 x 15,5 Zoll)			
16K	184 x 260 mm (7,24 x 10,23 Zoll)			
	195 x 270 mm (7,68 x 10,62 Zoll)	✓	✓	
	197 x 273 mm (7,75 x 10,75 Zoll)			
8,5 x 13 (Folio)	216 x 330 mm (8,5 x 13 Zoll)	✓	✓	✓
Karteikarte	76 x 127 mm (3 x 5 Zoll) ¹			
	107 x 152 mm (4 x 6 Zoll)	✓		
	127 x 203 mm (5 x 8 Zoll)			
10 x 15 cm	100 x 150 mm (3,9 x 5,9 Zoll)	✓		
11 x 17 (Tabloid)	279 x 432 mm (11 x 17 Zoll)	✓	✓	✓
12 x 18 (Arch B)	305 x 457 mm (12 x 18 Zoll)	✓		
RA3	305 x 430 mm (12 x 16,9 Zoll)	✓		
SRA3	320 x 450 mm (12,6 x 17,7 Zoll)	✓		

Tabelle 6-1 Unterstützte Papier- und Druckmedienformate (Fortsetzung)

Format	Abmessungen	Fach 1	Fach 2	Optionales Fach 3
Benutzerdefiniert	Mindestformat: 76 x 127 mm (3 x 5 Zoll)	✓		
	Maximales Format: 320 x 470 mm (12,6 x 18,5 Zoll)			
	Mindestformat: 148 x 182 mm (5,8 x 7,1 Zoll)		✓	
	Maximales Format: 297 x 432 mm (11,7 x 17 Zoll)			
	Mindestformat: 210 x 148 mm (8,3 x 5,8 Zoll)			✓
	Maximales Format: 297 x 432 mm (11,7 x 17 Zoll)			

¹ Diese Größe ist im Druckertreiber und der Produkt-Firmware nicht aufgelistet, wird jedoch als benutzerdefinierte Größe unterstützt.

Tabelle 6-2 Unterstützte Umschläge und Postkarten

Format	Abmessungen	Fach 1	Fach 2
Umschlag Nr. 10	105 x 241 mm (4,13 x 9,49 Zoll)	✓	
Umschlag DL	110 x 220 mm (4,33 x 8,66 Zoll)	✓	
Umschlag C5	162 x 229 mm (6,93 x 9,84 Zoll)	✓	
Umschlag B5	176 x 250 mm (6,7 x 9,8 Zoll)	✓	
Monarch-Umschlag	98 x 191 mm (3,9 x 7,5 Zoll)	✓	
Postkarte	100 x 148 mm (3,94 x 5,83 Zoll)	✓	
Postkarte doppelt	148 x 200 mm (5,83 x 7,87 Zoll)	✓	✓

Unterstützte Druckmedien und Fachkapazitäten

Medientyp	Abmessungen ¹	Gewicht	Fassungsvermögen ²	Papierausrichtung
Papier, einschließlich folgende Typen: <ul style="list-style-type: none"> • Normalpapier • Briefkopf • Farbpapier • Vordruck • Vorgelochtes Papier • Recyclingpapier 	Mindestformat Fach 1: 76 x 127 mm (3 x 5 Zoll) Maximales Format Fach 1: 320 x 470 mm (12,6 x 18,5 Zoll) Mindestformat Fach 2: 148 x 182 mm (5,8 x 7,1 Zoll) Mindestformat Fach 3: 210 x 148 mm (8,3 x 5,8 Zoll) Maximales Format Fach 2 oder Fach 3: 297 x 432 mm (11,7 x 17 Zoll)	60 bis 105 g/m ²	Fach 1: bis zu 100 Blatt Fach 2: bis zu 250 Blatt von 75 g/m ² Fach 3: bis zu 500 Blatt von 75 g/m ²	Fach 1: Druckmedien mit der zu bedruckenden Seite nach unten, obere Kante zur Rückseite des Fachs Fächer 2 und 3: Druckmedien mit der zu bedruckenden Seite nach oben, obere Kante zur Rückseite des Fachs
Schweres Papier	Wie Papier	Fach 1: bis zu 220 g/m ² Fächer 2 und 3: bis zu 120 g/m ²	Fach 1: bis zu 10 mm (0,4 Zoll) Fach 2: bis zu 25 mm (0,98 Zoll) Stapelhöhe Fach 3: bis zu 51 mm (2 Zoll) Stapelhöhe	Fach 1: Druckmedien mit der zu bedruckenden Seite nach unten, obere Kante zur Rückseite des Fachs Fächer 2 und 3: Druckmedien mit der zu bedruckenden Seite nach oben, obere Kante zur Rückseite des Fachs
Deckblatt	Wie Papier	Fach 1: bis zu 220 g/m ² Fächer 2 und 3: bis zu 120 g/m ²	Fach 1: bis zu 10 mm (0,4 Zoll) Fach 2: bis zu 25 mm (0,98 Zoll) Stapelhöhe Fach 3: bis zu 51 mm (2 Zoll) Stapelhöhe	Fach 1: Druckmedien mit der zu bedruckenden Seite nach unten, obere Kante zur Rückseite des Fachs Fächer 2 und 3: Druckmedien mit der zu bedruckenden Seite nach oben, obere Kante zur Rückseite des Fachs
Hochglanzpapier Fotopapier	Wie Papier	Fach 1: bis zu 220 g/m ² Fächer 2 und 3: bis zu 160 g/m ²	Fach 1: bis zu 10 mm (0,4 Zoll) Fach 2: bis zu 25 mm (0,98 Zoll) Stapelhöhe Fach 3: bis zu 51 mm (2 Zoll) Stapelhöhe	Fach 1: Druckmedien mit der zu bedruckenden Seite nach unten, obere Kante zur Rückseite des Fachs Fächer 2 und 3: Druckmedien mit der zu bedruckenden Seite nach oben, obere Kante zur Rückseite des Fachs
Transparentfolien	A4 oder Letter	Stärke: 0,12 bis 0,13 mm	Fach 1: bis zu 10 mm	Druckmedien mit der zu bedruckenden Seite nach unten, obere Kante zur Rückseite des Fachs
Etiketten ³	A4 oder Letter	Stärke: Max. 0,23 mm	Fach 1: bis zu 10 mm (0,4 Zoll)	Druckmedien mit der zu bedruckenden Seite nach unten, obere Kante zur Rückseite des Fachs

Medientyp	Abmessungen ¹	Gewicht	Fassungsvermögen ²	Papierausrichtung
Briefumschläge	<ul style="list-style-type: none"> • COM 10 • Monarch • DL • C5 • B5 	Max. 90 g/m ²	Fach 1: bis zu 10 Umschläge	Druckmedien mit der zu bedruckenden Seite nach unten, Briefmarkenposition zur Rückseite des Fachs
Post- oder Karteikarten	100 x 148 mm (3,9 x 5,8 Zoll)		Fach 1: bis zu 10 mm (0,4 Zoll)	Druckmedien mit der zu bedruckenden Seite nach unten, obere Kante zur Rückseite des Fachs

¹ Mit diesem Gerät kann auf Medien in zahlreichen Standard- und benutzerdefinierten Formaten gedruckt werden. Die unterstützten Formate werden im Druckertreiber angezeigt.

² Das Fassungsvermögen kann je nach Mediengewicht und -stärke sowie Umgebungsbedingungen variieren.

³ Glätte: 100 bis 250 Sheffield

Unterstützte Papierformate für den Duplexdruck

- Mindestformat: 148 x 182 mm (5,8 x 7,1 Zoll)
- Maximales Format: 320 x 450 mm (12,6 x 18 Zoll)



HINWEIS: Legen Sie beim automatischen Duplexdruck bitte kein Papier ein, das schwerer ist als 105 g/m² (28-lb bond). Nutzen Sie den manuellen Duplexdruck, wenn Sie schwereres Papier bedrucken. Weitere Informationen zum manuellen Duplexdruck erhalten Sie unter [Festlegen der Fertigstellungsoptionen für das Dokument auf Seite 56](#) für Windows oder unter [Manueller beidseitiger Druck auf Seite 31](#) für Mac.

Richtlinien für den Umgang mit Spezialpapier und -medien

Dieses Gerät unterstützt den Druck auf Spezialmedien. Beachten Sie die nachfolgenden Richtlinien um zufriedenstellende Ergebnisse zu erhalten. Stellen Sie sicher, dass Sie Typ und Format im Druckertreiber eingestellt haben, wenn Sie eine spezielle Papiersorte bzw. ein spezielles Druckmedium verwenden. Auf diese Weise erhalten Sie die besten Ergebnisse.

⚠ ACHTUNG: Bei HP LaserJet-Geräten werden trockene Tonerpartikel mit Hilfe von Fixiereinheiten auf das Papier übertragen, und zwar mit sehr genauen Punkten. HP Laser-Papier ist so ausgelegt, dass es extremer Hitze widerstehen kann. Bei der Verwendung von Inkjet-Papier kann das Gerät beschädigt werden.

Medientyp	Halten Sie sich an Folgendes	Vermeiden Sie Folgendes
Umschläge	<ul style="list-style-type: none"> • Bewahren Sie Umschläge flach liegend auf. • Verwenden Sie Umschläge, bei denen der Saum ganz bis zur Ecke reicht. • Verwenden Sie Umschläge mit abziehbaren Klebestreifen, die für Laserdrucker zugelassen sind. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie keine Umschläge, die aneinander haften bzw. verknittert, eingerissen oder anderweitig beschädigt sind. • Verwenden Sie keine Umschläge mit Klammern, Verschlüssen, Sichtfenstern oder beschichtetem Futter. • Verwenden Sie keine Umschläge mit selbstklebenden Flächen oder anderen synthetischen Materialien.
Etiketten	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie nur Etiketten, zwischen denen die Trägerfolie nicht frei liegt. • Verwenden Sie Etiketten, die flach aufliegen. • Verwenden Sie nur vollständige Etikettenbögen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie keine Etiketten mit Knicken, Blasen oder anderen Beschädigungen. • Bedrucken Sie Etikettenbögen nicht teilweise.
Transparentfolien	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie nur Transparentfolien, die für Laserdrucker zugelassen sind. • Legen Sie Transparentfolien nach dem Herausnehmen aus dem Gerät auf einen ebenen Untergrund. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie keine transparenten Druckmedien, die nicht für Laserdrucker zugelassen sind.
Briefkopfpapier oder vorgedruckte Formulare	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie nur Briefkopfpapier oder vorgedruckte Formulare, die für Laserdrucker zugelassen sind. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie kein geprägtes oder metallisches Briefkopfpapier.
Schweres Papier	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie nur schweres Papier, das für Laserdrucker zugelassen ist und die Gewichtsspezifikationen des Geräts erfüllt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie kein Papier, das die für dieses Gerät empfohlenen Gewichtsspezifikationen überschreitet. Einzige Ausnahme ist HP Papier, das für dieses Gerät zugelassen ist.
Hochglanzpapier oder gestrichenes Papier	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie nur gestrichenes Papier oder Hochglanzpapier, das für Laserdrucker zugelassen ist. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie kein gestrichenes Papier oder Hochglanzpapier, das für Tintenstrahldrucker ausgelegt ist.

Einlegen in Fächer

Einlegen von Papier in Fach 1

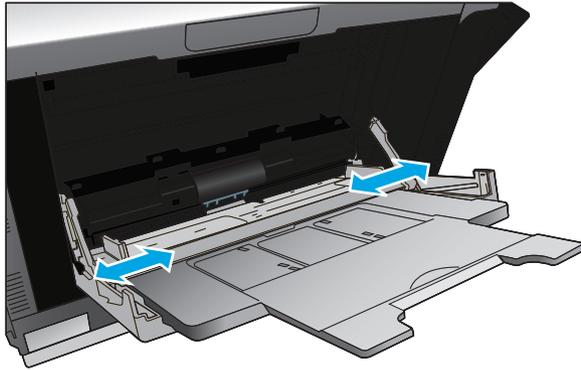
1. Öffnen Sie Fach 1.



2. Wenn Sie lange Blätter einlegen, ziehen Sie die Fachverlängerung heraus.



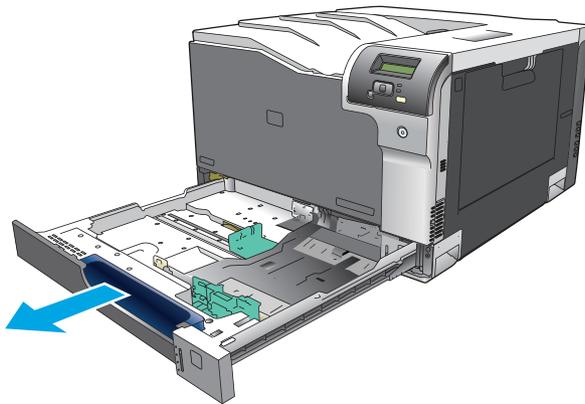
3. Ziehen Sie die Papierführungen vollständig heraus (1) und legen Sie dann den Medienstapel in das Fach 1 ein (2). Passen Sie die Papierführungen an die Papiergröße an.



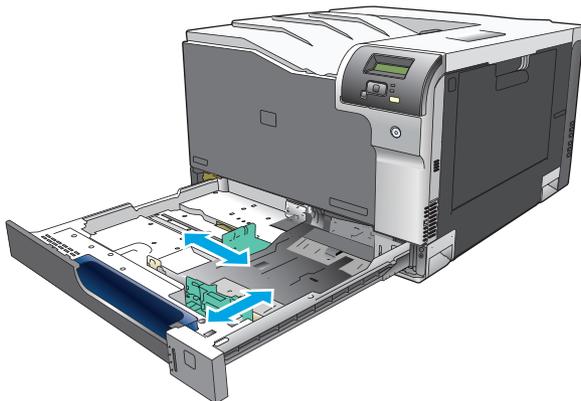
 **HINWEIS:** Legen Sie die Druckmedien so in Fach 1 ein, dass die zu bedruckende Seite nach unten und entweder die obere Kante (gedrehte Medien) oder die rechte Kante zum Produkt zeigt.

Einlegen von Papier in die Fächer 2 oder 3

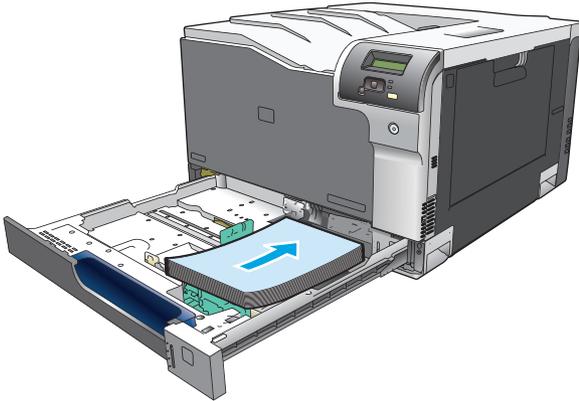
1. Ziehen Sie das Fach aus dem Drucker heraus.



2. Öffnen Sie die Führungen für Papierlänge und -breite.

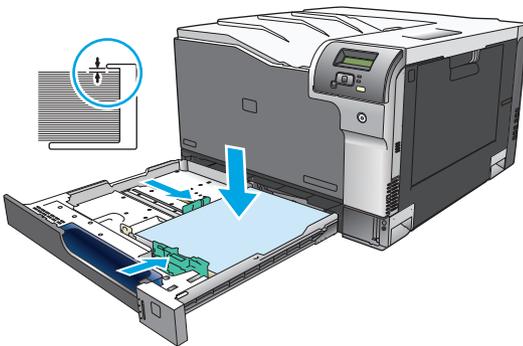


3. Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach oben in das Fach ein, und stellen Sie sicher, dass es an allen vier Ecken flach aufliegt. Stellen Sie die Führungen für Papierlänge und -breite so ein, dass sie am Papierstapel anliegen.

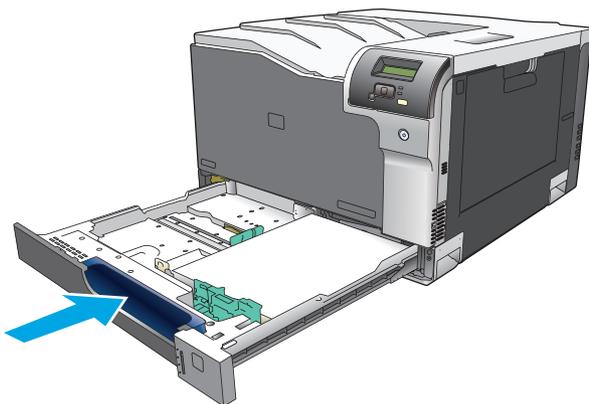


 **HINWEIS:** Die folgenden Größen sollten nicht gedreht werden: Letter, A4, Executive und B5 (JIS). Legen Sie die Medientypen so ein, dass die lange Kante am rechten Rand des Fachs anliegt.

4. Drücken Sie auf das Papier, damit der Stapel ganz unter den Laschen für die maximale Füllhöhe an der Seite des Fachs liegt.



5. Schieben Sie das Fach in den Drucker hinein.



7 Druckaufgaben

- [Abbrechen eines Druckauftrags](#)
- [Verwenden der Funktionen des Windows-Druckertreibers](#)

Abbrechen eines Druckauftrags

Sie können einen Druckjob entweder über das Produktbedienfeld oder über das Softwareprogramm abbrechen. Anweisungen zum Abbrechen einer Druckanforderung über einen Computer finden Sie in der Online-Hilfe zu der jeweiligen Netzwerk-Software.



HINWEIS: Wenn Sie den Druckauftrag abgebrochen haben, dauert es ein Weile, bis der Druckvorgang eingestellt wird.

Abbrechen des aktuellen Druckauftrags am Bedienfeld

Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Abbruch-Taste .



HINWEIS: Wenn der Druckvorgang weit fortgeschritten ist, kann er möglicherweise nicht mehr abgebrochen werden.

Abbrechen des aktuellen Druckauftrags in der Anwendung

Auf dem Bildschirm wird möglicherweise kurz ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie den Druckauftrag abbrechen können.

Wenn über die Anwendung mehrere Druckjobs an das Produkt gesendet wurden, befinden sie sich möglicherweise in einer Druckwarteschlange (z.B. im Druckmanager von Windows). Genaue Anweisungen zum Abbrechen eines Druckjobs über den Computer finden Sie in der Software-Dokumentation.

Wenn ein Druckauftrag in einer Druckwarteschlange (Computerspeicher bzw. Windows 2000, XP oder Vista) ansteht, müssen Sie den Druckauftrag dort löschen.

Klicken Sie unter Windows 2000, Windows XP oder Windows Vista auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**. Sie können auch auf **Start** klicken und dann zuerst **Systemsteuerung** und anschließend **Drucker und Faxgeräte** auswählen. Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol, um die Warteschlange zu öffnen. Wählen Sie den abzubrechenden Druckauftrag aus, und klicken Sie anschließend im Menü **Dokument** auf **Abbrechen** oder **Entfernen**. Wenn der Druckauftrag nicht abgebrochen wird, müssen Sie den Computer möglicherweise herunterfahren und neu starten.

Verwenden der Funktionen des Windows-Druckertreibers

Öffnen des Druckertreibers

Aufgabe	Auszuführende Schritte
Öffnen des Druckertreibers	Klicken Sie im Menü Datei in der Software auf Drucken . Wählen Sie den Drucker aus, und klicken Sie auf Eigenschaften oder Voreinstellungen .
Hilfe für Druckoptionen	Klicken Sie auf das Symbol ? in der rechten oberen Ecke des Druckertreibers, und klicken Sie anschließend auf eine beliebige Komponente im Druckertreiber. In einer Popup-Meldung werden Informationen zu dieser Komponente angezeigt. Oder klicken Sie auf Hilfe , um die Online-Hilfe zu öffnen.

Verwenden von Druckverknüpfungen

Öffnen Sie zum Ausführen der folgenden Aufgaben den Druckertreiber, und klicken Sie auf die Registerkarte **Druckverknüpfungen**.



HINWEIS: Diese Funktion hieß in den älteren HP Druckertreibern **Schnelleinstellungen**.

Aufgabe	Auszuführende Schritte
Verwenden einer Druckverknüpfung	Wählen Sie eine Druckverknüpfung aus, und klicken Sie anschließend auf OK , um den Job mit den vordefinierten Einstellungen zu drucken.
Erstellen einer benutzerdefinierten Druckverknüpfung	a) Wählen Sie eine vorhandene Verknüpfung als Grundlage aus. b) Wählen Sie die Druckoptionen für die neue Verknüpfung aus. c) Klicken Sie auf Speichern unter , geben Sie einen Namen für die Verknüpfung ein, und klicken Sie auf OK .

Festlegen der Papier- und Qualitätsoptionen

Öffnen Sie zum Ausführen der folgenden Aufgaben den Druckertreiber, und klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.

Aufgabe	Auszuführende Schritte
Auswählen eines Seitenformats	Wählen Sie in der Dropdown-Liste Seitenformat ein Format aus.
Auswählen eines benutzerdefinierten Seitenformats	a) Klicken Sie auf Benutzerdefiniert . Das Dialogfeld Benutzerdefiniertes Papierformat wird geöffnet. b) Geben Sie einen Namen für das benutzerdefinierte Format ein, geben Sie die Abmessungen an, und klicken Sie auf OK .
Auswählen einer Papierquelle	Wählen Sie in der Dropdown-Liste Papierquelle ein Fach aus.

Aufgabe	Auszuführende Schritte
Auswählen einer Papiersorte	Wählen Sie in der Dropdown-Liste Papiersorte eine Sorte aus.
Drucken von Deckblättern auf unterschiedlichem Papier	a) Klicken Sie im Bereich Spezialseiten auf Deckblätter oder Seiten auf anderem Papier drucken , und klicken Sie anschließend auf Einstellungen . b) Wählen Sie eine Option zum Drucken eines leeren oder vorgedruckten Deckblatts, Rückumschlags oder beides aus. Oder wählen Sie eine Option zum Drucken der ersten oder letzten Seite auf anderem Papier aus.
Drucken der ersten oder letzten Seite auf unterschiedlichem Papier	c) Wählen Sie in den Dropdown-Listen Papierquelle und Papiersorte Optionen aus, und klicken Sie anschließend auf Hinzufügen . d) Klicken Sie auf OK .

Festlegen der Dokumenteffekte

Öffnen Sie zum Ausführen der folgenden Aufgaben den Druckertreiber, und klicken Sie auf die Registerkarte **Effekte**.

Aufgabe	Auszuführende Schritte
Größenanpassung einer Seite an ein ausgewähltes Papierformat	Klicken Sie auf Dokument drucken auf , und wählen Sie anschließend eine Größe aus der Dropdown-Liste aus.
Größenanpassung einer Seite als Prozentsatz der tatsächlichen Größe	Klicken Sie auf % der tats. Größe , und geben Sie anschließend den Prozentsatz ein, oder passen Sie den Schieberegler entsprechend an.
Drucken eines Wasserzeichens	a) Wählen Sie in der Dropdown-Liste Wasserzeichen ein Wasserzeichen aus. b) Wenn das Wasserzeichen nur auf der ersten Seite gedruckt werden soll, klicken Sie auf Nur erste Seite . Andernfalls wird das Wasserzeichen auf allen Seiten gedruckt.
Hinzufügen oder Bearbeiten von Wasserzeichen	a) Klicken Sie im Bereich Wasserzeichen auf Bearbeiten . Das Dialogfeld Angaben zu Wasserzeichen wird geöffnet. b) Geben Sie die Einstellungen für das Wasserzeichen an, und klicken Sie anschließend auf OK .

HINWEIS: Zur Verwendung dieser Funktion, muss kein Server, sondern ein Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert sein.

Festlegen der Fertigstellungsoptionen für das Dokument

Öffnen Sie zum Ausführen der folgenden Aufgaben den Druckertreiber, und klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.

Aufgabe	Auszuführende Schritte
Beidseitiger Druck (Duplex)	Klicken Sie auf Beidseitiger Druck . Wenn das Dokument an der Oberkante gebunden werden soll, klicken Sie auf Seiten nach oben spiegeln . Für einen manuellen Duplexauftrag klicken Sie auf Beidseitiger Druck (manuell) . Wenn das Dokument an der Oberkante gebunden werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Seiten nach oben spiegeln . Das Gerät druckt die geradzähligen Seiten zuerst. Anschließend wird auf dem Computerbildschirm eine Meldung angezeigt. Folgen zum Auffüllen der Druckmedien in Fach 1 den Bildschirmanweisungen und drücken Sie dann zum Fortfahren des Druckauftrags die Taste OK .

Aufgabe	Auszuführende Schritte
Drucken einer Broschüre	a) Klicken Sie auf Beidseitiger Druck . b) Klicken Sie in der Dropdown-Liste Broschürenlayout auf Bindung links oder Bindung rechts . Die Option Seiten pro Blatt wird automatisch auf 2 Seiten pro Blatt geändert.
Mehrere Seiten pro Blatt drucken	a) Wählen Sie in der Dropdown-Liste Seiten pro Blatt die Anzahl der Seiten pro Blatt aus. b) Wählen Sie die richtigen Optionen für Seitenränder drucken , Seitenreihenfolge und Ausrichtung aus.
Auswählen der Seitenausrichtung	a) Klicken Sie im Bereich Ausrichtung auf Hochformat oder Querformat . b) Wenn die Seite umgekehrt gedruckt werden soll, klicken Sie auf Um 180 Grad drehen .

Abrufen von Support- und Gerätestatusinformationen

Öffnen Sie zum Ausführen der folgenden Aufgaben den Druckertreiber, und klicken Sie auf die Registerkarte **Dienste**.

Aufgabe	Auszuführende Schritte
Abrufen von Supportinformationen für das Gerät und Online-Bestellung von Verbrauchsmaterialien	Wählen Sie in der Dropdown-Liste Internet-Dienste eine Supportoption aus, und klicken Sie auf Start .

Einstellen von erweiterten Druckoptionen

Öffnen Sie zum Ausführen der folgenden Aufgaben den Druckertreiber, und klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.

Aufgabe	Auszuführende Schritte
Auswählen von erweiterten Druckoptionen	Klicken Sie in einem beliebigen Bereich auf eine aktuelle Einstellung, um eine Dropdown-Liste zum Ändern der Einstellung zu aktivieren.
Ändern der Anzahl der zu druckenden Kopien HINWEIS: Wenn das von Ihnen verwendete Softwareprogramm keine Möglichkeit zum Drucken einer bestimmten Anzahl von Kopien enthält, können Sie die Anzahl der Kopien im Treiber ändern. Die Änderung dieser Einstellung bewirkt eine Änderung der Anzahl der Kopien für alle Druckjobs. Setzen Sie diese Einstellung nach dem Drucken Ihres Jobs wieder auf den ursprünglichen Wert zurück.	Öffnen Sie den Bereich Papier/Ausgabe , und geben Sie anschließend die Anzahl der zu druckenden Kopien ein. Wenn mehr als eine Kopie gedruckt werden soll, kann die Option zum Sortieren der Seiten ausgewählt werden.
Drucken von farbigem Text als schwarzer Text statt als Grauton	a) Öffnen Sie den Bereich Dokumentoptionen und anschließend den Bereich Druckerfunktionen . b) Wählen Sie in der Dropdown-Liste Gesamten Text schwarz drucken die Option Aktiviert aus.

Aufgabe	Auszuführende Schritte
Einlegen von Papier mit Briefkopf oder vorgedrucktem Papier für jeden Job auf die gleiche Weise, unabhängig davon, ob einseitig oder beidseitig gedruckt wird	a) Öffnen Sie den Bereich Dokumentoptionen und anschließend den Bereich Druckerfunktionen . b) Wählen Sie in der Dropdown-Liste Alternativer Briefkopfmodus die Option Ein aus. c) Legen Sie das Papier am Gerät genauso wie beim beidseitigen Drucken ein.
Ändern der Reihenfolge, in der die Seiten gedruckt werden	a) Öffnen Sie den Bereich Dokumentoptionen und anschließend den Bereich Layoutoptionen . b) Wählen Sie in der Dropdown-Liste Reihenfolge der Seiten die Option Von vorn nach hinten aus, um die Seiten in derselben Reihenfolge wie im Dokument zu drucken, oder wählen Sie Von hinten nach vorn aus, um die Seiten in umgekehrter Reihenfolge zu drucken.

8 Farbe für Windows

- [Farbverwaltung](#)
- [Farbabstimmung](#)
- [Erweiterte Farbfunktionen](#)

Farbverwaltung

Sie können die Farbeinstellungen im Druckertreiber auf der Registerkarte Farbe festlegen.

Automatisch

Wenn Sie die Farboptionen auf **Automatisch** einstellen, erzielen Sie in der Regel die beste Druckqualität für Farbdokumente. Durch die Einstellung **Automatisch** werden die neutralen Grautöne, die Halbtöne sowie die Kanten der verschiedenen Elemente im Dokument optimiert. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers.



HINWEIS: **Automatisch** ist die Standardeinstellung und wird für das Drucken aller Farbdokumente empfohlen.

Drucken in Graustufen

Wenn Sie im Druckertreiber die Option **Als Graustufenbild drucken** auswählen, wird ein farbiges Dokument Schwarzweiß ausgedruckt. Diese Option bietet sich an, um Farbdokumente zu drucken, die später fotokopiert oder gefaxt werden.

Wenn die Option **In Graustufen drucken** ausgewählt ist, wird im Schwarzweißmodus gedruckt, um die Farbpatronen zu schonen.

Manuelle Farbanpassung

Mit der Farbanpassungsoption **Manuell** können Sie die Optionen für neutrale Grauwerte sowie Raster und Ränder für Text, Grafiken und Fotos individuell einstellen. Um die Farboption „Manuell“ auszuwählen, klicken Sie in der Registerkarte **Farbe** auf **Manuell** und anschließend auf **Einstellungen**.

Manuelle Farboptionen

Mit den manuellen Farboptionen können Sie **Neutrale Graustufen**, **Halbtöne** und **Edge Control** (Kantensteuerung) für Text, Grafiken und Fotos einstellen.

Tabelle 8-1 Manuelle Farboptionen

Beschreibung der Einstellung	Optionen der Einstellung
Neutrale Graustufen Mit der Einstellung Neutrale Graustufen wird festgelegt, welche Methode zum Erstellen von Graustufen in Text, Abbildungen und Fotos verwendet wird.	<ul style="list-style-type: none">• Nur Schwarz erzeugt neutrale Farben (Grautöne und Schwarz), indem nur schwarzer Toner verwendet wird. Dadurch werden neutrale Farben ohne Farbstich gedruckt. Diese Einstellung ist für Dokumente und Graustufenbilder geeignet.• 4-farbig erzeugt neutrale Farben (Grautöne und Schwarz), indem die vier Tonerfarben gemischt werden. Bei dieser Methode werden weichere Hintergründe und Farbverläufe in andere Farben sowie das dunkelste Schwarz erzeugt.
Randkontrolle Mit der Einstellung Randkontrolle wird das Erscheinungsbild von Rändern bestimmt. Der Randkontrolle liegen zwei Komponenten zugrunde: adaptives Halbtonverfahren und „Trapping“. Durch das adaptive Halbtonverfahren wird die Kantenschärfe verbessert. Durch das Trapping-Verfahren wird der Übergang von Farbebenen geglättet, indem die Ränder von angrenzenden Objekten leicht überlappt werden.	<ul style="list-style-type: none">• Maximal ist die aggressivste Trapping-Einstellung. Das adaptive Halbtonverfahren ist aktiviert.• Normal stellt die Farbannahme auf eine mittlere Stufe ein. Das adaptive Halbtonverfahren ist aktiviert.• Hell stellt die Farbannahme auf eine minimale Stufe ein, und das adaptive Halbtonverfahren ist aktiviert.• Aus deaktiviert das Trapping-Verfahren und das Halbtonverfahren.

Farbthemen

Mit Farbthemen können Sie die Optionen für **RGB Farbe** für die gesamte Seite anpassen.

Beschreibung festlegen	Optionen festlegen
RGB-Farbe	<ul style="list-style-type: none">• Standard (sRGB) bestimmt, dass das Produkt die RGB-Farbe als sRGB interpretiert. Der sRGB-Standard ist die von Microsoft und dem World Wide Web Consortium (www.w3.org) verwendete Norm.• Leuchtend (sRGB) weist das Gerät an, die Farbsättigung in den mittleren Tönen zu erhöhen. Weniger farbige Objekte werden mit intensiveren Farben wiedergegeben. Diese Einstellung wird zum Drucken von Geschäftsgrafiken empfohlen.• Foto (sRGB) interpretiert die RGB-Farbe so, als würde sie über ein digitales Miniaturlabor als Foto gedruckt. Anhand dieser Option werden die Farben schärfer und satter als im Modus Standard (sRGB) wiedergegeben. Verwenden Sie diese Einstellung zum Drucken von Fotos.• Foto (Adobe RGB 1998) ist geeignet für digitale Fotos, die statt sRGB das Adobe RGB-Farbspektrum verwenden. Wenn Sie über eine professionelle Software drucken, die Adobe RGB verwendet, ist es wichtig, die Farbverwaltung des Softwareprogramms zu deaktivieren und den Drucker das Farbspektrum festlegen zu lassen.• Wenn Sie die Option Keine wählen, werden RGB-Daten im Rohmodus des Geräts gedruckt. Wenn Sie Fotos bei Auswahl dieser Option korrekt drucken möchten, müssen Sie die Farben im Betriebssystem oder in dem Programm verwalten, in dem Sie arbeiten.

Farbabstimmung

In der Regel erzielen Sie den besten Farbabgleich mit dem sRGB-Farbmodell.

Das Anpassen der Druckerfarben an die Bildschirmfarben ist recht kompliziert, da Drucker und Computerbildschirme unterschiedliche Methoden zur Farbdarstellung verwenden. Auf *Bildschirmen* werden Farben mit Hilfe eines RGB-Farbverfahrens (Rot, Grün, Blau) durch Bildpunkte dargestellt, bei *Druckern* hingegen werden Farben mithilfe eines CMYK-Verfahrens (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz) gedruckt.

Das Anpassen der gedruckten Farben an die Bildschirmfarben hängt von verschiedenen Faktoren ab:

- Druckmedien
- Druckerfarbstoffe (z.B. Tinten oder Toner)
- Druckvorgang (z.B. Tintenstrahl-, Press- oder Lasertechnologie)
- Raumbeleuchtung
- persönliche Unterschiede in der Farbwahrnehmung
- Softwareprogramme
- Druckertreiber
- Betriebssysteme der Computer
- Bildschirme
- Videokarten und Treiber
- Betriebsumgebung (z.B. Luftfeuchtigkeit)

Beachten Sie diese Faktoren, wenn die Bildschirmfarben nicht vollständig mit den gedruckten Farben übereinstimmen.

Farbabstimmung mit der Microsoft Office-Grundfarbenpalette

Mit der HP ToolboxFX können Sie eine Palette der Microsoft Office-Grundfarben drucken. Verwenden Sie diese Palette zum Auswählen der Farben, die in den zu druckenden Dokumenten verwendet werden sollen. Damit werden die Farben dargestellt, die gedruckt werden, wenn Sie diese Grundfarben in einem Microsoft Office-Programm verwenden.

1. Wählen Sie in der HP ToolboxFX den Ordner **Hilfe** aus.
2. Wählen Sie im Abschnitt **Tools für Farbdruck** die Option **Grundfarben drucken** aus.
3. Passen Sie die Farben im Dokument an die Farben in der gedruckten Farbpalette an.

Farbabstimmung mit dem Tool HP Basic Color Match

Mit dem Tool HP Basic Color Match können Sie die Volltonfarbe im gedruckten Dokument anpassen. So können Sie beispielsweise die Farbe Ihres Unternehmenslogos auf dem gedruckten Dokument abstimmen. Sie können die neuen Farbschemata speichern und für spezielle Dokumente oder alle gedruckten Dokumente verwenden, oder Sie können mehrere Farbschemata erstellen, aus denen Sie später auswählen.

Diese Software steht allen Benutzern des Druckers zur Verfügung. Sie muss jedoch mit HP ToolboxFX oder mit Hilfe der mitgelieferten Software-CD aus dem Internet heruntergeladen werden.

So laden Sie HP Basic Color Match mit Hilfe der Software-CD herunter:

1. Legen Sie die CD in das CD-Laufwerk des Computers ein. Das Installationsprogramm wird nun automatisch gestartet.
2. Klicken Sie auf die Option zum **Installieren weiterer Software**.
3. Wählen Sie **HP Basic Color Match** aus. Das Tool wird nun heruntergeladen und installiert. Danach wird ein Symbol auf dem Desktop erstellt.

So laden Sie HP Basic Color Match mit HP ToolboxFX herunter:

1. Öffnen Sie HP ToolboxFX.
2. Öffnen Sie den Ordner **Hilfe**.
3. Wählen Sie im Abschnitt **Tools für Farbdruck** die Option **Grundfarbenanpassung** aus. Das Tool wird nun heruntergeladen und installiert. Danach wird ein Symbol auf dem Desktop erstellt.

Nach dem Herunterladen und Installieren können Sie HP Basic Color Match über das Desktop-Symbol oder in HP ToolboxFX (klicken Sie dazu auf **Hilfe**, auf **Tools für Farbdruck** und auf **Grundfarbenanpassung**) starten. Sie werden dann durch das Auswählen der Farben geführt. Die ausgewählten Farbabstimmungen werden zur Verwendung als Farbmotiv gespeichert.

Farbabstimmung mit der Funktion „Benutzerdefinierte Farben anzeigen“

Sie können in HP ToolboxFX eine Palette von benutzerdefinierten Farben drucken. Klicken Sie dazu im Abschnitt **Tools für Farbdruck** auf **Benutzerdefinierte Farben anzeigen**. Wechseln Sie zur gewünschten Farbseite, und drucken Sie die aktuelle Seite. Passen Sie dann mit den Farbeinstellungen der Anwendung die Farben des Dokuments an die Farbpalette an.

Erweiterte Farbfunktionen

Der Drucker verfügt über automatische Farbfunktionen, die zu hervorragenden Druckergebnissen bei Farbdrucken führen. Sorgfältig entwickelte und getestete Farbtabelle gewährleisten hervorragende Farbergebnisse.

Das Gerät bietet ferner hoch entwickelte Funktionen für erfahrene Profis.

HP ColorSphere-Toner

Alle Komponenten des Drucksystems von HP (Drucker, Druckpatronen, Toner und Papier) sind in ihren Funktionen sorgfältig aufeinander abgestimmt und sorgen so für optimale Qualität, Zuverlässigkeit und Produktivität. Die originalen HP Druckpatronen enthalten HP ColorSphere-Toner, der speziell auf Ihren Drucker abgestimmt ist, und sorgen somit für Hochglanz bei brillanten Farben. Damit können Sie professionell aussehende Dokumente erstellen, die scharfen, klaren Text und Grafiken enthalten, sowie realistische gedruckte Fotos.

Der HP ColorSphere-Toner erzeugt zuverlässig qualitativ hochwertige Konsistenz und Intensität auf unterschiedlichem Papier. Sie können damit professionelle Dokumente erstellen, die genau auf Ihr Publikum abgestimmt sind. Ebenso wurde das Normal- und Spezialpapier von HP (einschließlich einer großen Vielfalt von HP Druckmediensorten und -stärken) für alle denkbaren Benutzeranforderungen konzipiert.

HP ImageREt 3600

Mittels eines Mehrschicht-Druckverfahrens bietet ImageREt 3600 hochwertige Farblaserdrucke, deren Qualität einem Druck mit 3600 dpi (dots per inch, Punkte pro Zoll) entspricht. Bei diesem Druckverfahren wird die Farbherstellung durch eine Kombination von bis zu vier Farben pro Punkt und eine veränderliche Menge an Toner für einen bestimmten Bereich genauestens gesteuert. ImageREt 3600 wurde für diesen Drucker verbessert. Die Verbesserungen umfassen Trapping-Technologien sowie eine noch genauere Steuerung der Farbpunktplatzierung und Punkttonerqualität. Diese neuen Technologien wurden mit dem Mehrschicht-Druckverfahren von HP kombiniert. Das Ergebnis ist ein 600 x 600 dpi-Drucker, der mit Millionen von klaren Farben eine 3600 dpi-Qualität der Farblaserklasse bietet.

Druckmedienauswahl

Für eine optimale Farb- und Bildqualität ist es wichtig, dass im Druckermenü der Software oder im Druckertreiber der verwendete Druckmedientyp ausgewählt wird.

Farboptionen

Die Farboptionen optimieren automatisch die Farbausgabe. Sie verwenden Objektkennzeichnung, damit für die verschiedenen Objekte auf einer Seite (Text, Grafiken und Fotos) optimale Farb- und Halbtoneinstellungen verwendet werden können. Der Druckertreiber ermittelt zunächst, welche Objekte auf der Seite vorhanden sind, und wählt dann für jedes Objekt die optimalen Farb- und Halbtoneinstellungen aus.

Unter Windows sind die Farboptionen **Automatisch** und **Manuell** im Druckertreiber auf dem Register **Farbe** enthalten.

Standard Rot-Grün-Blau (sRGB)

sRGB (Standard Rot-Grün-Blau) ist ein weltweit gültiger Farbstandard, der von HP und Microsoft als gemeinsame Farbsprache für Monitore, Eingabegeräte (Scanner und Digitalkameras) und Ausgabegeräte (Drucker und Plotter) entwickelt wurde. Er ist der Standardfarbraum für HP Produkte, Microsoft-Betriebssysteme, das Internet sowie die meisten Büroanwendungen. Der sRGB-Standard entspricht dem typischen Windows-Computermonitor und ist der Konvergenzstandard für hochauflösendes Fernsehen.



HINWEIS: Faktoren wie der Monitortyp und die Raumbelichtung können sich auf die Darstellung der Farben auf dem Bildschirm auswirken. Weitere Informationen finden Sie unter [Farbabstimmung auf Seite 62](#).

Bei den neuesten Versionen von Adobe PhotoShop®, CorelDRAW®, Microsoft Office und vielen anderen Anwendungen wird sRGB zur Farbdarstellung verwendet. Da es sich um den Standardfarbraum der Microsoft-Betriebssysteme handelt, wurde sRGB von vielen Herstellern übernommen. Aufgrund dieser starken Verbreitung erhält der typische Benutzer durch sRGB eine bedeutend bessere Farbabstimmung.

sRGB macht es Ihnen möglich, Farben zwischen dem Produkt, dem PC-Bildschirm und anderen Eingabegeräten automatisch abzustimmen.

9 Verwaltung und Wartung

- [Informationsseiten](#)
- [HP ToolboxFX](#)
- [Integrierter Webserver](#)
- [Verbrauchsmaterial verwalten](#)
- [Austauschen von Druckpatronen](#)
- [Speicher- und Schriftart-DIMMs](#)
- [Reinigen des Geräts](#)
- [Aktualisieren der Firmware](#)

Informationsseiten

Sie können am Bedienfeld Informationsseiten mit Details zum Drucker und zu den aktuellen Einstellungen drucken.

1. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Menüs zu öffnen.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Menü **Berichte** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Blättern Sie mithilfe der Pfeiltasten durch die Berichte und drücken Sie zum Drucken eines Berichts die Taste **OK**.
4. Drücken Sie die Abbruch-Taste **⌫**, um die Menüs zu verlassen.

Die folgenden Informationsseiten sind verfügbar:

- Testseite
- Menüstruktur
- Konfigurationsbericht
- Verbrauchsmaterial-Status
- Netzwerkübersicht
- Nutzungsseite
- PCL-Schriftartenliste
- PS-Schriftartenliste
- PCL6-Schriftartenliste
- Farbverbrauchsprotokoll
- Wartungsseite
- Diagnosesseite

HP ToolboxFX

Öffnen von HP ToolboxFX

Öffnen Sie HP ToolboxFX auf eine der folgenden Arten:

- Doppelklicken Sie in der Windows-Taskleiste auf das Symbol von HP ToolboxFX ().
- Klicken Sie im **Start**-Menü von Windows auf **Programme** (oder **Alle Programme** in Windows XP und Vista), dann auf **HP, HP Color LaserJet CP5225 Series** und dann auf **HP ToolboxFX**.

HP ToolboxFX enthält die folgenden Ordner:

- **Status** (siehe [Status auf Seite 70](#))
- **Benachrichtigungen** (siehe [Benachrichtigungen auf Seite 71](#))
- **Produktinformationen** (siehe [Produktinformationen auf Seite 71](#))
- **Hilfe** (siehe [Hilfe auf Seite 72](#))
- **Geräteeinstellungen** (siehe [Geräteeinstellungen auf Seite 73](#))
- **Druckeinstellungen** (siehe [Druckeinstellungen auf Seite 76](#))
- **Netzwerkeinstellungen** (nur bei Netzwerkmodellen) (siehe [Netzwerkeinstellungen auf Seite 76](#))

Status

Im Ordner **Status** finden Sie Verknüpfungen zu den folgenden Hauptseiten:

- **Gerätestatus.** Auf dieser Seite werden Druckerzustände gemeldet, z.B. Stau oder ein leeres Fach. Nachdem Sie ein Problem behoben haben, klicken Sie auf **Status aktualisieren**, um die Statusanzeige zu aktualisieren.
- **Verbrauchsmaterial-Status.** Hier können Sie detaillierte Informationen zum Verbrauchsmaterial anzeigen, wie z. B. den ungefähren restlichen Toner in Prozent und die ungefähre Anzahl der Seiten, die mit der aktuellen Druckpatrone gedruckt wurden. Auf dieser Seite finden Sie außerdem Links mit Informationen zum Bestellen von Verbrauchsmaterial sowie zum Recycling.
- **Gerätekonfiguration.** Auf dieser Seite werden ausführliche Informationen zur aktuellen Produktkonfiguration (u.a. Speichergröße und optionale Fächer) angezeigt.
- **Netzwerkübersicht:** Auf dieser Seite werden ausführliche Informationen zur aktuellen Netzwerkkonfiguration (u. a. IP-Adresse und Netzwerkstatus) angezeigt.
- **Berichte.** Drucken der Konfigurationsseite und anderer Informationsseiten, z. B. die Seite zum Verbrauchsmaterial-Status. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter [Informationsseiten auf Seite 68](#).
- **Auftragsprotokoll zum Farbverbrauch:** Hier wird der Farbverbrauch für die zuletzt gedruckten Dokumente angezeigt.
- **Ereignisprotokoll:** Eine Liste der Druckerereignisse wird angezeigt. Das zuletzt aufgetretene Ereignis ist zuerst aufgelistet.

Ereignisprotokoll

Das Ereignisprotokoll ist eine Tabelle, die Codes enthält, die auf der Bedienfeldanzeige des Produkts angezeigten Fehlermeldungen entsprechen, eine kurze Beschreibung jedes Fehlers und die Anzahl der Seiten, die gedruckt wurden, als ein Fehler auftrat. Weitere Informationen über die Fehlermeldungen finden Sie unter [Bedienfeldmeldungen und Statusbenachrichtigungen auf Seite 95](#).

Benachrichtigungen

Im Ordner **Warnmeldungen** finden Sie Verknüpfungen zu den folgenden Hauptseiten:

- **Statusbenachrichtigungen einrichten.** Hier können Sie den Drucker für das Senden von Popup-Benachrichtigungen bei bestimmten Ereignissen (z.B. niedrigem Tonerstand) einrichten.
- **E-Mail-Benachrichtigungen einrichten.** Hier können Sie den Drucker für das Senden von E-Mail-Benachrichtigungen bei bestimmten Ereignissen (z.B. niedrigem Tonerstand) einrichten.

Einrichten von Statuswarnmeldungen

Mit dieser Option können Sie das Produkt so einstellen, dass es Benachrichtigungen an Ihren Computer sendet, wenn Staus, niedriger Tonerstand in HP Druckpatronen, Verwendung von nicht-HP Druckpatronen, leere Eingabefächer und bestimmte Fehlermeldungen auftreten.

Wählen Sie ein Popup, ein Taskleistensymbol, eine Desktopbenachrichtigung oder eine Kombination aus diesen. Die Popup-Warnmeldungen und Desktop-Benachrichtigungen werden nur angezeigt, wenn das Produkt von dem Computer druckt, auf dem die Warnmeldungen eingerichtet sind. Desktop-Benachrichtigungen werden nur kurz angezeigt und automatisch wieder ausgeblendet.

Ändern Sie die Einstellung **Patrone fast leer – Grenze**, mit der auf der Seite **System-Setup** der Tonerfüllstand festgelegt wird, bei dem eine Benachrichtigung über den fast leeren Toner gesendet wird.



HINWEIS: Klicken Sie auf **Übernehmen**, damit die Änderungen wirksam werden.

Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen

Hier können Sie bis zu zwei E-Mail-Adressen festlegen, an die bei Auftreten bestimmter Ereignisse Benachrichtigungen gesendet werden sollen. Für die beiden Adressen können verschiedene Ereignisse festgelegt werden. Geben Sie die Informationen für den E-Mail-Server ein, der die E-Mail-Benachrichtigungen für das Produkt sendet.



HINWEIS: E-Mail-Warnmeldungen können nur von einem Server übertragen werden, für den keine Benutzerauthentifizierung erforderlich ist. Wenn Sie sich beim E-Mail-Server mit einem Benutzernamen und Kennwort anmelden müssen, kann die Funktion für E-Mail-Warnmeldungen nicht aktiviert werden.



HINWEIS: Klicken Sie auf **Übernehmen**, damit die Änderungen wirksam werden.

Produktinformationen

Der Ordner **Produktinformationen** enthält Verknüpfungen zur folgenden Seite:

- **Demonstration Pages** (Vorführseiten). Druckt Seiten, die das Qualitätspotential für Farbdruck und allgemeine Druckeigenschaften des Produkts zeigen.

Kennwort festlegen

Verwenden Sie HP ToolboxFX oder den eingebetteten Webserver, um ein Systemkennwort festzulegen.

1. Klicken Sie im integrierten Webserver auf die Registerkarte **System**.
Klicken Sie in HP ToolboxFX auf die Registerkarte **Geräteinstellungen**.
2. Klicken Sie auf **Produktsicherheit**.

3. Geben Sie das gewünschte Kennwort zuerst in das Feld **Kennwort** und danach zur Bestätigung in das Feld **Kennwort bestätigen** ein.
4. Klicken Sie auf **Übernehmen**, um das Kennwort zu speichern.



HINWEIS: Wenn bereits ein Kennwort eingerichtet wurde, werden Sie aufgefordert, es einzugeben. Geben Sie das Kennwort ein, und klicken Sie auf **Übernehmen**.

Hilfe

Im Ordner **Hilfe** finden Sie Verknüpfungen zu den folgenden Hauptseiten:

- **Fehlerbehebung.** Anzeigen von Hilfethemen zur Fehlerbehebung, Drucken von Fehlerbehebungsseiten, Reinigen des Produkts und Öffnen der Microsoft Office-Grundfarben. Weitere Informationen zu Microsoft Office-Grundfarben finden Sie unter [Farbabstimmung auf Seite 62](#).
- **Papier und Druckmedien.** Druckt Informationen zum Erzielen optimaler Ergebnisse des Produkts bei der Verwendung verschiedener Papiersorten und Druckmedien.
- **Tools für Farbdruk.** Öffnet die Microsoft Office-Grundfarben oder die volle Farbpalette mit RGB-Farbwerten. Weitere Informationen zu den Microsoft Office-Grundfarben finden Sie unter [Farbabstimmung auf Seite 62](#). Verwenden Sie HP Basic Color Match zum Anpassen von Volltonfarben im gedruckten Dokument.
- **Animierte Demos.** Animationen veranschaulichen, wie Sie auf Ihrem Gerät allgemeine Aufgaben ausführen. Sie erfahren beispielsweise, wie Sie eine optimale Druckqualität erreichen, Papierstaus beheben und eine Druckpatrone auswechseln können.
- **Benutzerhandbuch.** Hier können Sie Informationen zur Verwendung des Produkts, zur Garantie, zu den Spezifikationen und zur Unterstützung anzeigen. Das Benutzerhandbuch ist im HTML- und im PDF-Format erhältlich.

Geräteeinstellungen

Der Ordner **Geräteeinstellungen** enthält Verknüpfungen zu den folgenden Hauptseiten:

- **Geräteinformationen.** Anzeigen der Informationen, z.B. Produktbeschreibung und Ansprechpartner.
- **Papier-Setup.** Konfigurieren von Fächern oder Ändern der Papierzuführungseinstellungen, z. B. Standardpapierformat und Standardpapiersorte.
- **Druckqualität.** Hier können Sie die Druckqualitätseinstellungen ändern.
- **Druckdichte.** Ändern der Einstellungen für Druckdichte, z.B. Kontrast, helle, mittlere und dunkle Farbtöne.
- **Papiertypen.** Ändern der Moduseinstellungen für jeden Druckmedientyp, z.B. Briefkopfpapier, vorgelochtes Papier oder Hochglanzpapier.
- **Erweiterte Druckmodi.** Ändern der Einstellungen für den Fixiermodus zur Verbesserung der Druckqualität.
- **Systemkonfiguration.** Hier können Sie Geräteeinstellungen ändern, wie z. B. Papierstaubehebung und automatische Fortsetzung. Darüber hinaus können Sie hier die Einstellung für „Patrone bald leer“ ändern, mit der der Tonerstand festgelegt wird, bei dem eine Benachrichtigung über den fast leeren Toner gesendet wird.
- **Einstellungen speichern/wiederherstellen.** Hier können Sie die aktuellen Einstellungen für das Produkt in einer Datei auf dem Computer speichern. Verwenden Sie diese Datei, um dieselben Informationen auf ein anderes Produkt zu übertragen oder die Einstellungen zu einem späteren Zeitpunkt wiederherzustellen.
- **Produktsicherheit.** Hier können Sie ein Kennwort festlegen, damit die Geräteeinstellungen geschützt werden. Bei einem festgelegten Kennwort wird der Benutzer vor dem Ändern der Geräteeinstellungen zur Eingabe dieses Kennwortes aufgefordert. Das auf dieser Seite festgelegte Kennwort gilt dann auch als Kennwort für den integrierten Webserver.

Geräteinformationen

Auf dieser Seite werden Daten über das Produkt zur späteren Verwendung gespeichert. Die Informationen, die Sie in die Felder auf dieser Seite eingeben, werden auf der Konfigurationsseite angezeigt. In diese Felder kann jedes beliebige Zeichen eingegeben werden.



HINWEIS: Klicken Sie auf **Übernehmen**, damit die Änderungen wirksam werden.

Papier-Setup

Verwenden Sie diese Optionen, um die Standardeinstellungen zu konfigurieren. Dabei handelt es sich um dieselben Optionen, die auch über die Bedienfeldmenüs auf dem Bedienfeld verfügbar sind. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Bedienfeldmenüs auf Seite 9](#).

Die folgenden Optionen sind für das Ausführen von Druckjobs verfügbar, wenn keine Druckmedien mehr im Drucker sind:

- Wählen Sie die Option **Auf Laden des Papiers warten** aus.
- Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Papiermangel - Aktion** die Option **Unbegrenzt warten** aus, damit das Gerät unbegrenzt lange wartet.
- Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Aktion Papier leer** die Option **Abbrechen** aus, um den Druckjob abzubrechen.
- Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Papiermangel - Aktion** die Option **Außer Kraft setzen** aus, um den Druckauftrag an ein anderes Papierfach zu senden.

Im Feld **Zeit nach Pap. leer** wird festgelegt, wie lange der Drucker wartet, bis er die ausgewählten Vorgänge ausführt. Sie können einen Zeitraum von 0 bis 3600 Sekunden festlegen.



HINWEIS: Klicken Sie auf **Übernehmen**, damit die Änderungen wirksam werden.

Druckqualität

Verwenden Sie diese Optionen, um das Erscheinungsbild Ihrer Druckaufträge zu verbessern. Dabei handelt es sich um dieselben Optionen, die auch auf den Bedienfeldmenüs verfügbar sind. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Bedienfeldmenüs auf Seite 9](#).

Farbkalibrierung

- **Kalibrierung beim Einschalten:** Legen Sie fest, ob der Drucker beim Einschalten automatisch kalibriert werden soll.
- **Kalibrierungszeit.** Zum Festlegen der Häufigkeit der Kalibrierung.
- **Jetzt kalibrieren.** Hier legen Sie die sofortige Kalibrierung fest.



HINWEIS: Klicken Sie auf **Übernehmen**, damit die Änderungen wirksam werden.

Druckdichte

Verwenden Sie diese Einstellungen, um die Menge der einzelnen Tonerfarben genau anzupassen, die für die zu druckenden Dokumente verwendet werden soll.

- **Kontraste:** Kontraste sind der Bereich zwischen hellen und dunklen Farbtönen. Um den Gesamtbereich zwischen hellen und dunklen Farbtönen zu vergrößern, müssen Sie die Einstellung **Kontraste** erhöhen.
- **Schlaglichter:** Schlaglichter sind Farben, die beinahe weiß sind. Um helle Farbtöne dunkler zu machen, erhöhen Sie die Einstellung **Schlaglichter**. Diese Anpassung wirkt sich nicht auf mittlere oder dunkle Farbtöne aus.
- **Mitteltöne:** Mitteltöne sind Farben mittlerer Dichte. Um mittlere Farbtöne dunkler zu machen, erhöhen Sie die Einstellung **Mitteltöne**. Diese Anpassung hat keine Auswirkung auf die Farben der Schlaglichter oder der Schatten.
- **Schatten:** Schatten sind Farben, die über eine sehr hohe Dichte verfügen. Um dunkle Farbtöne dunkler zu machen, erhöhen Sie die Einstellung **Schatten**. Diese Anpassung wirkt sich nicht auf helle oder mittlere Farbtöne aus.

Papiersorten

Mit diesen Optionen konfigurieren Sie Druckmodi, die den verschiedenen Medientypen entsprechen. Wählen Sie zum Wiederherstellen der werkseitigen Standardeinstellungen **Modi wiederherstellen**.



HINWEIS: Klicken Sie auf **Übernehmen**, damit die Änderungen wirksam werden.

Erweiterte Druckmodi

Mit diesen Optionen konfigurieren Sie die Fixierermodi des Geräts zur Verbesserung der Druckqualität.

Systemkonfiguration

Verwenden Sie diese Systemeinstellungen, um verschiedene Druckeinstellungen zu konfigurieren. Diese Einstellungen stehen auf dem Bedienfeld nicht zur Verfügung.



HINWEIS: Klicken Sie auf **Übernehmen**, damit die Änderungen wirksam werden.

Einstellungen speichern/wiederherstellen

Hier können Sie die aktuellen Einstellungen für das Produkt in einer Datei auf dem Computer speichern. Verwenden Sie diese Datei, um dieselben Informationen auf ein anderes Produkt zu übertragen oder die Einstellungen zu einem späteren Zeitpunkt wiederherzustellen.

Produktsicherheit

Hier können Sie ein Kennwort festlegen, damit die Geräteeinstellungen geschützt werden. Bei einem festgelegten Kennwort werden die Benutzer zur Kennworteingabe aufgefordert, bevor sie auf HP ToolboxFX-Seiten zugreifen können, die Daten für das Gerät schreiben oder von diesem erfassen. Das auf dieser Seite festgelegte Kennwort gilt dann auch als Kennwort für den integrierten Webserver.

Druckeinstellungen

Der Ordner **Druckeinstellungen** enthält Verknüpfungen zu den folgenden Hauptseiten:

- **Printing** (Drucken). Ändern der Standarddruckeinstellungen des Produkts, z.B. Anzahl der Kopien und Papierausrichtung.
- **PCL5**. Ändern der PCL-Einstellungen.
- **PostScript**. Ändern der PS-Einstellungen.

Drucken

Verwenden Sie diese Optionen, um die Einstellungen für alle Druckfunktionen zu konfigurieren. Dabei handelt es sich um dieselben Optionen, die auch auf dem Bedienfeld verfügbar sind. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Bedienfeldmenüs auf Seite 9](#).



HINWEIS: Klicken Sie auf **Übernehmen**, damit die Änderungen wirksam werden.

PCL5

Mit diesen Optionen können Sie bei Verwendung der PCL-Druckersprache die Einstellungen konfigurieren.



HINWEIS: Klicken Sie auf **Übernehmen**, damit die Änderungen wirksam werden.

PostScript.

Verwenden Sie diese Option, wenn die PostScript-Druckersprache verwendet wird. Wenn die Option **Print PostScript error** (PostScript-Fehler drucken) aktiviert ist, wird bei einem PostScript-Fehler automatisch die PostScript-Fehlerseite gedruckt.



HINWEIS: Klicken Sie auf **Übernehmen**, damit die Änderungen wirksam werden.

Netzwerkeinstellungen

Der Netzwerkadministrator kann auf dieser Registerkarte die Netzwerkeinstellungen für das Produkt festlegen, wenn dieses an ein IP-basiertes Netzwerk angeschlossen ist.

Verbrauchsmaterial kaufen

Diese Schaltfläche oben auf jeder Seite führt zu einer Website, auf der Sie Verbrauchsmaterial bestellen können. Um diese Funktion nutzen zu können, ist ein Internetzugang erforderlich.

Weitere Links

In diesem Bereich werden Verknüpfungen zum Internet bereitgestellt. Wenn Sie eine dieser Verknüpfungen verwenden möchten, benötigen Sie einen Internetzugang. Wenn Sie eine Einwahlverbindung verwenden und beim ersten Öffnen von HP ToolboxFX keine Verbindung mit dem Internet hergestellt wurde, müssen Sie die Verbindung herstellen, bevor Sie diese Websites besuchen können. Dazu müssen Sie HP ToolboxFX möglicherweise schließen und dann erneut öffnen.

- **Support und Fehlerbehebung.** Stellt eine Verbindung zur Support-Website für das Gerät her, auf der nach Informationen zu bestimmten Problemen gesucht werden kann.
- **Produktregistrierung.** Stellt eine Verbindung zur entsprechenden HP Website her.

Integrierter Webserver

Wenn das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist, ist der integrierte Webserver automatisch verfügbar. Der integrierte Webserver kann über einen standardmäßigen Webbrowser aufgerufen werden.

 **HINWEIS:** Wenn das Gerät direkt an einen Windows-Computer angeschlossen ist, können Sie den Gerätestatus mit HP ToolboxFX überprüfen.

Mit dem eingebetteten Webserver können Sie vom Computer aus den Drucker- und Netzwerkstatus überprüfen oder die Druckfunktionen verwalten. Sie brauchen die Einstellungen nicht direkt am Drucker vorzunehmen.

- Anzeigen von Produktstatusinformationen.
- Einstellen des in den Fächern eingelegten Papiertyps.
- Bestimmen der verbleibenden Gebrauchsdauer für sämtliche Verbrauchsmaterialien und Bestellen neuer Verbrauchsmaterialien.
- Anzeigen und Ändern der Fächerkonfigurationen.
- Anzeigen und Ändern der Produkteinstellungen.
- Anzeigen und Ändern der Netzwerkkonfiguration.
- Anzeigen von für den konkreten Produktstatus relevanten Support-Informationen.

Um den integrierten Webserver verwenden zu können, benötigen Sie Microsoft Internet Explorer 6 oder höher, Netscape Navigator 7 oder höher, Safari 1.2 oder höher, Konqueror 3.2 oder höher, Firefox 1.0 oder höher, Mozilla 1.6 oder höher oder Opera 7 oder höher. Der integrierte Webserver ist funktionsfähig, wenn das Produkt mit einem IP-basierten Netzwerk verbunden ist. IPX-basierte oder AppleTalk-Druckerverbindungen werden vom integrierten Webserver nicht unterstützt. Für das Öffnen und Verwenden des integrierten Webserver ist kein Internetzugang erforderlich.

Anzeigen des integrierten Webserver von HP

1. Geben Sie in einem unterstützten Webbrowser auf Ihrem Computer die IP-Adresse für das Produkt im Adress-/URL-Feld ein. (Informationen zur IP-Adresse erhalten Sie auf der Konfigurationsseite. Weitere Informationen finden Sie unter [Informationsseiten auf Seite 68.](#))

 **HINWEIS:** Wenn Sie den URL geöffnet haben, können Sie ihn mit einem Lesezeichen versehen, um künftig Zeit zu sparen.

 **HINWEIS:** Klicken Sie bei einem Macintosh-Betriebssystem auf die Schaltfläche **Dienstprogramm**.

2. Der integrierte Webserver verfügt über vier Registerkarten, die Einstellungen und Informationen zum Produkt enthalten: die Registerkarte **Status**, die Registerkarte **System**, die Registerkarte **Drucken** und die Registerkarte **Netzwerk**. Klicken Sie auf die Registerkarte, die Sie anzeigen möchten.

Im folgenden Abschnitt erhalten Sie weitere Informationen zu den einzelnen Registerkarten.

Bereiche des integrierten Webservers

In der nachstehenden Tabelle werden die wichtigsten Bildschirme des integrierten Webservers beschrieben.

Registerkarte oder Bereich	Beschreibung
Status (Registerkarte) Stellt Produkt-, Status- und Konfigurationsinformationen zur Verfügung.	<ul style="list-style-type: none">• Gerätstatus: Zeigt den Gerätestatus und die geschätzte verbleibende Gebrauchsdauer für das HP Verbrauchsmaterial an.• Verbrauchsmaterial-Status: Zeigt die geschätzte verbleibende Gebrauchsdauer für das HP Verbrauchsmaterial an. Auf dieser Seite werden auch die Teilenummern des Verbrauchsmaterials aufgeführt.• Gerätekonfiguration: Zeigt die Informationen der Produktkonfigurationsseite an.• Netzwerkübersicht: Zeigt die Informationen der Netzwerkübersichtsseite des Geräts an.• Berichte: Zum Drucken der vom Gerät generierten Informationen wie Konfigurationsseite, Seite zum Verbrauchsmaterial-Status, Seite zur Netzwerkübersicht, Nutzungsseite, Diagnoseseite, Farbverbrauchsprotokoll, PCL-Schriftartenliste, PCL 6-Schriftartenliste und PS-Schriftartenliste.• Farbverbrauchsprotokoll: Zeigt Farbdruckaufträge von Benutzern nach Druckauftrag gestaffelt.• Ereignisprotokoll: Zeigt eine Liste aller Produktereignisse und -fehler an.• Schaltfläche Support: Mit dieser Schaltfläche kann auf die Supportseite für den Drucker zugegriffen werden. Die Schaltfläche Support kann durch ein Kennwort geschützt werden (siehe Kennwort festlegen auf Seite 71).• Schaltfläche Shop für Verbrauchsmaterial: Diese Schaltfläche stellt eine Verknüpfung zu der Seite dar, auf der Sie Verbrauchsmaterial für das Produkt bestellen können. Die Schaltfläche Shop für Verbrauchsmaterial kann durch ein Kennwort geschützt werden (siehe Kennwort festlegen auf Seite 71).

Registerkarte oder Bereich	Beschreibung
<p>Registerkarte System</p> <p>Ermöglicht die Konfiguration der Geräteeinstellungen über einen Computer.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Geräteinformationen: Hier können Sie dem Produkt einen Namen und eine Systemnummer zuweisen. Geben Sie den Namen des Hauptansprechpartners an, der Informationen zum Produkt erhalten soll. • Papier-Setup: Hiermit können Sie die Voreinstellungen des Produkts für die Papierzuführung ändern. • Druckqualität: Hiermit können Sie die Standardeinstellungen des Produkts für die Druckqualität ändern. Dazu gehören auch die Kalibrierungseinstellungen. • Druckdichte: Hiermit können Sie die Kontraste sowie die hellen, mittleren und dunklen Farbtöne für die einzelnen Verbrauchsmaterialien ändern. • Papiersorten: Hiermit können Sie Druckmodi festlegen, die den vom Produkt unterstützten Papiersorten entsprechen. • Erweiterte Druckmodi: Zum Konfigurieren der Fixiermodi des Geräts zur Verbesserung der Druckqualität. • Systemkonfiguration: Zum Festlegen der Einstellungen für „Bereitschaftsmodus nach:“, der benutzerdefinierten Untergrenze für Verbrauchsmaterial und der Sprache des Geräts. • Service: Hiermit können Sie den Reinigungsvorgang für das Produkt starten. • Produktsicherheit: Zum Einrichten eines Systemkennworts. • Schaltfläche Support: Diese Schaltfläche stellt eine Verknüpfung zur Produktunterstützungsseite dar. Die Schaltfläche Support kann kennwortgeschützt sein. • Schaltfläche Material kaufen: Diese Schaltfläche stellt eine Verknüpfung zur Seite dar, auf der Sie Verbrauchsmaterial für das Produkt bestellen können. Die Schaltfläche Material kaufen kann kennwortgeschützt sein. <p>HINWEIS: Die Registerkarte System kann durch ein Kennwort geschützt werden. Siehe Kennwort festlegen auf Seite 71. Wenn sich das Produkt in einem Netzwerk befindet, sprechen Sie sich immer erst mit dem Druckeradministrator ab, bevor Sie Einstellungen auf dieser Registerkarte ändern.</p>
<p>Registerkarte Drucken</p> <p>Ermöglicht die Konfiguration von PDL-spezifischen Geräteeinstellungen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Drucken: Hiermit können Sie die Standardeinstellungen des Produkts für den Druck ändern. • PCL 5c: Hiermit können Sie die PCL 5c-Standardeinstellungen des Produkts ändern. • PostScript: Hiermit können Sie die PostScript-Standardeinstellungen des Produkts ändern. • Schaltfläche Support: Diese Schaltfläche stellt eine Verknüpfung zur Produktunterstützungsseite dar. Die Schaltfläche Support kann kennwortgeschützt sein. • Schaltfläche Material kaufen: Diese Schaltfläche stellt eine Verknüpfung zur Seite dar, auf der Sie Verbrauchsmaterial für das Produkt bestellen können. Die Schaltfläche Material kaufen kann kennwortgeschützt sein. <p>HINWEIS: Die Registerkarten Netzwerk, System und Drucken können durch ein Kennwort geschützt werden. Siehe Kennwort festlegen auf Seite 71.</p>
<p>Registerkarte Netzwerk</p> <p>Hier können Sie Netzwerkeinstellungen über Ihren Computer ändern.</p>	<p>Netzwerkadministratoren können auf dieser Registerkarte die Netzwerkeinstellungen für das Produkt festlegen, wenn dieser an ein IP-basiertes Netzwerk angeschlossen ist.</p> <p>HINWEIS: Die Registerkarten Netzwerk, System und Drucken können durch ein Kennwort geschützt werden. Siehe Kennwort festlegen auf Seite 71.</p>

Verbrauchsmaterial verwalten

Gebrauchsdauer von Verbrauchsmaterialien

Im Juni 2006 veröffentlichte die Internationale Organisation für Normung (ISO) den Standard ISO/IEC 19798 zur Messung der Druckleistung von Druckkassetten für Farblaserdrucker. HP hat sich aktiv an der Entwicklung dieses Standards beteiligt und fördert nachdrücklich dessen branchenweite Verwendung. Der Standard berücksichtigt ein breites Spektrum an Faktoren, die Einfluss auf die Druckleistung und deren Messung haben. Dazu zählen das Testdokument, die Größe der Druckaufträge, die Druckqualitätsmodi, die Bestimmung des Endes der Nutzungsdauer, die Mustergröße und die Umgebungsbedingungen. Ein derartig strenger Standard, der in weiten Teilen der Branche anerkannt wird, ist für die Kunden von bahnbrechender Bedeutung, da sie jetzt präzise vergleichbare Druckleistungsdaten erhalten. Spezifische Informationen zur Druckleistung von Patronen erhalten Sie unter h10060.www1.hp.com/pageyield/index.html.

Lagern von Druckpatronen

Nehmen Sie die Druckpatrone erst unmittelbar vor dem Gebrauch aus der Verpackung.

 **ACHTUNG:** Um eine Beschädigung der Druckpatrone zu vermeiden, setzen Sie sie niemals länger als einige Minuten dem Licht aus.

HP Richtlinien für nicht von HP hergestellte Druckpatronen

HP empfiehlt, keine Tonerpatronen von Fremdherstellern zu verwenden, egal ob es sich dabei um neue oder um überarbeitete Patronen handelt.

 **HINWEIS:** Bei HP Druckern wirkt sich die Verwendung einer nicht von HP hergestellten Tonerpatrone bzw. einer nachgefüllten Tonerpatrone nicht auf die Gewährleistung und auch nicht auf einen HP Supportvertrag mit dem Kunden aus. Beruht der Produktfehler oder -schaden jedoch auf der Verwendung einer nicht von HP stammenden oder nachgefüllten Tonerpatrone, berechnet HP angemessene Kosten für Zeit und Material für den Produktservice für diesen Fehler oder Schaden.

HP Hotline und Website für Produktpiraterie

Rufen Sie die HP Hotline für Produktpiraterie an (+ 1-877-219-3183, in Nordamerika gebührenfrei), oder rufen Sie die Seite www.hp.com/go/anticounterfeit auf, wenn Sie eine HP Druckpatrone einsetzen und auf dem Bedienfeld angegeben wird, dass es sich dabei nicht um eine Druckpatrone von HP handelt. HP hilft Ihnen bei der Feststellung, ob es sich um eine Originalpatrone handelt sowie bei den Schritten zur Lösung des Problems.

Die folgenden Anzeichen können darauf hinweisen, dass es sich bei Ihrer Druckpatrone nicht um ein Originalprodukt von HP handelt:

- Im Zusammenhang mit der Druckpatrone tritt eine Vielzahl von Problemen auf.
- Die Patrone sieht anders als sonst aus (z.B. fehlt der orangefarbene Streifen oder die Verpackung unterscheidet sich von der HP Verpackung).

Drucken nach Erreichen des geschätzten Endes der Gebrauchsdauer der Patrone

Die Meldung **<Verbrauchsmaterial> Bald leer** (wobei <Verbrauchsmaterial> die Farbpatrone ist) wird angezeigt, wenn der Toner in einer Druckpatrone zur Neige geht. Die Meldung **<Verbrauchsmaterial> Fast leer** wird angezeigt, wenn die Druckpatrone das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat. Damit eine optimale Druckqualität gewährleistet ist, empfiehlt HP das Ersetzen der Druckpatrone, wenn die Meldung **<Verbrauchsmaterial> Fast leer** angezeigt wird. Probleme mit der Druckqualität können auftreten, wenn eine Patrone verwendet wird, die das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat. Dies führt zur Vergeudung von Druckmedien und von Toner aus anderen Patronen. Wird die Druckpatrone ersetzt, sobald die Meldung **<Verbrauchsmaterial> Fast leer** angezeigt wird, lässt sich diese Vergeudung vermeiden. Das Verbrauchsmaterial muss zu diesem Zeitpunkt nur dann ersetzt werden, wenn die Druckqualität nachlässt. Sobald ein HP Verbrauchsmaterial den Stand „Fast leer“ erreicht hat, erlischt für das Verbrauchsmaterial die von HP gewährte Garantie für den Premiumschutz.

 **VORSICHT!** Wenn Sie die Einstellung **Weiter** verwenden, kann dies eine unbefriedigende Druckqualität zur Folge haben.

 **VORSICHT!** Mängel bei der Druckqualität oder Schäden am Verbrauchsmaterial, die auftreten, wenn ein HP Verbrauchsmaterial fast leer ist und weiter verwendet wird, sind von der HP Gewährleistung für Druckpatronen nicht abgedeckt.

Sie können die Funktion **Weiter** jederzeit aktivieren oder deaktivieren. Beim Einsetzen einer neuen Druckpatrone muss sie nicht erneut aktiviert werden. Wenn das Menü **Fast leer** auf **Weiter** gesetzt wurde, setzt das Gerät den Druckbetrieb automatisch fort, wenn eine Druckpatrone das Ende ihrer empfohlenen Gebrauchsdauer erreicht hat. Die Meldung **<Verbrauchsmaterial> Fast leer** wird angezeigt, wenn eine Druckpatrone im Modus „Fast leer“ weiterhin verwendet wird.

Aktivieren oder Deaktivieren der Funktion zum Fortfahren bei fast leerem Stand über das Bedienfeld

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **OK**.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Menü **Systemkonfiguration** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Menü **Fast leer** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Menü **Druckpatrone Schwarz** oder das Menü **Farbpatrone** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.
 - Wählen Sie die Option **Weiter** aus, um die Funktion zum Fortfahren bei fast leerem Stand zu aktivieren.
 - Wählen Sie die Option **Angehalten** aus, um die Funktion zum Fortfahren bei fast leerem Stand zu deaktivieren.
 - Wählen Sie die Option **Aufforderung** aus, damit eine Aufforderung zum Fortfahren angezeigt wird, bevor das Gerät den Auftrag druckt.
 - Wählen Sie die Option **Schwarzdruck** (nur beim Menü **Farbpatrone**) aus, damit das Gerät nur mit einer schwarzen Patrone druckt, wenn eine der Farbpatronen einen fast leeren Status erreicht.

Austauschen von Druckpatronen

Wenn die geschätzte Gebrauchsdauer einer Druckpatrone nahezu erschöpft ist, wird auf dem Bedienfeld die Empfehlung angezeigt, eine Ersatzpatrone zu bestellen. Sofern Sie im Menü **Material ersetzen** nicht die Option zum Ignorieren der Meldung ausgewählt haben, können Sie weiterhin mit der aktuellen Druckpatrone drucken, bis auf dem Bedienfeld die Anweisung angezeigt wird, die Patrone zu ersetzen. Weitere Informationen zum Menü **Material ersetzen** finden Sie unter [Menü „Systemkonfiguration“ auf Seite 11](#).

 **HINWEIS:** Die verbleibende Gebrauchsdauer der Patrone wird verwendet, um zu ermitteln, ob ein Verbrauchsmaterial das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat. Dabei handelt es sich lediglich um eine Schätzung, die von der Art der gedruckten Dokumente und anderen Faktoren abhängt.

Im Produkt werden vier verschiedene Farben verwendet. Jede dieser Farben befindet sich in einer separaten Druckpatrone: Schwarz (K), Magenta (M), Cyan (C) und Gelb (Y).

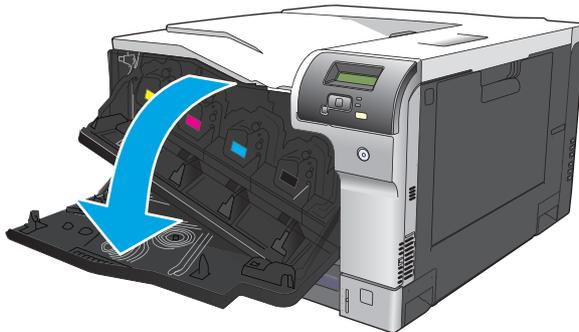
Sie können eine Druckpatrone ersetzen, wenn die Druckqualität nachlässt. Die Meldung auf dem Bedienfeld gibt außerdem die Farbe der Patrone an, die das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat (bei Patronen, die nicht verwendet werden). Eine Anleitung zum Ersetzen von Druckpatronen finden Sie auf dem Etikett der jeweiligen Patrone.

 **ACHTUNG:** Sollte Toner auf Ihre Kleidung gelangen, entfernen Sie ihn mit einem trockenen Tuch und waschen die Kleidungsstücke anschließend in kaltem Wasser. Durch warmes Wasser setzt sich der Toner im Gewebe fest.

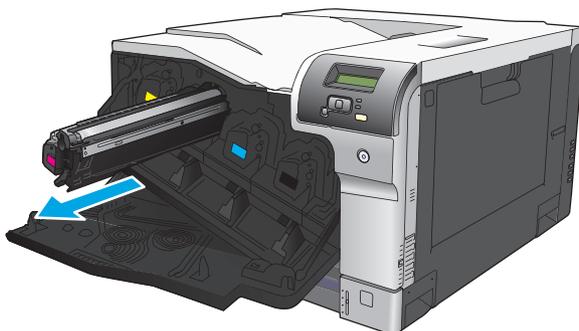
 **HINWEIS:** Informationen zum Recycling von gebrauchten Patronen finden Sie auf der Verpackung der neuen Patrone.

Ersetzen von Druckpatronen

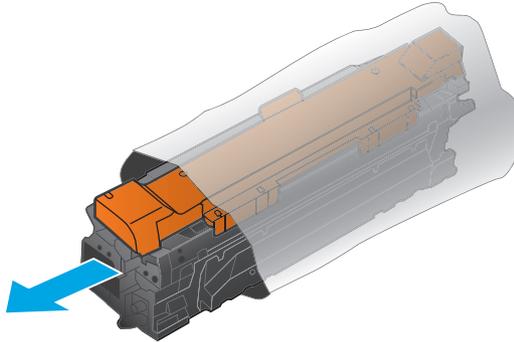
1. Öffnen Sie die vordere Klappe. Stellen Sie sicher, dass die Klappe vollständig geöffnet ist.



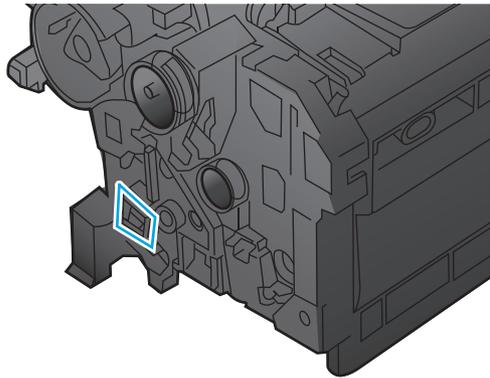
2. Fassen Sie den Griff der gebrauchten Druckpatrone, und ziehen Sie sie heraus.



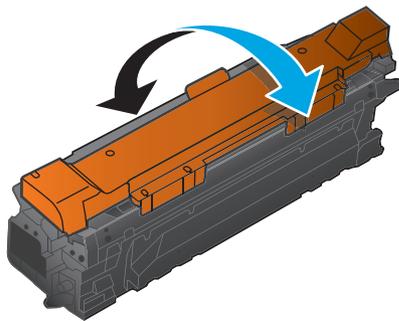
3. Lagern Sie die gebrauchte Druckpatrone in einer Schutzverpackung. Informationen zum Recycling von gebrauchten Patronen finden Sie auf der Verpackung der neuen Patrone.
4. Nehmen Sie die neue Druckpatrone aus ihrer Schutzverpackung.



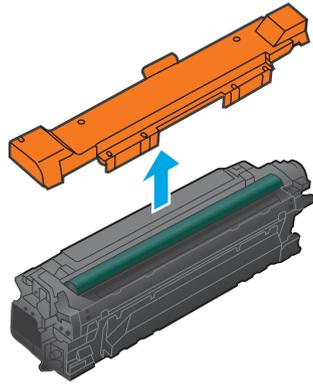
 **HINWEIS:** Achten Sie darauf, dass Sie den Speicherchip der Druckpatrone nicht beschädigen.



5. Halten Sie die Druckpatrone an beiden Seiten fest, und verteilen Sie den Toner, indem Sie die Druckpatrone leicht hin und her schütteln.



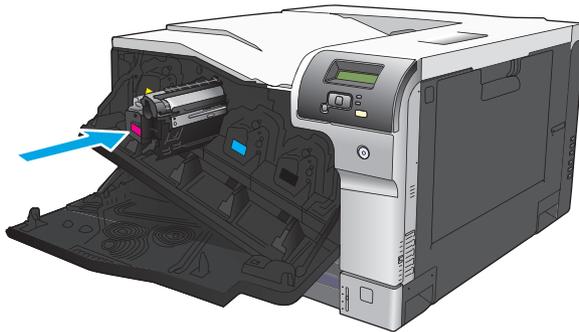
6. Entfernen Sie die orangefarbene Schutzabdeckung von der Druckpatrone. Verwenden Sie die Schutzabdeckung für die benutzte Druckpatrone, damit sie beim Versand geschützt ist.



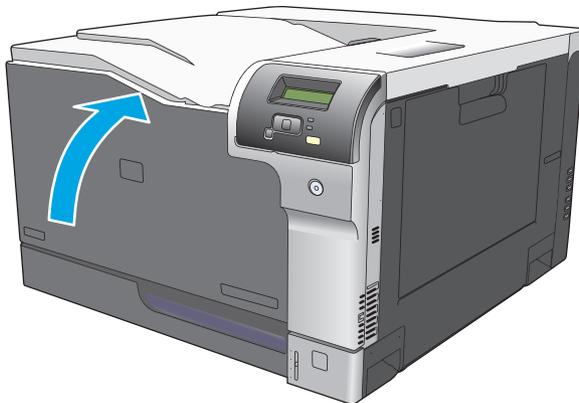
⚠ ACHTUNG: Vermeiden Sie einen längerfristigen Lichteinfall.

⚠ ACHTUNG: Berühren Sie nicht die grüne Walze. Andernfalls kann die Druckpatrone beschädigt werden.

7. Richten Sie die Druckpatrone an ihrer Kerbe aus, und schieben Sie die Patrone hinein, bis sie einrastet.



8. Schließen Sie die vordere Klappe.



Speicher- und Schriftart-DIMMs

Produktspeicher

Das Produkt verfügt über einen DIMM-Steckplatz (Dual Inline Memory Module). Verwenden Sie diesen DIMM-Steckplatz für folgende Aufrüstungen des Produkts:

- Zusätzlicher Produktspeicher (DIMMs sind mit 64, 128 und 256 MB erhältlich)
- Weitere DIMM-basierte Druckersprachen und Produktoptionen
- Schriftarten für bestimmte Sprachen (z. B. chinesische oder kyrillische Zeichen)



HINWEIS: Wie Sie DIMMs bestellen können, erfahren Sie unter [„Verbrauchsmaterial und Zubehör“ auf Seite 131](#).

Wenn Sie häufig komplexe Grafiken oder HP PostScript-Level-3-Dokumente drucken, oder wenn Sie viele heruntergeladene Schriftarten verwenden, benötigen Sie möglicherweise zusätzlichen Produktspeicher. Bei erweitertem Speicher können auch mehrere Druckaufträge mit mehreren Seiten mit maximaler Geschwindigkeit gedruckt werden.

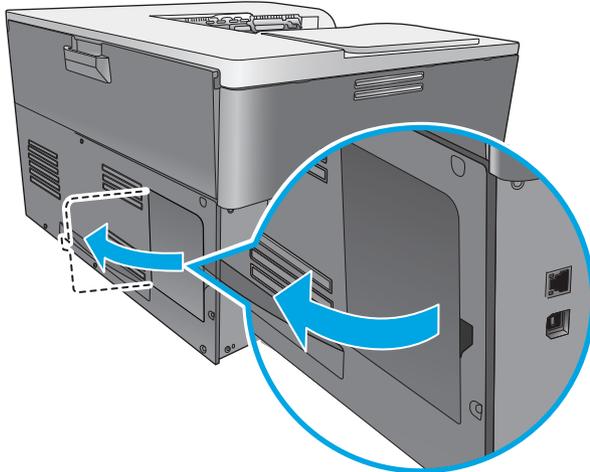
Bevor Sie zusätzlichen Speicher bestellen, sollten Sie die aktuelle Speicherkapazität des Systems überprüfen, indem Sie eine Konfigurationsseite drucken. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter [Informationsseiten auf Seite 68](#).



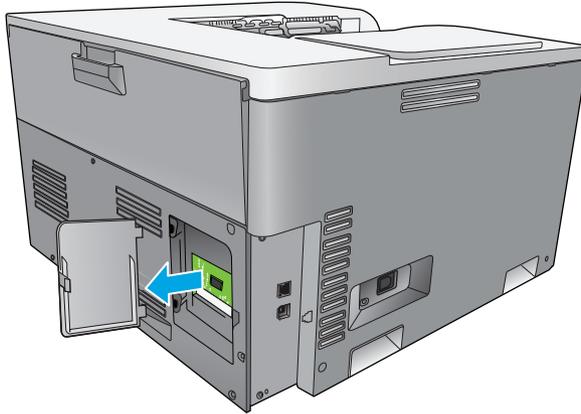
ACHTUNG: Elektronische Teile können durch statische Elektrizität beschädigt werden. Tragen Sie deshalb bei der Installation von DIMMs ein Antistatik-Armband, oder berühren Sie häufig die Oberfläche der antistatischen Verpackung des DIMMs und anschließend freiliegende Metallteile des Produkts.

Installieren von Speicher und Schriftart-DIMMs

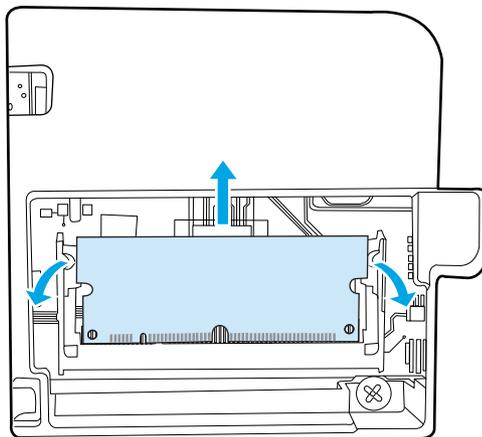
1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie alle Netz- und Signalkabel ab.
2. Öffnen Sie die DIMM-Klappe hinten am Produkt.



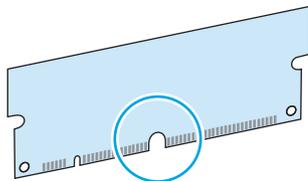
3. Nehmen Sie die DIMM-Klappe ab.



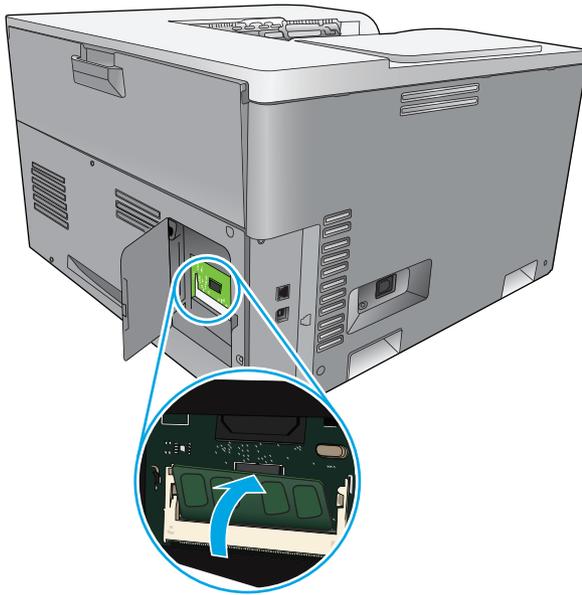
4. Wenn Sie ein eingesetztes DIMM-Modul herausnehmen möchten, drücken Sie die Verriegelungen an den Seiten des DIMM-Sockels auseinander, kippen Sie das Modul nach oben, und ziehen Sie es heraus.



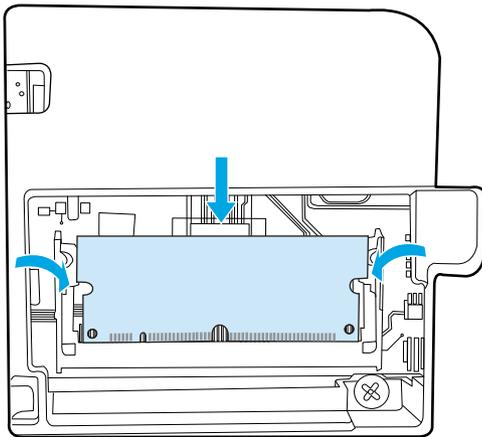
5. Nehmen Sie das neue DIMM-Modul aus seiner antistatischen Verpackung, und suchen Sie auf der Unterseite nach der Ausrichtungskerbe.



6. Fassen Sie das DIMM-Modul an den Seiten, und halten Sie es so, dass die Kerbe auf dem DIMM-Modul mit der Halterung im DIMM-Steckplatz ausgerichtet ist.

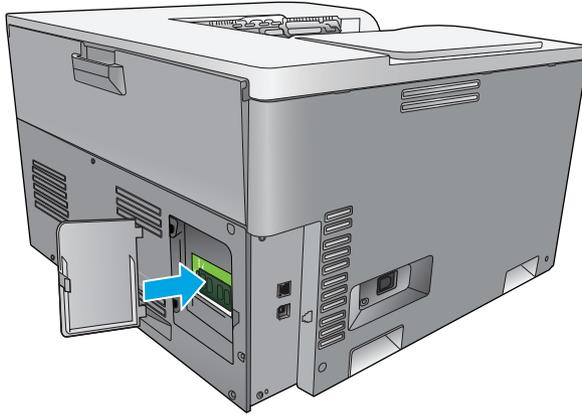


7. Drücken Sie das DIMM-Modul fest in den Steckplatz, bis es von beiden Verriegelungen gehalten wird. Wenn das Modul richtig eingesetzt ist, sind die Metallkontakte nicht zu sehen.

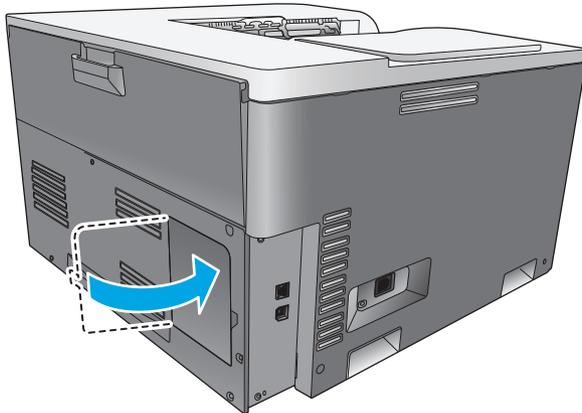


HINWEIS: Wenn Sie Probleme beim Einsetzen des DIMM-Moduls haben, achten Sie darauf, dass die Kerbe an seiner Unterseite mit der Erhöhung im Steckplatz ausgerichtet ist. Kann es immer noch nicht eingesetzt werden, vergewissern Sie sich, dass Sie den richtigen DIMM-Typ verwenden.

- 8.** Bringen Sie die DIMM-Klappe wieder an.



- 9.** Schließen Sie die DIMM-Klappe.



- 10.** Schließen Sie das Netzkabel und das USB- oder Netzkabel wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.
- 11.** Lesen Sie nach dem Installieren eines Speicher-DIMMs den Abschnitt [Aktivieren des Speichers auf Seite 90](#).

Aktivieren des Speichers

Wenn Sie ein DIMM-Speichermodul eingesetzt haben, müssen Sie den Druckertreiber so konfigurieren, dass der neue Speicher erkannt wird.

Speicheraktivierung in Windows

1. Zeigen Sie im **Start**-Menü auf **Einstellungen**, und klicken Sie dann auf **Drucker** oder **Drucker und Faxgeräte**.
2. Wählen Sie dieses Gerät aus und klicken Sie auf **Eigenschaften**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Konfigurieren** und anschließend auf **Weitere**.
4. Geben Sie im Feld **Gesamtspeicher** den jetzt installierten gesamten Speicher an.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Überprüfen der DIMM-Installation

Schalten Sie den Drucker ein. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker nach der Initialisierung in den Status **Bereit** wechselt. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Drucken Sie eine Konfigurationsseite. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter [Informationsseiten auf Seite 68](#).
2. Vergleichen Sie die Konfigurationsseite, insbesondere den Abschnitt „Installierte Druckersprachen und Optionen“, mit der Konfigurationsseite, die Sie vor der DIMM-Installation gedruckt haben.
3. Das DIMM-Modul ist möglicherweise nicht richtig installiert. Wiederholen Sie die Installation.

- Oder -

Das DIMM-Modul funktioniert möglicherweise nicht richtig. Versuchen Sie es mit einem neuen DIMM-Modul.

Reinigen des Geräts

Während des Druckvorgangs können sich Papier-, Toner- und Staubpartikel im Gerät ansammeln. Nach einer gewissen Zeit kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen, wie z.B. Tonerflecken oder verschmierter Toner. Dieses Gerät besitzt einen Reinigungsmodus, mit dem diese Probleme beseitigt und verhindert werden können.

Reinigen des Druckers mit HP ToolboxFX

1. Öffnen Sie HP ToolboxFX. Weitere Informationen finden Sie unter [Öffnen von HP ToolboxFX auf Seite 69](#).
2. Klicken Sie auf den Ordner **Geräteeinstellungen** und dann auf die Seite **Wartung**.
3. Klicken Sie im Bereich **Reinigungsmodus** auf **Start**, um den Reinigungsvorgang zu starten.

Das Gerät verarbeitet eine Seite und kehrt dann in den Zustand **Bereit** zurück.

Reinigen des Druckers über das Bedienfeld

1. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Menüs zu öffnen.
2. Drücken Sie die Pfeiltasten zum Markieren des Menüs **Wartung** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Drücken Sie die Pfeiltasten zum Markieren des Menüs **Reinigungsmodus** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Folgen Sie zum Durchführen des Vorgangs den Bedienfeldanweisungen.

Reinigen des Druckers über den eingebetteten Webserver

1. Rufen Sie den eingebetteten Webserver auf.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **System**.
3. Klicken Sie auf das Menü **Service**.
4. Klicken Sie auf **Start**.
5. Folgen Sie zum Durchführen des Vorgangs den Bedienfeldanweisungen des Geräts.

Aktualisieren der Firmware

Laden Sie zum Aktualisieren der Druckerfirmware die Aktualisierungsdatei von der Website www.hp.com/go/cljcp5220series_software herunter, und speichern Sie die Datei im Netzwerk oder auf Ihrem Computer. In den Installationshinweisen zum Drucker finden Sie Informationen zum Installieren der Firmware-Aktualisierungsdatei.

10 Lösen von Problemen

- [Grundlegende Checkliste zur Fehlerbehebung](#)
- [Bedienfeldmeldungen und Statusbenachrichtigungen](#)
- [Wiederherstellen der Werkseinstellungen](#)
- [Beheben von Staus](#)
- [Beheben von Problemen mit der Druckqualität](#)
- [Beheben von Leistungsproblemen](#)
- [Probleme mit der Druckersoftware](#)
- [Beheben allgemeiner Windows-Probleme](#)
- [Beheben von Macintosh-Problemen](#)

Grundlegende Checkliste zur Fehlerbehebung

Wenn Probleme mit dem Gerät auftreten, können Sie die Ursache mit Hilfe der folgenden Prüfliste ermitteln:

- Ist das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen?
- Ist das Gerät eingeschaltet?
- Befindet sich das Gerät im Status **Bereit**?
- Sind alle erforderlichen Kabel angeschlossen?
- Wurde HP Original-Verbrauchsmaterial eingesetzt?
- Wurden kürzlich ausgewechselte Druckpatronen korrekt installiert und wurde der herausziehbare Streifen aus der Patrone entfernt?

Weitere Informationen zur Inbetriebnahme finden Sie in den Einrichtungsanweisungen.

Wenn Sie in diesem Handbuch keine Lösungen für Ihre Probleme finden, besuchen Sie die Website www.hp.com/support/cljcp5220series.

Faktoren, die sich auf die Leistung des Geräts auswirken

Mehrere Faktoren bestimmen, wie lange das Drucken eines Auftrags dauert:

- Maximale Druckgeschwindigkeit in Seiten pro Minute (Seiten/min)
- Verwendung von speziellem Papier (z.B. Transparentfolien, schweres Papier oder Sonderformate)
- Verarbeitungs- und Ladezeiten des Geräts
- Komplexität und Größe von Grafiken
- Geschwindigkeit des verwendeten Computers
- USB-Verbindung

Bedienfeldmeldungen und Statusbenachrichtigungen

Mit den Bedienfeldmeldungen werden der aktuelle Produktstatus oder Situationen angegeben, in denen möglicherweise Maßnahmen ergriffen werden müssen.

Statuswarnmeldungen werden auf dem Computerbildschirm (zusätzlich zu den Bedienfeldmeldungen) angezeigt, wenn am Gerät bestimmte Probleme aufgetreten sind. Wenn eine Statuswarnmeldung verfügbar ist, wird in der folgenden Tabelle das Symbol ✓ in der Spalte **Statuswarnmeldung** angezeigt.

Benachrichtigungen auf dem Bedienfeld werden vorübergehend angezeigt. Eventuell müssen Sie die Meldung zum Fortsetzen des Druckvorgangs mit **OK** bestätigen oder den Auftrag mit  abbrechen. Bei bestimmten Benachrichtigungen kann der Auftrag nicht beendet werden oder die Druckqualität wird vermindert. Wenn sich die Benachrichtigung auf das Drucken bezieht und die Funktion zum automatischen Fortsetzen aktiviert ist, versucht das Produkt, das Drucken fortzusetzen, nachdem die Meldung 10 Sekunden lang ohne Bestätigung angezeigt wurde.

Bei einigen Meldungen kann das Problem möglicherweise durch einen Produktneustart behoben werden. Wenn ein schwerwiegender Fehler weiter besteht, muss das Produkt unter Umständen repariert werden.

Bedienfeldmeldung	Statuswarnmeldung	Beschreibung	Empfohlene Vorgehensweise
<Farbe> in falscher Position	✓	Eine Druckpatrone wurde in den falschen Schacht eingesetzt.	Überprüfen Sie, ob sich die Druckpatronen im richtigen Schacht befinden. Die Druckpatronen sind in der folgenden Reihenfolge eingesetzt (von vorn nach hinten): Schwarz, Zyan, Magenta, Gelb.
<Verbrauchsmaterial> Fast leer	✓	Die Menüoption SystemkonfigurationFast leer ist auf Weiter gesetzt.	<p>Sie können weiterhin drucken, bis Sie eine Verschlechterung der Druckqualität bemerken. Die tatsächliche verbleibende Gebrauchsdauer der Patrone kann variieren.</p> <p>Sobald ein HP Verbrauchsmaterial den Stand „Fast leer“ erreicht hat, erlischt für das Verbrauchsmaterial die von HP gewährte Garantie für den Premiumschutz.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter Menü „Systemkonfiguration“ auf Seite 11.</p>

Bedienfeldmeldung	Statuswarnmeldung	Beschreibung	Empfohlene Vorgehensweise
10.10.XX Verbrauchsmaterialfehler	✓	<ul style="list-style-type: none"> • 10.1000 = Speicher der schwarzen Druckpatrone fehlt • 10.1001 = Speicher der zyanfarbenen Druckpatrone fehlt • 10.1002 = Speicher der magentafarbenen Druckpatrone fehlt • 10.1003 = Speicher der gelben Druckpatrone fehlt 	<p>Überprüfen Sie das elektronische Etikett. Wenn es beschädigt ist, tauschen Sie die Druckpatrone aus.</p> <p>Überprüfen Sie, ob sich die Druckpatrone im richtigen Schacht befindet.</p> <p>Nehmen Sie die Patrone heraus, und setzen Sie sie wieder ein. Schalten Sie danach den Drucker aus und wieder ein.</p> <p>Wenn ein Fehler mit einer Farbpatrone gemeldet wird, setzen Sie eine andersfarbige Patrone in den Schacht ein. Wird nun dieselbe Meldung angezeigt, liegt ein Problem mit dem Druckwerk vor. Wenn eine andere 10.10.XX-Meldung angezeigt wird, tauschen Sie die Druckpatrone aus.</p>
10.XXXX Verbrauchsmaterialfehler	✓	<p>Der Verbrauchsmaterialspeicher einer der Druckpatronen kann nicht gelesen werden oder fehlt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10.0000 = Speicherfehler bei schwarzer Druckpatrone • 10.0001 = Speicherfehler bei zyanfarbener Druckpatrone • 10.0002 = Speicherfehler bei magentafarbener Druckpatrone • 10.0003 = Speicherfehler bei gelber Druckpatrone 	<p>Setzen Sie die Druckpatrone wieder ein.</p> <p>Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin besteht, ersetzen Sie die Patrone.</p>
49 Fehler Ger. aus- u einsch.		<p>Der Drucker hat einen internen Fehler festgestellt.</p>	<p>Schalten Sie das Produkt aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, schalten Sie das Produkt wieder ein und lassen Sie es die Initialisierung durchführen.</p> <p>Wenn Sie einen Überspannungsschutz verwenden, entfernen Sie ihn. Schließen Sie den Drucker direkt an die Wandsteckdose an. Schalten Sie das Produkt ein.</p> <p>Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.</p>

Bedienfeldmeldung	Statuswarnmeldung	Beschreibung	Empfohlene Vorgehensweise
50.X Fixierfehler Ger. aus- u einsch.	✓	Der Drucker hat einen Fehler in der Fixiereinheit festgestellt.	<p>Schalten Sie das Produkt aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, schalten Sie das Produkt wieder ein und lassen Sie es die Initialisierung durchführen.</p> <p>Schalten Sie das Produkt aus, warten Sie mindestens 25 Minuten, und schalten Sie es dann wieder ein.</p> <p>Wenn Sie einen Überspannungsschutz verwenden, entfernen Sie ihn. Schließen Sie den Drucker direkt an die Wandsteckdose an. Schalten Sie das Produkt ein.</p> <p>Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.</p>
51.XX Fehler Ger. aus- u einsch.	✓	Ein interner Hardwarefehler ist aufgetreten.	<p>Schalten Sie das Produkt aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, schalten Sie das Produkt wieder ein und lassen Sie es die Initialisierung durchführen.</p> <p>Wenn Sie einen Überspannungsschutz verwenden, entfernen Sie ihn. Schließen Sie den Drucker direkt an die Wandsteckdose an. Schalten Sie das Produkt ein.</p> <p>Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.</p>
54.XX Fehler Ger. aus- u einsch.	✓	<p>Das Produkt hat einen Fehler bei einem der internen Sensoren festgestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 54.15 = Gelb • 54.16 = Magenta • 54.17 = Zyan • 54.18 = Schwarz 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie die Klappe des Patronenschachts, und

Bedienfeldmeldung	Statuswarnmeldung	Beschreibung	Empfohlene Vorgehensweise
55.X Fehler Ger. aus- u einsch.	✓	Der Drucker hat einen internen Fehler festgestellt.	<p>ziehen Sie den Patroneneinschub heraus.</p> <ol style="list-style-type: none"> 2. Überprüfen Sie den weißen Mechanismus der betreffenden Patrone. Er befindet sich auf der rechten Seite der Patrone. 3. Drücken Sie den Mechanismus langsam hinein, und ziehen Sie ihn heraus. Beim Hineindrücken klappt ein schwarzer Zapfen nach oben. Er sollte sich frei bewegen lassen. Ist dies nicht der Fall, wiederholen Sie die Bewegungen, um mögliche Behinderungen durch Fremdkomponenten zu lösen. 4. Schieben Sie den Patroneneinschub hinein, und schließen Sie die Klappe. <p>Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.</p>
57.X Lüfterfehler Ger. aus- u einsch.	✓	Ein Problem mit dem internen Lüfter ist aufgetreten.	<p>Schalten Sie das Produkt aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, schalten Sie das Produkt wieder ein und lassen Sie es die Initialisierung durchführen.</p> <p>Wenn Sie einen Überspannungsschutz verwenden, entfernen Sie ihn. Schließen Sie den Drucker direkt an die Wandsteckdose an. Schalten Sie das Produkt ein.</p> <p>Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.</p> <p>Schalten Sie das Produkt aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, schalten Sie das Produkt wieder ein und lassen Sie es die Initialisierung durchführen.</p> <p>Wenn Sie einen Überspannungsschutz verwenden, entfernen Sie ihn. Schließen Sie den Drucker direkt an die Wandsteckdose an. Schalten Sie das Produkt ein.</p> <p>Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.</p>

Bedienfeldmeldung	Statuswarnmeldung	Beschreibung	Empfohlene Vorgehensweise
59.X Fehler Ger. aus- u einsch.	✓	Das Produkt hat einen Fehler an einem der Motoren festgestellt.	<p>Schalten Sie das Produkt aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, schalten Sie das Produkt wieder ein und lassen Sie es die Initialisierung durchführen.</p> <p>Wenn Sie einen Überspannungsschutz verwenden, entfernen Sie ihn. Schließen Sie den Drucker direkt an die Wandsteckdose an. Schalten Sie das Produkt ein.</p> <p>Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.</p>
79 Fehler Ger. aus- u einsch.		Ein interner Firmwarefehler ist aufgetreten.	<p>Schalten Sie das Produkt aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, schalten Sie das Produkt wieder ein und lassen Sie es die Initialisierung durchführen.</p> <p>Wenn Sie einen Überspannungsschutz verwenden, entfernen Sie ihn. Schließen Sie den Drucker direkt an die Wandsteckdose an. Schalten Sie das Produkt ein.</p> <p>Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.</p>
79 Wartungsfehler Ger. aus- u einsch.		Ein nicht kompatibles DIMM wurde installiert.	<ol style="list-style-type: none"> Schalten Sie das Produkt aus. Installieren Sie ein vom Produkt unterstütztes DIMM. Eine Liste der unterstützten DIMM-Module finden Sie unter „Kundendienst und Unterstützung“ auf Seite 133. Eine Anleitung zur DIMM-Installation finden Sie unter Installieren von Speicher und Schriftart-DIMMs auf Seite 86. Schalten Sie das Produkt ein. <p>Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.</p>
Druckmängel [OK] drücken wechselt mit Erneuter Fehler: ein- und aussch.	✓	Der Drucker kann die Seite nicht verarbeiten.	<p>Drücken Sie die Taste OK, um mit dem Drucken der Seite fortzufahren. Dies kann sich jedoch auf die Ausgabe auswirken.</p> <p>Wenn der Fehler weiterhin vorliegt, schalten Sie das Produkt aus und wieder ein. Senden Sie den Druckauftrag danach erneut.</p>

Bedienfeldmeldung	Statuswarnmeldung	Beschreibung	Empfohlene Vorgehensweise
Fach 1 <SORTE> <FORMAT> auffüllen	✓	Es sind keine Fächer für die vom Druckauftrag angeforderte Papiersorte und das Papierformat konfiguriert.	Legen Sie die richtigen Medien in Fach 1 ein, oder drücken Sie die Taste OK , um die Medien in einem anderen Fach zu verwenden.
Fach 1 normal <FORMAT> auffüllen Reinigungsmodus mit [OK] starten	✓	Das Produkt ist bereit für den Reinigungsvorgang.	Legen Sie in Fach 1 normales Papier der angezeigten Größe ein, und drücken Sie anschließend die Taste OK .
Fach Nr. <SORTE> <FORMAT> auffüllen	✓	Es ist ein Fach für die vom Druckauftrag angeforderte Papiersorte und das Papierformat konfiguriert. Das Fach ist jedoch leer.	Legen Sie die richtigen Medien in das Fach ein, oder drücken Sie die Taste OK , um die Medien in einem anderen Fach zu verwenden.
Falscher Treiber [OK] drücken	✓	Sie verwenden einen falschen Druckertreiber.	Wählen Sie den richtigen Druckertreiber aus.
Falsches Verbrauchsmat.	✓	Mehr als eine Druckpatrone wurde im falschen Schacht eingesetzt.	Überprüfen Sie, ob sich die Druckpatronen im richtigen Schacht befinden. Die Druckpatronen sind in der folgenden Reihenfolge eingesetzt (von vorn nach hinten): Schwarz, Zyan, Magenta, Gelb.
Fehldruck [OK] drücken	✓	Beim Drucken der Medien im Produkt ist eine Verzögerung aufgetreten.	Drücken Sie die Taste OK , um die Meldung zu löschen.
Gebr. Material in Verw.	✓	Bereits benutzte Druckpatronen sind eingesetzt.	Keine Aktion erforderlich.
Gebr. Patrone <Farbe> in Verw.	✓	Eine bereits benutzte Druckpatrone wurde erkannt und akzeptiert.	Keine Aktion erforderlich.
Gebrauchte Patrone eingesetzt Zum Akzeptieren [OK] drücken	✓	Das Produkt hat erkannt, dass mehrere gebrauchte Druckpatronen eingesetzt wurden.	Drücken Sie zum Fortfahren die Taste OK .
Gebrauchte Verbrauchsmaterialien eingesetzt Zum Akzeptieren [OK] drücken	✓	Eine bereits benutzte Druckpatrone ist eingesetzt.	Drücken Sie zum Fortfahren die Taste OK .
Gerätefehler [OK] drücken	✓	Ein interner Fehler ist aufgetreten.	Drücken Sie die Taste OK , um den Auftrag fortzusetzen.
Hintere Klappe ist geöffnet	✓	Die hintere Klappe des Produkts ist offen.	Schließen Sie die Klappe.
HP Original-Verbrauchsmaterial eingesetzt		HP Original-Verbrauchsmaterial wurde eingesetzt. Diese Meldung erscheint, kurz nachdem das Verbrauchsmaterial eingesetzt wurde, und wird dann durch die Meldung Bereit ersetzt.	Keine Aktion erforderlich.

Bedienfeldmeldung	Statuswarnmeldung	Beschreibung	Empfohlene Vorgehensweise
Kein HP Verbrauchsmaterial in Gebrauch		Ein nicht von HP hergestelltes Verbrauchsmaterial ist installiert.	Diese Meldung wird nach ein paar Sekunden automatisch wieder ausgeblendet. Wenn Sie der Meinung sind, Originalverbrauchsmaterial von HP erworben zu haben, besuchen Sie die Website www.hp.com/go/anticounterfeit . Servicearbeiten oder Reparaturen, die aufgrund der Verwendung von nicht von HP hergestelltem Verbrauchsmaterial erforderlich sind, fallen nicht unter die HP Gewährleistung.
Manueller Duplexdruck Fach X auffüllen [OK] drücken		Die erste Seite eines manuellen Duplexdruckauftrags wurde gedruckt, und das Papier muss zum Drucken der zweiten Seite eingelegt werden.	Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben und der oberen Kante von Ihnen wegzeigend in das angegebene Fach. Drücken Sie anschließend die Taste OK .
Manuelle Zufuhr<SORTE> <FORMAT>	✓	Der Modus für die manuelle Zufuhr ist festgelegt.	Drücken Sie die Taste OK , um die Meldung zu löschen, <i>oder</i> legen Sie die richtigen Medien in Fach 1 ein.
[OK] für verfügbare Medien drücken			
Material ersetzen	✓	Mehr als ein Verbrauchsmaterial ist fast aufgebraucht.	Überprüfen Sie die Verbrauchsmaterialanzeige auf dem Bedienfeld, oder drucken Sie ggf. eine Seite zum Verbrauchsmaterial-Status, um festzustellen, welche Patronen fast leer sind. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter Informationsseiten auf Seite 68 . Weitere Informationen finden Sie unter „ Verbrauchsmaterial und Zubehör “ auf Seite 131.
Papier einlegen	✓	Alle Fächer sind leer.	Legen Sie Druckmedien ein.
Papierstau in <Bereich>	✓	Der Drucker hat einen Stau festgestellt.	Beseitigen Sie den Stau im angegebenen Bereich. Der Auftrag wird fortgesetzt. Wenn das nicht der Fall ist, führen Sie den Druckvorgang erneut durch. Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
Papierstau in Fach <X> Stau entfernen und [OK] drücken	✓	Der Drucker hat einen Stau festgestellt.	Beseitigen Sie den Stau im angegebenen Bereich und drücken Sie dann die Taste OK . Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.

Bedienfeldmeldung	Statuswarnmeldung	Beschreibung	Empfohlene Vorgehensweise
Patrone <Farbe> einsetzen	✓	Die Patrone ist nicht oder nicht ordnungsgemäß im Drucker installiert.	Setzen Sie die Druckpatrone ein. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter Austauschen von Druckpatronen auf Seite 83 .
Patrone <Farbe> ersetzen	✓	Das Produkt kann so konfiguriert werden, dass der Druckvorgang angehalten wird, wenn das Verbrauchsmaterials einen sehr geringen Füllstand aufweist. Die Druckqualität des Verbrauchsmaterials lässt eventuell noch nicht nach.	Ersetzen Sie die Patrone, wenn die Druckqualität nachlässt. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter Austauschen von Druckpatronen auf Seite 83 .
Patrone <Farbe> gebraucht Zum Akzeptieren [OK] drücken	✓	Das Produkt hat erkannt, dass eine gebrauchte Druckpatrone eingesetzt wurde.	Drücken Sie zum Fortfahren die Taste OK .
Re. Klappe offen	✓	Die rechte Klappe des Produkts ist offen.	Schließen Sie die Klappe.
Speichermangel [OK] drücken Später erneut versuchen oder Ger. aus- u einsch.	✓	Der Produktspeicher ist fast voll.	Drücken Sie die Taste OK , um den Auftrag abzuschließen oder drücken Sie die Abbruch-Taste  , um den Druckauftrag abzuberechnen. Teilen Sie den Auftrag in kleinere Aufträge mit weniger Seiten auf. Informationen zur Aufrüstung des Druckerspeichers finden Sie unter Installieren von Speicher und Schriftart-DIMMs auf Seite 86 .
Transportsicherungen von allen Patronen entfernen	✓	Bei einer oder mehreren Druckpatronen ist eine Transportsicherung angebracht.	Überprüfen Sie, ob jede Transportsicherung an den Druckpatronen entfernt wurde.
Transportsicherungen von hinterer Klappe entfernen	✓	Die beiden Transportsicherungen der hinteren Walze wurden nicht entfernt.	Öffnen Sie die hintere Klappe, und entfernen Sie die Transportsicherungen.
Transportsicherungen von Patrone <Farbe> entfernen	✓	Bei einer Druckpatrone ist eine Transportsicherung angebracht.	Überprüfen Sie, ob die Transportsicherung an der Druckpatrone entfernt wurde.
Um 90 Grad drehen in Fach X	✓	Das Papier im angegebenen Fach wurde falsch eingelegt.	Öffnen Sie das Fach, legen Sie die Medien korrekt ein und schließen Sie das Fach wieder.
Unerwartetes Format in Fach Nr. <Format> auffüllen [OK] drücken	✓	Das Produkt hat Druckmedien im Fach erkannt, die nicht mit der Konfiguration für das Fach übereinstimmen.	Legen Sie die richtigen Druckmedien in das Fach ein, oder konfigurieren Sie es für das eingelegte Format. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen in Fächer auf Seite 50 .
Vordere Klappe ist geöffnet	✓	Die vordere Klappe des Produkts ist offen.	Schließen Sie die Klappe.

Wiederherstellen der Werkseinstellungen

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **OK**.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Menü **Wartung** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Menü **Voreinstellungen wiederherst** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Werkseinstellungen wiederherzustellen. Drücken Sie die Abbruch-Taste **✕**, um das Menü ohne Wiederherstellen der Werkseinstellungen zu verlassen.

Beheben von Staus

Häufige Ursachen für Papierstaus

Häufige Ursachen für Papierstaus¹

Mögliche Ursache	Lösung
Die Führungen für Papierlänge und -breite sind nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie die Führungen so ein, dass sie am Papierstapel anliegen.
Die Medien entsprechen nicht den Spezifikationen.	Verwenden Sie nur Medien, die den HP Spezifikationen entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter „Papier und Druckmedien“ auf Seite 43 .
Es werden Medien verwendet, die bereits einen Drucker oder ein Kopiergerät durchlaufen haben.	Verwenden Sie keine Medien, die bereits bedruckt oder kopiert wurden.
Ein Zufuhrfach wurde inkorrekt geladen.	Entfernen Sie überschüssige Medien aus dem Zufuhrfach. Stellen Sie sicher, dass der Stapel die maximale Stapelhöhe im Fach nicht überschreitet. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen in Fächer auf Seite 50 .
Die Medien werden schief zugeführt.	Die Führungen im Zufuhrfach sind nicht richtig ausgerichtet. Richten Sie sie so aus, dass sie den Stapel sicher festhalten, ohne ihn zu biegen.
Die Medien haften oder kleben zusammen.	Nehmen Sie die Medien heraus, biegen Sie sie, drehen Sie sie um 180 Grad oder drehen Sie sie um. Legen Sie die Medien wieder in das Fach ein. HINWEIS: Das Papier darf nicht gefächert werden. Aufgrund der beim Fächern möglicherweise entstehenden statischen Aufladung können die einzelnen Papierseiten zusammenhaften.
Die Medien werden entfernt, bevor sie im Ausgabefach abgelegt werden.	Warten Sie, bis sich die Seite vollständig im Ausgabefach befindet, bevor Sie sie entfernen.
Das Papier ist zu schwer.	Verwenden Sie kein Papier, das die zulässigen Gewichtswerte für das Zufuhrfach überschreitet. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter Unterstützte Druckmedien und Fachkapazitäten auf Seite 47 . Verwenden Sie kein Papier, das die zulässigen Gewichtswerte für den automatischen Duplexdruck überschreitet. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter Unterstützte Papierformate für den Duplexdruck auf Seite 48 .
Die Medien sind in schlechtem Zustand.	Ersetzen Sie die Medien.
Die inneren Walzen des Fachs greifen das Druckmedium nicht.	Entfernen Sie das oberste Blatt des Medienstapels. Wenn die Medien zu schwer sind, werden sie unter Umständen nicht aus dem Fach eingezogen. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter Unterstützte Druckmedien und Fachkapazitäten auf Seite 47 .
Die Medien haben raue oder gezackte Ränder.	Ersetzen Sie die Medien.
Die Medien sind perforiert oder haben einen geprägten Aufdruck.	Perforierte oder geprägte Druckmedien lassen sich nicht leicht trennen. Legen Sie die Blätter einzeln ein.
Das Papier wurde nicht ordnungsgemäß gelagert.	Ersetzen Sie das Papier in den Fächern. Papier sollte in seiner Originalverpackung in einer regulierten Umgebung gelagert werden.

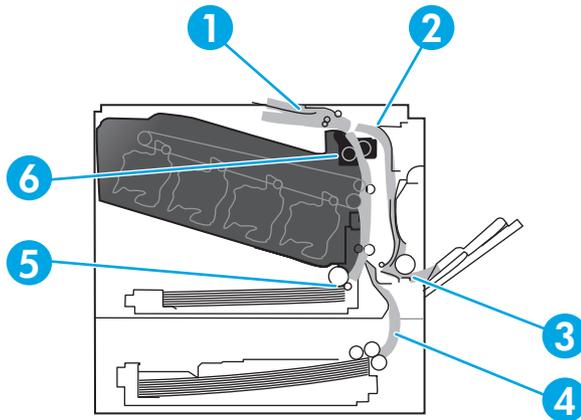
¹ Falls weiterhin Papierstaus im Gerät auftreten, wenden Sie sich an den HP Kundendienst oder Ihren autorisierten HP Serviceanbieter.

Papierstau-Positionen

Verwenden Sie diese Abbildung, um Papierstaus zu lokalisieren. Außerdem führen Anweisungen auf dem Bedienfeld zum Ort des Papierstaus und erklären, wie dieser beseitigt wird.

 **HINWEIS:** Interne Bereiche des Produkts, die eventuell zum Entfernen eines Papierstaus geöffnet werden müssen, sind mit grünen Griffen oder Aufklebern versehen.

Abbildung 10-1 Papierstau-Positionen



1	Ausgabefachbereich
2	Duplexbereich
3	Bereich von Fach 1
4	Optionales Fach für 500 Blatt und schwere Medien (Fach 3)
5	Einzugsbereich von Fach 2
6	Bereich der Fixiereinheit

Ändern der Staubehebungseinstellung

Bei aktivierter Staubehebungsfunktion werden die durch einen Stau beschädigten Seiten noch einmal gedruckt.

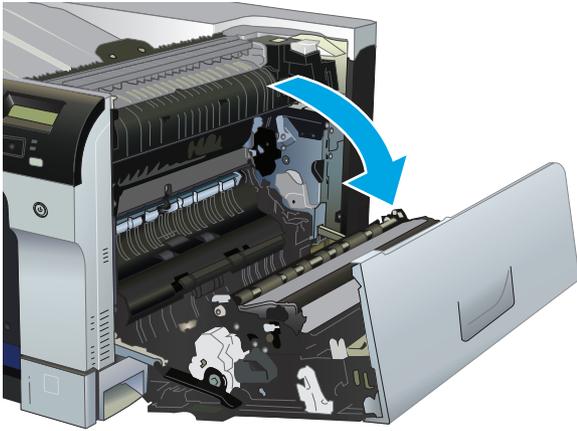
Die Staubehebungsfunktion können Sie über den integrierten Webserver aktivieren.

1. Starten Sie den integrierten Webserver.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **System** und wählen Sie dann die Seite **Systemkonfiguration** aus.
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierstaubehebung** die Option **Ein** aus.

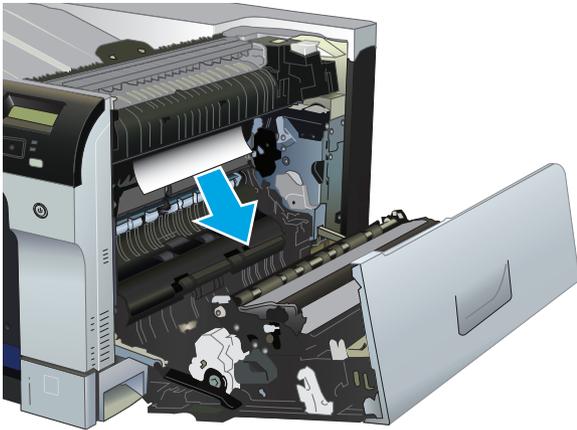
Beheben von Papierstaus im Bereich der rechten Klappe

 **ACHTUNG:** Die Fixiereinheit kann während des Gebrauchs des Produkts heiß sein. Warten Sie, bis die Fixiereinheit abgekühlt ist, bevor Sie sie handhaben.

1. Öffnen Sie die rechte Klappe.

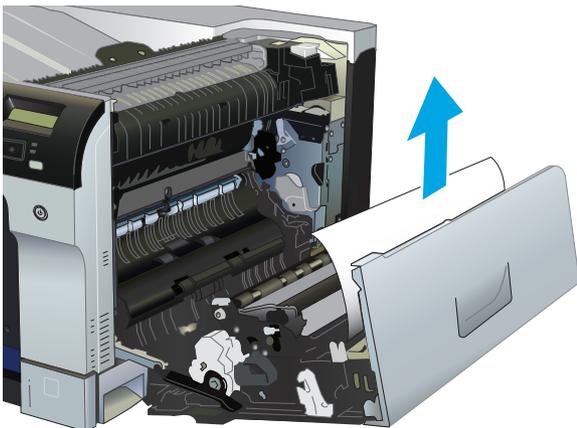


2. Wenn Papier an der Unterseite des Fixierers sichtbar ist, ziehen Sie es vorsichtig abwärts, um es zu entfernen.

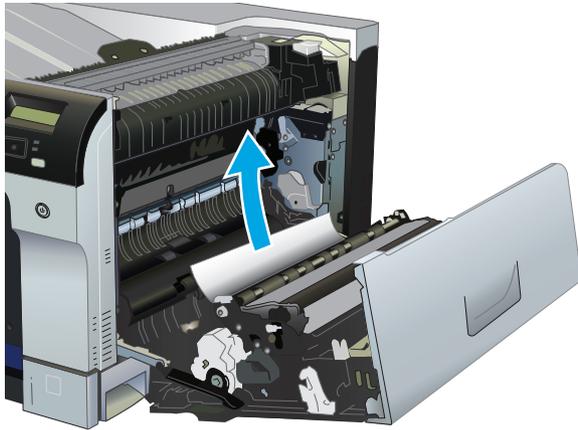


⚠ ACHTUNG: Berühren Sie nicht die Walzen. Verunreinigungen können sich auf die Druckqualität auswirken.

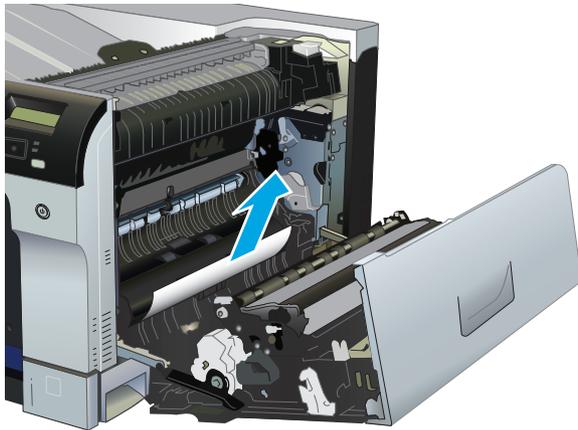
3. Wenn Papier an der rechten Klappe gestaut ist, ziehen Sie das Papier vorsichtig heraus.



4. Wenn gestautes Papier im Duplexpfad vorhanden ist, ziehen Sie es vorsichtig gerade heraus.



5. Ziehen Sie das Papier vorsichtig aus den Einzugsbereichen von Fach 2 und Fach 3.

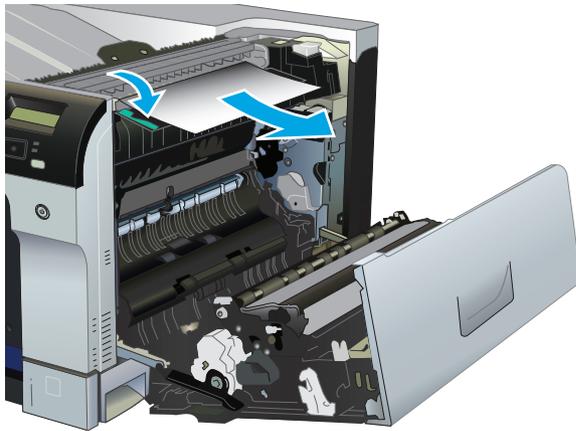


6. Papier könnte innerhalb des Fixierers gestaut sein, wo es nicht sichtbar ist. Öffnen Sie den Fixierer, um ihn auf gestautes Papier zu überprüfen.

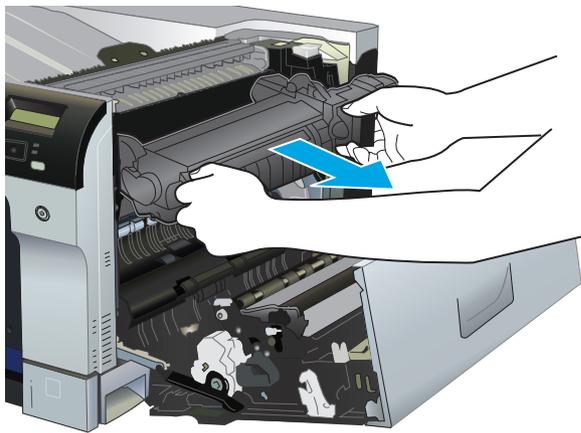
⚠ ACHTUNG: Die Fixiereinheit kann während des Gebrauchs des Produkts heiß sein. Warten Sie, bis die Fixiereinheit abgekühlt ist, bevor Sie sie handhaben.

- a. Heben Sie an der linken Seite des Fixierers die grüne Lasche an, um die Klappe für den Zugriff auf den Fixierer zu öffnen. Wenn Papier im Fixierer gestaut ist, ziehen Sie es vorsichtig gerade heraus. Wenn das Papier zerreißt, entfernen Sie alle Teile des Papiers.

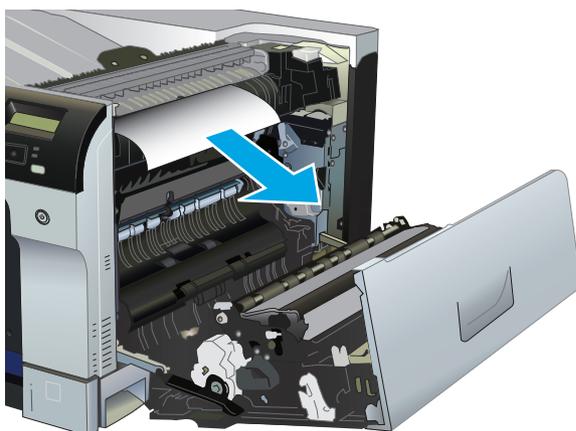
⚠ ACHTUNG: Auch wenn der Fixierer selbst abgekühlt ist, können die Walzen im Inneren noch heiß sein. Berühren Sie die Fixiererwalzen nicht, bevor sie abgekühlt sind.



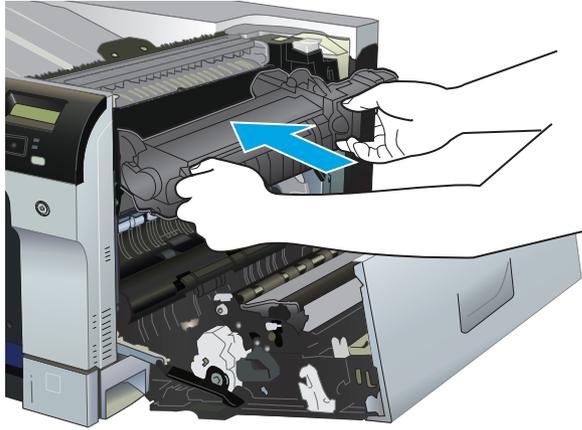
- b.** Falls im Fixierer kein Papier zu sehen ist, hat es sich möglicherweise unter dem Fixierer gestaut. Fassen Sie zum Entfernen die Fixiereinheit an den Griffen, heben Sie sie leicht an und ziehen Sie sie gerade aus dem Drucker.



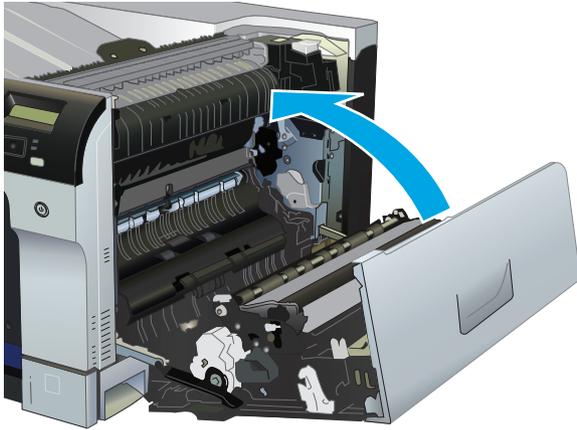
- c.** Wenn gestautes Papier in der Fixierervertiefung vorhanden ist, ziehen Sie es vorsichtig gerade heraus.



- d. Setzen Sie den Fixierer wieder ein.



7. Schließen Sie die rechte Klappe.

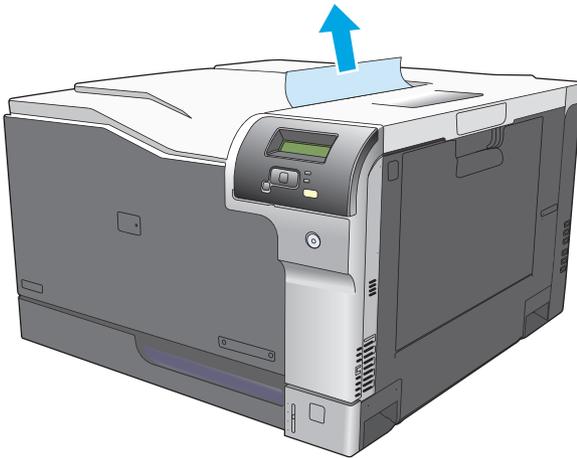


Beheben von Papierstaus im Bereich des Ausgabefachs

1. Wenn Papier im Ausgabefach sichtbar ist, fassen Sie das Papier oben an, und ziehen Sie es heraus.

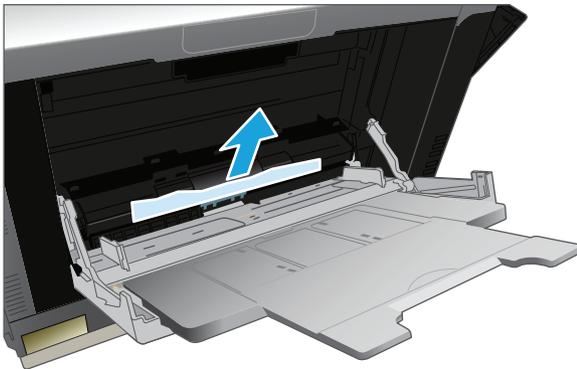


2. Wenn gestautes Papier im Duplexausgabebereich sichtbar ist, ziehen Sie es vorsichtig heraus.

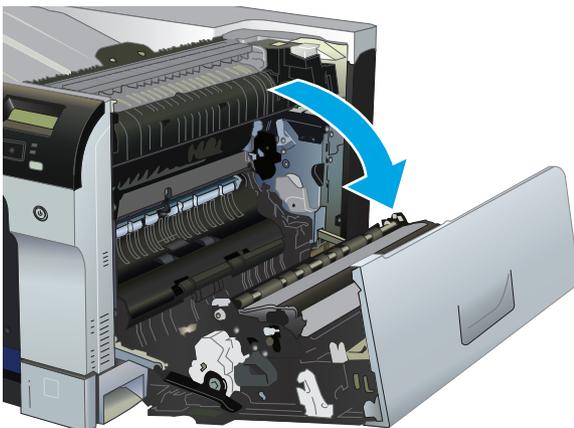


Beheben von Papierstaus in Fach 1

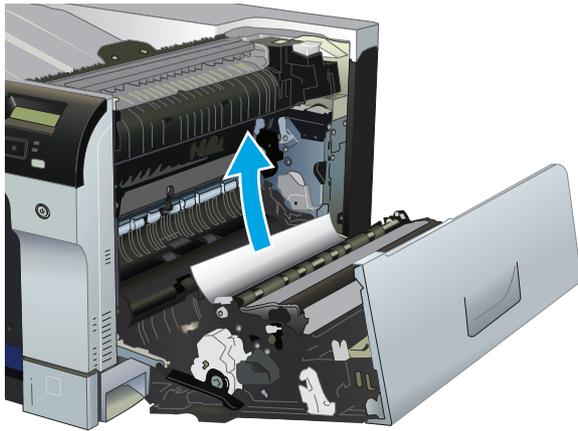
1. Wenn eingeklemmtes Papier in Fach 1 sichtbar ist, beheben Sie den Papierstau, indem Sie das Papier gerade herausziehen. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Meldung zu löschen.



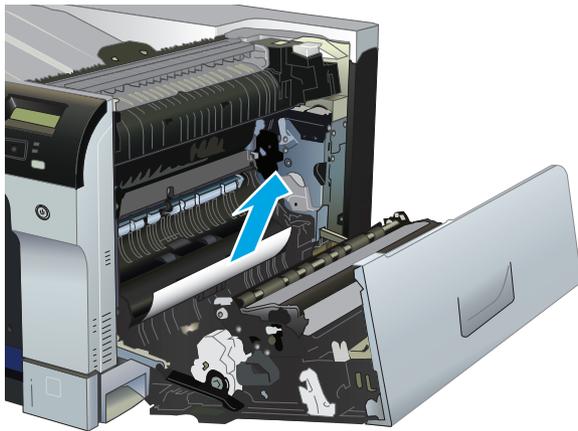
2. Wenn Sie das Papier nicht entfernen können, oder wenn kein eingeklemmtes Papier in Fach 1 sichtbar ist, schließen Sie Fach 1 und öffnen die rechte Klappe.



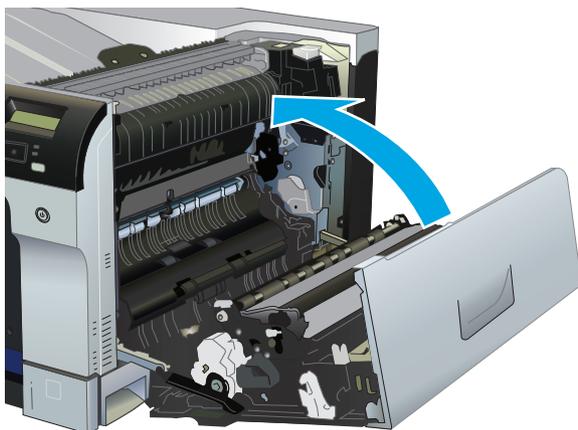
3. Wenn Papier innerhalb der rechten Klappe sichtbar ist, ziehen Sie das Papier an der Austrittskante vorsichtig heraus.



4. Ziehen Sie das Papier vorsichtig aus dem Einzugsbereich.



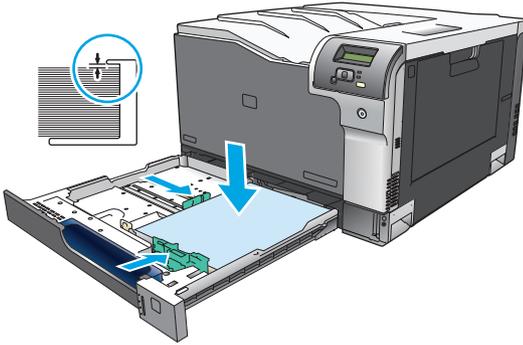
5. Schließen Sie die rechte Klappe.



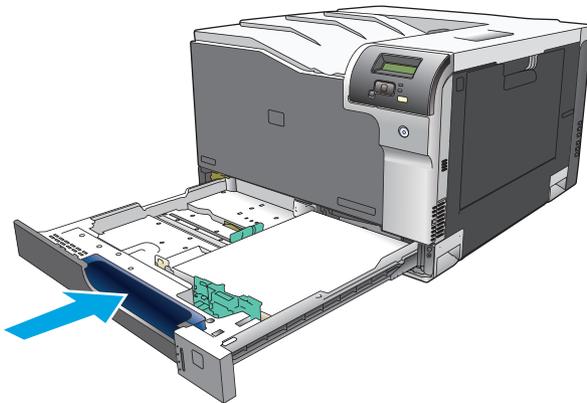
Beheben von Papierstaus in Fach 2

⚠ ACHTUNG: Wenn Papier eingeklemmt ist und Sie das Fach öffnen, kann das Papier reißen, wodurch eventuell Papierstücke im Fach verbleiben, die zu einem weiteren Papierstau führen können. Beheben Sie zuerst die Papierstaus, bevor Sie das Fach öffnen.

1. Öffnen Sie Fach 2, und vergewissern Sie sich, dass das Papier korrekt gestapelt ist. Entfernen Sie eingeklemmtes oder beschädigtes Papier.

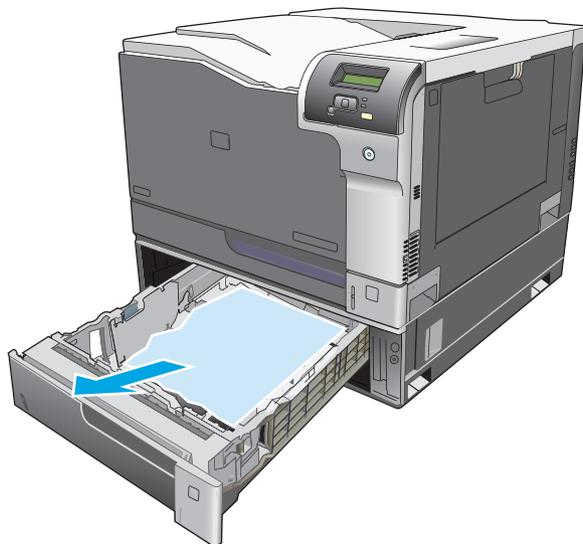


2. Schließen Sie das Fach.

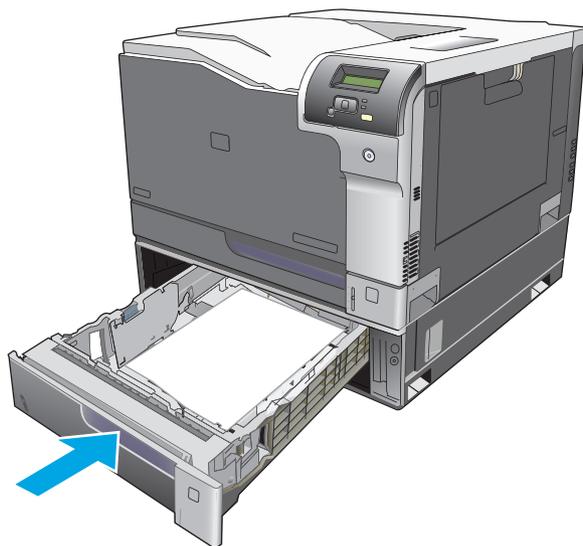


Beheben von Papierstaus im optionalen Fach für 500 Blatt und schwere Medien (Fach 3)

1. Öffnen Sie Fach 3, und vergewissern Sie sich, dass das Papier korrekt gestapelt ist. Entfernen Sie beschädigtes oder eingeklemmtes Papier.

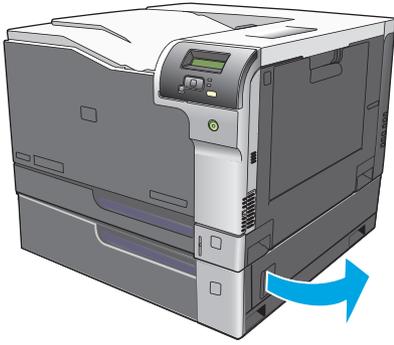


2. Schließen Sie Fach 3.

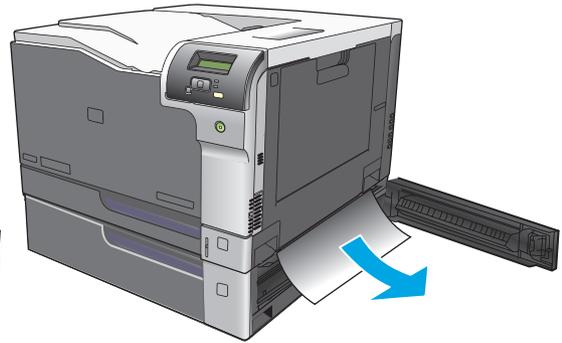


Beheben von Papierstaus im Bereich der unteren rechten Klappe (Fach 3)

1. Öffnen Sie die untere rechte Klappe.



2. Wenn Papier sichtbar ist, ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig nach oben oder nach unten heraus.



3. Schließen Sie die untere rechte Klappe.



Beheben von Problemen mit der Druckqualität

Unter Umständen treten hin und wieder Probleme mit der Druckqualität auf. Die Informationen in den folgenden Absätzen unterstützen Sie bei der Ermittlung und der Lösung dieser Probleme.

Bestimmen und Beheben von Problemen mit der Druckqualität

Ermitteln und beheben Sie mithilfe der Checkliste und den Tabellen für Druckqualitätsprobleme in diesem Abschnitt Ihre Probleme mit der Druckqualität.

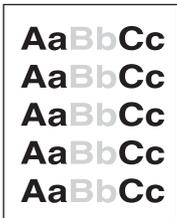
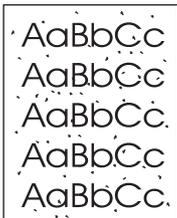
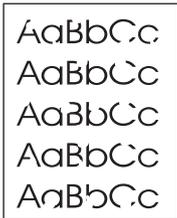
Prüfliste für die Druckqualität

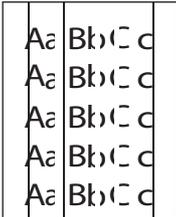
Allgemeine Probleme mit der Druckqualität können anhand der folgenden Prüfliste behoben werden:

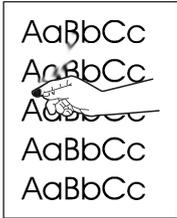
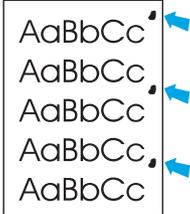
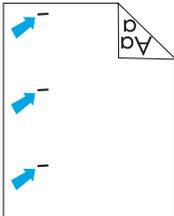
1. Öffnen Sie die hintere Klappe, und vergewissern Sie sich, dass die Transportsicherungen der Walze entfernt wurden.
2. Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papier oder die Druckmedien den Spezifikationen entsprechen. Im Allgemeinen werden auf glattem Papier bessere Resultate erzielt.
3. Vergewissern Sie sich bei Verwendung von Spezialmedien wie Etiketten, Transparentfolien, Hochglanzpapier oder Briefkopfpapier, dass Sie nach Typ drucken.
4. Drucken Sie eine Konfigurationsseite und eine Seite zum Verbrauchsmaterial-Status. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter [Informationsseiten auf Seite 68](#).
 - Der Seite zum Verbrauchsmaterial-Status können Sie entnehmen, ob ein Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist oder ob es das geschätzte Ende der Gebrauchsdauer erreicht hat. Für benutzte Druckpatronen werden keine Informationen zur Verfügung gestellt.
 - Wenn die Seiten nicht richtig gedruckt werden, ist das Problem auf die Hardware zurückzuführen. Wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter [„Kundendienst und Unterstützung“ auf Seite 133](#) oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Drucker erhalten haben.
5. Drucken Sie eine Demoseite in der HP ToolboxFX. Wenn die Seite gedruckt wird, ist das Problem auf den Druckertreiber zurückzuführen.
6. Verwenden Sie ein anderes Programm, und versuchen Sie erneut, den Druckauftrag auszuführen. Wenn die Seite richtig gedruckt wird, ist das Problem auf das verwendete Programm zurückzuführen.
7. Starten Sie den Computer und das Gerät neu, und starten Sie den Druckvorgang erneut. Wenn das Problem nicht behoben wurde, wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - Wenn sich das Problem auf alle gedruckten Seiten auswirkt, finden Sie Hilfe unter [Allgemeine Druckqualitätsprobleme auf Seite 116](#).
 - Wenn das Problem nur bei in Farbe gedruckten Seiten auftritt, finden Sie Hilfe unter [Beheben von Problemen mit Farbdokumenten auf Seite 120](#).

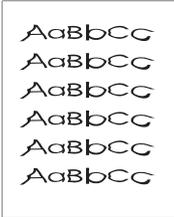
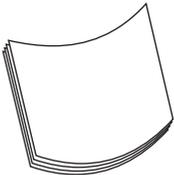
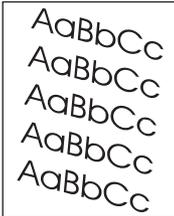
Allgemeine Druckqualitätsprobleme

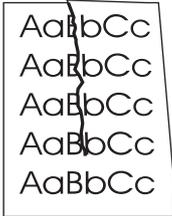
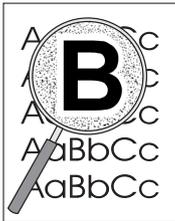
In den folgenden Beispielen ist Papier im Letter-Format abgebildet, das mit der kurzen Kante zuerst in den Drucker eingezogen wurde. Es werden Probleme dargestellt, die bei jeder Art von gedruckten Seiten auftreten können. Dabei spielt es keine Rolle, ob in Farbe oder in Schwarzweiß gedruckt wird. Im Folgenden werden typische Ursachen und Lösungen für jedes dieser Beispiele aufgeführt.

Problem	Ursache	Lösung
Das Druckbild ist zu hell oder blass.	Die Druckmedien entsprechen nicht den Vorgaben von HP.	Verwenden Sie Druckmedien, die den Vorgaben von HP entsprechen.
	Mindestens eine Druckpatrone ist unter Umständen fehlerhaft.	Drucken Sie eine Verbrauchsmaterial-Statusseite um die verbleibende Gebrauchsdauer zu überprüfen. Weitere Informationen finden Sie unter Informationsseiten auf Seite 68 . Ersetzen Sie alle Druckpatronen, in denen sich nur noch wenig Toner befindet. Weitere Informationen finden Sie unter Austauschen von Druckpatronen auf Seite 83 .
	Das Gerät ist so eingestellt, dass es die Meldung <Verbrauchsmaterial> Fast leer ignoriert und das Drucken fortsetzt.	Ersetzen Sie alle Druckpatronen, in denen sich nur noch wenig Toner befindet. Weitere Informationen finden Sie unter Austauschen von Druckpatronen auf Seite 83 .
	Die Druckdichteeinstellung wurde geändert.	Stellen Sie die Druckdichte auf 0 ein.
	Der Drucker muss kalibriert werden.	Kalibrieren Sie den Drucker (siehe Kalibrieren des Geräts auf Seite 124).
Es treten Tonerflecken auf.	Die Druckmedien entsprechen unter Umständen nicht den Vorgaben von HP.	Verwenden Sie Druckmedien, die den Vorgaben von HP entsprechen.
	Der Papierpfad muss möglicherweise gereinigt werden.	Reinigen Sie den Papierpfad. Weitere Informationen finden Sie unter Reinigen des Geräts auf Seite 90 .
	Mindestens eine Druckpatrone ist undicht.	Ermitteln Sie die Farbe der Tonerflecken, und überprüfen Sie die betreffende Patrone auf Undichtigkeiten.
	Patronenabfallbehälter ist übergelaufen.	Überprüfen Sie das Ereignisprotokoll auf den Fehlercode „10.98.XX“ (siehe Ereignisprotokoll auf Seite 70). Die Komponente XX gibt die Patrone an (00 = Schwarz, 01 = Zyan, 02 = Magenta, 03 = Gelb). Falls der Fehler eingetragen ist, tauschen Sie die betreffende Patrone aus.
Es treten Fehlstellen auf.	Möglicherweise ist nur ein einzelnes Blatt beschädigt.	Drucken Sie den Auftrag erneut.
	Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers ist nicht gleichmäßig, oder es gibt Feuchtigkeitsflecken an der Papieroberfläche.	Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Farblaserdrucker.

Problem	Ursache	Lösung
	Die gesamte Papiercharge ist schadhafte. Die Verfahren zur Herstellung von Druckmedien führen unter Umständen dazu, dass an einigen Stellen kein Toner aufgenommen wird.	Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Farblaserdrucker.
Die Seite weist vertikale Linien oder Streifen auf. 	Mindestens eine Druckpatrone ist unter Umständen fehlerhaft.	Drucken Sie eine Verbrauchsmaterial-Statusseite um die verbleibende Gebrauchsdauer zu überprüfen. Weitere Informationen finden Sie unter Informationsseiten auf Seite 68 . Führen Sie die Fehlerbehebung mit HP ToolboxFX durch. Ersetzen Sie alle Druckpatronen, in denen sich nur noch wenig Toner befindet. Weitere Informationen finden Sie unter Austauschen von Druckpatronen auf Seite 83 .
	Das Gerät ist so eingestellt, dass es die Meldung <Verbrauchsmaterial> Fast leer ignoriert und das Drucken fortsetzt.	Ersetzen Sie alle Druckpatronen, in denen sich nur noch wenig Toner befindet. Weitere Informationen finden Sie unter Austauschen von Druckpatronen auf Seite 83 .
Tonerdicke der Hintergrundschattierung ist zu hoch 	Bei sehr trockener Luft (geringer Luftfeuchtigkeit) wird die Hintergrundschattierung möglicherweise erhöht. Mindestens eine Druckpatrone ist unter Umständen fehlerhaft.	Prüfen Sie die Produktumgebung. Ersetzen Sie alle Druckpatronen, in denen sich nur noch wenig Toner befindet. Weitere Informationen finden Sie unter Austauschen von Druckpatronen auf Seite 83 .
	Das Gerät ist so eingestellt, dass es die Meldung <Verbrauchsmaterial> Fast leer ignoriert und das Drucken fortsetzt.	Ersetzen Sie alle Druckpatronen, in denen sich nur noch wenig Toner befindet. Weitere Informationen finden Sie unter Austauschen von Druckpatronen auf Seite 83 .
	Bei glatteren Medien ist mehr Hintergrund zu sehen.	Verwenden Sie rauere Medien.
Die Druckmedien weisen verschmierten Toner auf. 	Die Druckmedien entsprechen unter Umständen nicht den Vorgaben von HP. Wenn die Vorderkante des Papiers verschmierten Toner aufweist, sind die Druckmedienführungen verschmutzt, oder es haben sich Fremdkörper im Papierpfad angesammelt.	Verwenden Sie Druckmedien, die den Vorgaben von HP entsprechen. Reinigen Sie die Druckmedienführungen. Reinigen Sie den Papierpfad. Weitere Informationen finden Sie unter Reinigen des Geräts auf Seite 90 .

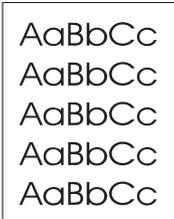
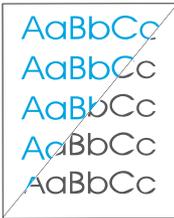
Problem	Ursache	Lösung
<p>Der Toner lässt sich durch Berührung leicht verwischen.</p> 	<p>Das Produkt ist nicht für das Drucken auf dem Medientyp eingestellt, den Sie verwenden möchten.</p>	<p>Wählen Sie im Druckertreiber die Registerkarte Papier, und legen Sie als Papiertyp den verwendeten Druckmedientyp fest. Bei Verwendung von schwerem Papier wird die Druckgeschwindigkeit möglicherweise verringert.</p>
	<p>Die Druckmedien entsprechen unter Umständen nicht den Vorgaben von HP.</p>	<p>Verwenden Sie Druckmedien, die den Vorgaben von HP entsprechen.</p>
	<p>Der Papierpfad muss möglicherweise gereinigt werden.</p>	<p>Reinigen Sie den Papierpfad. Weitere Informationen finden Sie unter Reinigen des Geräts auf Seite 90.</p>
<p>Die Vorderseite der Druckausgabe weist in regelmäßigen Abständen Fehldruckstellen auf.</p> 	<p>Das Produkt ist nicht für das Drucken auf dem Medientyp eingestellt, den Sie verwenden möchten.</p>	<p>Wählen Sie im Druckertreiber die Registerkarte Papier, und legen Sie als Papiertyp den verwendeten Papiertyp fest. Bei Verwendung von schwerem Papier wird die Druckgeschwindigkeit möglicherweise verringert.</p>
	<p>Interne Teile des Druckers sind möglicherweise mit Toner verschmutzt.</p>	<p>Das Problem erledigt sich in der Regel nach einigen Seiten auch ohne Eingreifen.</p>
	<p>Der Papierpfad muss möglicherweise gereinigt werden.</p>	<p>Reinigen Sie den Papierpfad. Weitere Informationen finden Sie unter Reinigen des Geräts auf Seite 90.</p>
	<p>Die Fixiereinheit ist möglicherweise beschädigt oder verschmutzt.</p>	<p>Öffnen Sie die HP ToolboxFX, um zu bestimmen, ob ein Problem mit der Fixiereinheit vorliegt, und drucken Sie die Diagnosesseite für die Druckqualität. Weitere Informationen finden Sie unter Öffnen von HP ToolboxFX auf Seite 69.</p> <p>Wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter „Kundendienst und Unterstützung“ auf Seite 133 oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Drucker erhalten haben.</p>
	<p>Es könnte ein Problem mit einer Druckpatrone vorliegen.</p>	<p>Öffnen Sie die HP ToolboxFX, um zu bestimmen, bei welcher Patrone ein Problem vorliegt, und drucken Sie die Diagnosesseite für die Druckqualität. Weitere Informationen finden Sie unter Öffnen von HP ToolboxFX auf Seite 69.</p>
<p>Die Rückseite der Druckausgabe weist in regelmäßigen Abständen Fehldruckstellen auf.</p> 	<p>Interne Teile des Druckers sind möglicherweise mit Toner verschmutzt.</p>	<p>Das Problem erledigt sich in der Regel nach einigen Seiten auch ohne Eingreifen.</p>
	<p>Der Papierpfad muss möglicherweise gereinigt werden.</p>	<p>Reinigen Sie den Papierpfad. Weitere Informationen finden Sie unter Reinigen des Geräts auf Seite 90.</p>

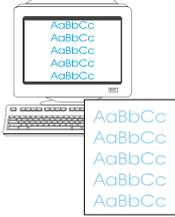
Problem	Ursache	Lösung
	Die Fixiereinheit ist möglicherweise beschädigt oder verschmutzt.	Öffnen Sie die HP ToolboxFX, um zu bestimmen, ob ein Problem mit der Fixiereinheit vorliegt, und drucken Sie die Diagnosesseite für die Druckqualität. Weitere Informationen finden Sie unter Öffnen von HP ToolboxFX auf Seite 69 . Wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter „ Kundendienst und Unterstützung “ auf Seite 133 oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Drucker erhalten haben.
Die gedruckte Seite enthält fehlgeformte Zeichen.	Die Druckmedien entsprechen unter Umständen nicht den Vorgaben von HP. Wenn die verformten Zeichen wellenförmig sind, muss möglicherweise der Drucker kalibriert oder die Lasereinheit gewartet werden.	Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Farblaserdrucker. Überprüfen Sie, ob das Problem auch auf der Konfigurationsseite auftritt. Wenn dies der Fall ist, wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter „ Kundendienst und Unterstützung “ auf Seite 133 oder im Faltblatt, das dem Gerät beiliegt.
		
Die gedruckte Seite ist gewellt.	Das Produkt ist nicht für das Drucken auf dem Medientyp eingestellt, den Sie verwenden möchten.	Wählen Sie im Druckertreiber die Registerkarte Papier , und legen Sie als Papiertyp den verwendeten Papiertyp fest. Bei Verwendung von schwerem Papier wird die Druckgeschwindigkeit möglicherweise verringert.
		Ändern sie die Einstellung über die Bedienfeldmenüs. Weitere Informationen finden Sie unter Bedienfeldmenüs auf Seite 9 .
	Die Wartung -Menüoption Weniger Wellung ist auf Aus eingestellt.	
	Die Druckmedien entsprechen unter Umständen nicht den Vorgaben von HP.	Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Farblaserdrucker.
	Eine Wellung des Papiers kann durch hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verursacht werden.	Prüfen Sie die Produktumgebung. Passen Sie den Modus für die Wellung über das Bedienfeldes, HP ToolboxFX oder den integrierten Webservice an.
Text oder Grafiken auf der Seite sind schief gedruckt.	Die Druckmedien wurden möglicherweise nicht richtig eingelegt.	Vergewissern Sie sich, dass das Papier bzw. das Druckmedium richtig eingelegt ist und die Papierführungen nicht zu locker oder zu fest am Papierstapel anliegen. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen in Fächer auf Seite 50 .
		
	Die Druckmedien entsprechen unter Umständen nicht den Vorgaben von HP.	Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Farblaserdrucker.

Problem	Ursache	Lösung
<p>Die gedruckte Seite weist Falten oder Knitterstellen auf.</p> 	<p>Die Druckmedien wurden möglicherweise nicht richtig eingelegt.</p>	<p>Überprüfen Sie, ob die Druckmedien richtig eingelegt sind und die Druckmedienführungen nicht zu fest oder zu locker am Druckmedienstapel anliegen. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen in Fächer auf Seite 50.</p> <p>Wenden Sie den Papierstapel im Zufuhrfach, oder drehen Sie das Papier im Fach um 180 Grad.</p>
	<p>Die Druckmedien entsprechen unter Umständen nicht den Vorgaben von HP.</p>	<p>Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Farblaserdrucker.</p>
<p>Rund um die gedruckten Zeichen ist Toner zu erkennen.</p> 	<p>Die Druckmedien wurden möglicherweise nicht richtig eingelegt.</p> <p>Wenn Tonerpunkte um Textzeichen herum Konturen bilden, besitzt das Papier unter Umständen einen hohen Oberflächenwiderstand.</p>	<p>Wenden Sie den Papierstapel im Fach.</p> <p>Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Farblaserdrucker.</p>
<p>Ein Bild, das oben auf der Seite (in Schwarz) gedruckt und weiter unten auf der Seite (in einem grauen Bereich) wiederholt wird.</p> 	<p>Die Softwareeinstellungen können den Bilddruck beeinflussen.</p>	<p>Ändern Sie im Softwareprogramm die Helligkeit des Bereichs, in dem das wiederholte Bild gedruckt wurde.</p> <p>Drehen Sie die Seite im Softwareprogramm um 180 Grad, damit der hellere Bereich zuerst gedruckt wird.</p>
	<p>Die Reihenfolge der gedruckten Bilder kann sich auf den Druck auswirken.</p>	<p>Ändern Sie die Reihenfolge, in der die Bilder gedruckt werden. Drucken Sie beispielsweise das hellere Bild oben auf der Seite und das dunklere Bild weiter unten.</p>
	<p>Der Betrieb des MFP kann unter Umständen durch einen Überspannungsschutz beeinträchtigt sein.</p>	<p>Wenn der Fehler im Verlauf eines Druckvorgangs erneut auftritt, schalten Sie das Produkt für ca. 10 Minuten aus. Schalten Sie es anschließend wieder ein und starten Sie den Druckjob neu.</p>
		<p>Verwenden Sie keine Glanzmedien, da hier das Problem stärker auftritt.</p>

Beheben von Problemen mit Farbdokumenten

In diesem Abschnitt werden Probleme beschrieben, die beim Farbdruck auftreten können.

Problem	Ursache	Lösung
<p>Obwohl das Dokument in Farbe gedruckt werden soll, wird es nur in Schwarzweiß ausgegeben.</p> 	<p>Der Farbmodus wurde in der Software oder im Druckertreiber nicht ausgewählt oder die Einstellung zum Ermöglichen des Farbdrucks ist deaktiviert.</p>	<p>Wählen Sie statt eines Graustufenmodus einen Farbmodus aus und aktivieren Sie die Einstellung zum Ermöglichen des Farbdrucks.</p>
	<p>Im Programm ist unter Umständen nicht der richtige Druckertreiber ausgewählt.</p>	<p>Wählen Sie den richtigen Druckertreiber aus.</p>
	<p>Möglicherweise ist das Gerät nicht richtig konfiguriert.</p>	<p>Drucken Sie eine Konfigurationsseite (siehe Informationsseiten auf Seite 68). Wenn die Konfigurationsseite nicht in Farbe gedruckt wird, wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter „Kundendienst und Unterstützung“ auf Seite 133 oder im Faltblatt, das dem Gerät beiliegt.</p>
	<p>Die Farbpatrone hat das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht und die Menüeinstellung <Verbrauchsmaterial> Fast leer ist auf Schwarzdruck gesetzt.</p>	<p>Ersetzen Sie die Farbpatrone.</p>
<p>Mindestens eine Farbe wird gar nicht oder nicht korrekt gedruckt.</p> 	<p>Vielleicht wurde die Versiegelung auf den Druckpatronen nicht entfernt.</p>	<p>Vergewissern Sie sich, dass die Versiegelung vollständig von den Druckpatronen entfernt wurde.</p>
	<p>Die Druckmedien entsprechen unter Umständen nicht den Vorgaben von HP.</p>	<p>Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Farblaserdrucker.</p>
	<p>Möglicherweise wird das Gerät in einer besonders feuchten Umgebung betrieben.</p>	<p>Überprüfen Sie, ob die Umgebung des Geräts den Spezifikationen für die Luftfeuchtigkeit entspricht.</p>
	<p>Mindestens eine Druckpatrone ist unter Umständen fehlerhaft.</p>	<p>Ersetzen Sie alle Druckpatronen, in denen sich nur noch wenig Toner befindet. Weitere Informationen finden Sie unter Austauschen von Druckpatronen auf Seite 83.</p>
	<p>Das Gerät ist so eingestellt, dass es die Meldung <Verbrauchsmaterial> Fast leer ignoriert und das Drucken fortsetzt.</p>	<p>Ersetzen Sie alle Druckpatronen, in denen sich nur noch wenig Toner befindet. Weitere Informationen finden Sie unter Austauschen von Druckpatronen auf Seite 83.</p>
	<p>Eine oder mehrere Druckpatronen sind nicht richtig eingesetzt.</p>	<p>Nehmen Sie die Patronen heraus, und setzen Sie sie wieder ein.</p>
<p>Eine Farbe wird nach dem Einsetzen einer neuen Druckpatrone unregelmäßig gedruckt.</p> 	<p>Eine weitere Druckpatrone ist unter Umständen fehlerhaft.</p>	<p>Nehmen Sie die Druckpatrone für die fehlerhaft gedruckte Farbe heraus, und setzen Sie sie erneut ein.</p>
	<p>Das Gerät ist so eingestellt, dass es die Meldung <Verbrauchsmaterial> Fast leer ignoriert und das Drucken fortsetzt.</p>	<p>Ersetzen Sie alle Druckpatronen, in denen sich nur noch wenig Toner befindet. Weitere Informationen finden Sie unter Austauschen von Druckpatronen auf Seite 83.</p>

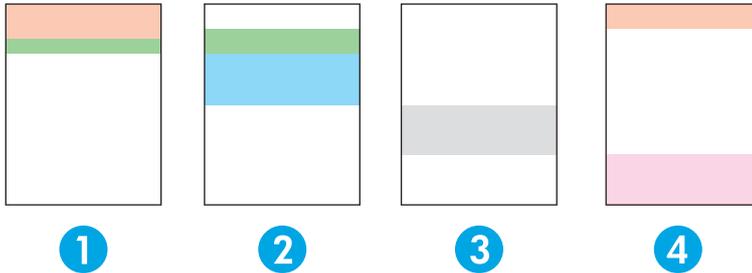
Problem	Ursache	Lösung
<p>Die Farben in der Druckausgabe entsprechen nicht den Farben auf dem Bildschirm.</p> 	<p>Die Farben auf dem Computerbildschirm unterscheiden sich von den Farben der Druckausgabe.</p> <p>Wenn besonders helle oder besonders dunkle Farben auf dem Bildschirm nicht gedruckt werden, interpretiert Ihr Softwareprogramm möglicherweise sehr helle Farben als Weiß bzw. sehr dunkle Farben als Schwarz.</p> <p>Die Druckmedien entsprechen unter Umständen nicht den Vorgaben von HP.</p>	<p>Siehe Farbabstimmung auf Seite 62</p> <p>Vermeiden Sie nach Möglichkeit die Verwendung von sehr hellen oder sehr dunklen Farben.</p> <p>Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Farblaserdrucker.</p>
<p>Die Oberfläche der gedruckten Farbseite ist uneinheitlich.</p> 	<p>Die Druckmedien sind möglicherweise zu rau.</p>	<p>Verwenden Sie glattes Papier, wie z.B. hochwertiges Papier für Farblaserdrucker. Grundsätzlich führen glattere Druckmedien zu besseren Druckergebnissen</p>

Verwendung von HP ToolboxFX zur Behebung von Problemen mit der Druckqualität



HINWEIS: Drucken Sie eine Zubehörstatusseite, bevor Sie fortfahren, damit Sie wissen, wie viele Seiten mit jeder Druckpatrone ungefähr noch gedruckt werden können. Weitere Informationen finden Sie unter [Informationsseiten auf Seite 68](#).

Mit der Software HP ToolboxFX können Sie eine Testseite drucken, mit der festgestellt werden kann, ob das Problem durch eine bestimmte Druckpatrone oder durch den Drucker verursacht wird. Auf der Seite zur Behebung von Druckqualitätsproblemen werden fünf Balken gedruckt, die in vier sich überschneidende Bereiche unterteilt sind. Durch das Überprüfen der einzelnen Bereiche können Sie das Problem auf eine Druckpatrone einschränken.



Bereich	Druckpatrone
1	Gelb
2	Zyan
3	Schwarz
4	Magenta

Anhand dieser Seite können vier Probleme erkannt werden:

- **Streifen in einer einzigen Farbe:** Dabei handelt es sich wahrscheinlich um ein Problem mit der betreffenden Patrone. Nehmen Sie die Patrone heraus, und überprüfen Sie sie auf Verschmutzungen. Wenn keine Verschmutzungen zu sehen sind und das Problem nach dem Einsetzen immer noch auftritt, tauschen Sie die Patrone aus.

- **Streifen in allen Farben (an derselben Stelle):** Reinigen Sie den Drucker. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den Kundendienst.

- **Wiederholte Druckbildfehler in mehreren Farben:**

Wiederholter Punkt in mehreren Farben: Wenn der Punkt in einem Abstand von ca. 57 oder 58 mm wiederholt wird, drucken Sie eine Reinigungsseite, um die Fixiereinheit zu reinigen. Lassen Sie danach mehrere weiße Papierblätter durch den Drucker laufen, um die Walze zu reinigen. Wenn der Punkt in einem anderen Abstand wiederholt wird, tauschen Sie die Patrone mit dieser Farbe aus.

Wiederholter Streifen in mehreren Farben: Wenden Sie sich an den HP Kundendienst.

- **Einzelner Punkt oder Streifen in einer Farbe:** Drucken Sie drei oder vier weitere Testseiten. Wenn der Streifen oder Punkt auf den meisten Seiten nur in einer Farbe gedruckt wird, tauschen Sie die betreffende Patrone aus. Wird der Streifen oder Punkt in unterschiedlichen Farben gedruckt, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.

So erhalten Sie weitere Informationen zur Fehlerbehebung:

- Lesen Sie in diesem Handbuch den Abschnitt [Beheben von Problemen mit der Druckqualität auf Seite 115](#).
- Besuchen Sie die Website www.hp.com/support/cljcp5220series.
- Wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter „[Kundendienst und Unterstützung](#)“ auf Seite 133.

Drucken der Seite zur Behebung von Druckqualitätsproblemen

1. Öffnen Sie HP ToolboxFX. Weitere Informationen finden Sie unter [Öffnen von HP ToolboxFX auf Seite 69](#).
2. Klicken auf den Ordner **Hilfe** und anschließend auf die Seite **Fehlerbehebung**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**, und befolgen Sie anschließend die Anweisungen der gedruckten Seiten.

Optimieren und Verbessern der Druckqualität

Prüfen Sie immer, ob die Einstellung **Papierart** im Druckertreiber mit der verwendeten Papiersorte übereinstimmt.

Verwenden Sie die Einstellungen für die Druckqualität im Druckertreiber, um Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden.

Legen Sie die Druckqualitätseinstellungen im Bereich **Geräteeinstellungen** der Software HP ToolboxFX fest (siehe [Öffnen von HP ToolboxFX auf Seite 69](#)).

Verwenden Sie außerdem HP ToolboxFX zur Behebung von Problemen mit der Druckqualität (siehe [Verwendung von HP ToolboxFX zur Behebung von Problemen mit der Druckqualität auf Seite 123](#)).

Kalibrieren des Geräts

Kalibrieren Sie das Produkt, wenn Probleme mit der Druckqualität auftreten.

Kalibrieren des Druckers mit HP ToolboxFX

1. Öffnen Sie HP ToolboxFX. Weitere Informationen finden Sie unter [Öffnen von HP ToolboxFX auf Seite 69](#).
2. Klicken Sie auf den Ordner **Geräteeinstellungen** und dann auf die Seite **Druckqualität**.
3. Aktivieren Sie im Bereich für die Farbkalibrierung das Kontrollkästchen **Jetzt Kalibrieren**.
4. Klicken Sie auf **Übernehmen**, um das Produkt sofort zu kalibrieren.

Kalibrieren des Druckers über das Bedienfeld

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **OK**.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Menü **Systemkonfiguration** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Menü **Druckqualität** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Menü **Farbkalibrierung** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Jetzt kalibrieren** aus und drücken Sie die Taste **OK**, um das Gerät zu kalibrieren.

Beheben von Leistungsproblemen

Problem	Ursache	Lösung
Die Seiten werden zwar ausgegeben, sind aber nicht bedruckt.	Die Schutzfolie befindet sich noch auf den Druckpatronen.	Vergewissern Sie sich, dass die Schutzfolie vollständig von den Druckpatronen abgezogen ist.
	Das Dokument kann auch leere Seiten enthalten.	Überprüfen Sie, ob auf allen Seiten des Dokuments etwas gedruckt werden soll.
	Möglicherweise hat der Drucker eine Fehlfunktion.	Drucken Sie zum Überprüfen des Druckers eine Konfigurationsseite.
Die Seiten werden nur sehr langsam gedruckt.	Schwere Medientypen können das Drucken des Auftrags verlangsamen.	Verwenden Sie einen anderen Druckmedientyp.
	Das Drucken komplexer Seiten dauert oft länger.	Für korrektes Fixieren ist unter Umständen eine langsamere Druckgeschwindigkeit erforderlich, um eine optimale Druckqualität sicherzustellen.
	Der falsche Papiertyp ist eingestellt.	Wählen Sie die Einstellung für das eingelegte Papier aus.
Seiten wurden nicht gedruckt.	Möglicherweise zieht der Drucker die Medien nicht richtig ein.	Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig in das Fach eingelegt ist. Besteht das Problem weiterhin, müssen Sie ggf. die Einzugswalze und den Trennsteg ersetzen (siehe „Kundendienst und Unterstützung“ auf Seite 133).
	Die Druckmedien sind im Produkt gestaut.	Beseitigen Sie den Stau. (siehe Beheben von Staus auf Seite 104). Falls die Papierstaus fortbestehen, versuchen Sie es mit einer neuen Papierpackung.
	Das USB-Kabel ist beschädigt oder falsch angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> • Ziehen Sie das USB-Kabel an beiden Enden ab, und schließen Sie es wieder an. • Drucken Sie einen Auftrag, der vorher problemlos ausgeführt werden konnte. • Verwenden Sie ein anderes USB-Kabel, und starten Sie den Druckauftrag erneut.
An den USB-Anschluss sind noch weitere Geräte angeschlossen.	Der USB-Anschluss kann möglicherweise nicht von mehreren Geräten gemeinsam genutzt werden. Wenn Sie ein externes Festplattenlaufwerk oder einen Netzwerkschalter am selben Anschluss wie den Drucker angeschlossen haben, kann es zu einem Gerätekonflikt kommen. In diesem Fall müssen Sie den anderen Drucker entfernen oder an einen anderen USB-Anschluss am Computer anschließen, bevor Sie den Drucker verwenden können.	

Probleme mit der Druckersoftware

Problem	Lösung
Im Ordner Drucker ist kein Druckertreiber für das Gerät zu finden	<ul style="list-style-type: none">• Installieren Sie die Druckersoftware neu. HINWEIS: Schließen Sie alle evtl. geöffneten Anwendungen. Um eine Anwendung mit einem Symbol in der Taskleiste zu schließen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und wählen Schließen oder Deaktivieren.• Versuchen Sie, das USB-Kabel an einem anderen USB-Anschluss am PC anzuschließen.
Bei der Softwareinstallation wurde eine Fehlermeldung angezeigt	<ul style="list-style-type: none">• Installieren Sie die Druckersoftware neu. HINWEIS: Schließen Sie alle evtl. geöffneten Anwendungen. Um eine Anwendung mit einem Symbol in der Taskleiste zu schließen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und wählen Schließen oder Deaktivieren.• Prüfen Sie, wie viel freier Speicherplatz auf dem Laufwerk verfügbar ist, auf dem die Druckersoftware installiert werden soll. Geben Sie bei Bedarf so viel Speicherplatz wie möglich frei, und wiederholen Sie die Installation der Druckersoftware.• Führen Sie gegebenenfalls das Hilfsprogramm zur Beseitigung von Fragmentierungen auf der Festplatte aus, und wiederholen Sie die Installation der Druckersoftware.
Der Drucker befindet sich im Bereitschaftsmodus, druckt jedoch nicht	<ul style="list-style-type: none">• Drucken Sie eine Konfigurationsseite, um die Funktionen des Geräts zu überprüfen.• Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind und den Spezifikationen entsprechen. Hierzu gehören USB- und Netzkabel. Versuchen Sie es mit einem neuen Kabel.

Beheben allgemeiner Windows-Probleme

Fehlermeldung:

"Allgemeine Schutzverletzung Ausnahme OE"

"Spool32"

"Ungültiger Vorgang"

Mögliche Ursache	Lösung
	Schließen Sie alle Softwareprogramme, starten Sie Windows neu, und versuchen Sie es erneut.
	Wählen Sie einen anderen Druckertreiber. Wenn der PCL 6-Druckertreiber für das Gerät ausgewählt ist, wechseln Sie innerhalb eines Softwareprogramms zum Druckertreiber PCL 5 oder zur HP PostScript Level 3-Emulation.
	Löschen Sie alle temporären Dateien aus dem Unterverzeichnis TEMP. Ermitteln Sie den Namen des Verzeichnisses, indem Sie die Datei AUTOEXEC.BAT öffnen und nach der Anweisung "Set Temp =" suchen. Der Name hinter dieser Anweisung ist das TEMP-Verzeichnis. In der Regel ist dies C:\TEMP. Der Name kann jedoch neu definiert werden.
	Weitere Informationen zu Windows-Fehlermeldungen finden Sie in der im Lieferumfang des Computers enthaltenen Microsoft Windows-Dokumentation.

Beheben von Macintosh-Problemen

Beheben von Problemen mit Mac OS X



HINWEIS: Wenn Sie das Produkt mithilfe einer USB-Verbindung installieren, verbinden Sie das USB-Kabel **nicht** mit dem Produkt und dem Computer, bevor Sie die Software installiert haben. Durch Anschließen des USB-Kabels installiert Mac OS X das Produkt automatisch, doch diese Installation ist fehlerhaft. Sie müssen das Produkt dann deinstallieren, das USB-Kabel trennen, die Software von der Produkt-CD-ROM erneut installieren und das USB-Kabel wieder anschließen, wenn Sie von der Software dazu aufgefordert werden.

Der Druckertreiber wird nicht im Print Center oder im Desktop Printer Utility angezeigt

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise wurde die Software für das Produkt nicht oder nicht ordnungsgemäß installiert.	Stellen Sie sicher, dass sich die Produkt-PPD-Datei im folgenden Ordner auf Ihrer Festplatte befindet: <code>LIBRARY/PRINTERS/PPDS/CONTENTS/RESOURCES/<SPRACHE>.lproj</code> wobei <code><SPRACHE></code> der aus zwei Buchstaben bestehende Sprachcode der verwendeten Sprache ist. Installieren Sie die Software gegebenenfalls neu. Im Leitfaden zur Inbetriebnahme finden Sie Anleitungen zur Installation.
Die PPD-Datei ist beschädigt.	Löschen Sie die PPD-Datei aus folgendem Festplattenordner: <code>LIBRARY/PRINTERS/PPDS/CONTENTS/RESOURCES/<SPRACHE>.lproj</code> wobei <code><SPRACHE></code> der aus zwei Buchstaben bestehende Sprachcode der verwendeten Sprache ist. Installieren Sie die Software erneut. Im Leitfaden zur Inbetriebnahme finden Sie Anleitungen zur Installation.

Der Produktname, die IP-Adresse oder der Bonjour-Druckername ist nicht in der Druckerliste des Print & Fax Center oder Printer Setup Utility enthalten

Mögliche Ursache	Lösung
Das Produkt ist möglicherweise nicht bereit.	Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind, das Produkt eingeschaltet ist und die LED „Bereit“ leuchtet. Versuchen Sie bei einer Verbindung über einen USB- oder Ethernet-Hub das Gerät direkt an den Computer anzuschließen, oder verwenden Sie einen anderen Anschluss.
Möglicherweise ist der falsche Verbindungstyp ausgewählt.	Vergewissern Sie sich, dass entsprechend der bestehenden Verbindung USB, IP-Drucker oder Bonjour ausgewählt ist.
Der Gerätenamenname, die IP-Adresse oder der Bonjour-Hostname ist falsch.	Drucken Sie eine Seite zur Netzwerkübersicht aus (siehe Informationsseiten auf Seite 68). Vergewissern Sie sich, dass Produktname, IP-Adresse oder Bonjour-Hostname auf der Seite zur Netzwerkübersicht mit den entsprechenden Daten im Print Center, im Dienstprogramm für die Druckereinrichtung oder in der Liste „Drucken & Fax“ übereinstimmen.
Möglicherweise ist das Schnittstellenkabel defekt oder von schlechter Qualität.	Ersetzen Sie das Schnittstellenkabel mit einem qualitativ hochwertigen Kabel.

Der Druckertreiber richtet das von Ihnen im Print Center oder Printer Setup Utility ausgewählte Produkt nicht automatisch ein.

Mögliche Ursache	Lösung
Das Produkt ist möglicherweise nicht bereit.	Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind, das Produkt eingeschaltet ist und die LED „Bereit“ leuchtet. Versuchen Sie bei einer Verbindung über einen USB-Hub das Gerät direkt an den Computer anzuschließen, oder verwenden Sie einen anderen Anschluss.
Möglicherweise wurde die Software für das Produkt nicht oder nicht ordnungsgemäß installiert.	Stellen Sie sicher, dass sich die Produkt-PPD-Datei im folgenden Ordner auf Ihrer Festplatte befindet: <code>LIBRARY/PRINTERS/PPDS/CONTENTS/RESOURCES/<SPRACHE>.lproj</code> wobei <code><SPRACHE></code> der aus zwei Buchstaben bestehende Sprachcode der verwendeten Sprache ist. Installieren Sie die Software gegebenenfalls neu. Im Leitfaden zur Inbetriebnahme finden Sie Anleitungen zur Installation.
Die PPD-Datei ist beschädigt.	Löschen Sie die PPD-Datei aus folgendem Festplattenordner: <code>LIBRARY/PRINTERS/PPDS/CONTENTS/RESOURCES/<SPRACHE>.lproj</code> wobei <code><SPRACHE></code> der aus zwei Buchstaben bestehende Sprachcode der verwendeten Sprache ist. Installieren Sie die Software erneut. Im Leitfaden zur Inbetriebnahme finden Sie Anleitungen zur Installation.
Möglicherweise ist das Schnittstellenkabel defekt oder von schlechter Qualität.	Ersetzen Sie das Schnittstellenkabel mit einem qualitativ hochwertigen Kabel.

Ein Druckjob wurde nicht an das gewünschte Produkt Drucker gesendet.

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise wurden die Druckaufträge in der Druckwarteschlange angehalten.	Starten Sie die Druckwarteschlange neu. Öffnen Sie PrintMonitor , und wählen Sie Start Jobs (Aufträge starten).
Der Produktname, die IP-Adresse oder der Bonjour-Druckername ist falsch.	Drucken Sie eine Seite zur Netzwerkübersicht aus (siehe Informationsseiten auf Seite 68). Vergewissern Sie sich, dass Produktname, IP-Adresse und Bonjour-Druckername auf der Seite zur Netzwerkübersicht mit den entsprechenden Daten im Print Center oder im Dienstprogramm für die Druckereinrichtung übereinstimmen.

Eine EPS-Datei wird nicht mit den richtigen Schriftarten gedruckt.

Mögliche Ursache	Lösung
Dieses Problem tritt bei einigen Programmen auf.	<ul style="list-style-type: none">Laden Sie vor dem Drucken die in der EPS-Datei enthaltenen Schriftarten auf das Produkt.Senden Sie die Datei im ASCII-Format anstatt binär codiert.

Das Drucken mit der USB-Karte eines anderen Herstellers ist nicht möglich.

Mögliche Ursache	Lösung
Dieser Fehler tritt auf, wenn die Software für USB-Drucker nicht installiert ist.	Zum Hinzufügen der USB-Karte eines anderen Herstellers benötigen Sie unter Umständen die Apple USB Adapter Card Support-Software. Die aktuellste Version dieser Software können Sie von der Apple-Website herunterladen.

Bei einer USB-Kabelverbindung wird das Produkt nach dem Auswählen des Treibers nicht im Print Center oder im Printer Setup Utility angezeigt.

Mögliche Ursache

Dieses Problem wird durch eine Software- oder eine Hardwarekomponente verursacht.

Lösung

Software-Fehlerbehebung

- Stellen Sie sicher, dass das Produkt an keine USB-Tastatur für Macintosh angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das Macintosh-Betriebssystem Mac OS X v10.3 oder höher verwendet wird.

Hardware-Fehlerbehebung

- Stellen Sie sicher, dass das Produkt eingeschaltet ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Produkt direkt an den Macintosh-Computer und nicht an einen Anschluss der USB-Tastatur angeschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige USB-Hochgeschwindigkeitskabel verwenden.
- Stellen Sie sicher, dass nicht zu viele USB-Geräte an dieselbe Stromquelle angeschlossen sind. Trennen Sie alle anderen Geräte von der Stromquelle, und schließen Sie das Kabel direkt am USB-Anschluss des Host-Computers an.
- Prüfen Sie im Bedienfeld des Geräts, dass die Einstellung für **USB-Geschwindigkeit** auf die Option **Voll** gesetzt wurde.
- Überprüfen Sie, ob mehr als zwei USB-Hubs ohne eigene Stromversorgung in einer Reihe angeschlossen sind. Trennen Sie alle anderen Geräte von der Stromquelle, und schließen Sie das Kabel direkt am USB-Anschluss des Host-Computers an.

HINWEIS: Die iMac-Tastatur ist ein USB-Hub ohne eigene Stromversorgung.

A Verbrauchsmaterial und Zubehör

- [Bestellen von Teilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien](#)
- [Teilenummern](#)

Bestellen von Teilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien

Bestellen von Verbrauchsmaterial und Papier	www.hp.com/go/suresupply
Bestellen von HP Originalteilen oder -zubehör	www.hp.com/buy/parts
Bestellen über Kundendienst- oder Serviceanbieter	Wenden Sie sich an einen von HP autorisierten Kundendienst- oder Serviceanbieter.
Bestellen mit Hilfe der HP Software	HP ToolboxFX auf Seite 69 Integrierter Webserver auf Seite 78

Teilenummern

Tabelle A-1 Verbrauchsmaterial und Zubehör

Teil	Teilenummer	Typ/Größe
Druckpatronen	CE740A	Druckpatrone Schwarz mit HP ColorSphere-Toner
Informationen über die Ergiebigkeit von Patronen finden Sie unter www.hp.com/go/pageyield . Die tatsächliche Ergiebigkeit der Patrone hängt von der jeweiligen Nutzung ab.	CE741A	Druckpatrone Zyan mit HP ColorSphere-Toner
	CE742A	Druckpatrone Gelb mit HP ColorSphere-Toner
	CE743A	Druckpatrone Magenta mit HP ColorSphere-Toner
	Optionales Fach für 500 Blatt (Fach 3)	CE860A
Kabel	C6518A	USB 2.0-Druckerkabel (2 Meter, Standard)
Speicher	CB421A	SDRAM DIMM mit 64 MB, DDR2, 144 Pin
	CB422A	SDRAM DIMM mit 128 MB, DDR2, 144 Pin
	CB423A	SDRAM DIMM mit 256 MB, DDR2, 144 Pin
Referenzmaterial	5851-1468	<i>HP LaserJet Printer Family Print Media Specification Guide</i> (siehe www.hp.com/support/ljpaperguide)

B Kundendienst und Unterstützung

- [Beschränkte Garantie von HP](#)
- [Gewährleistung mit Premiumschutz von HP: Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für HP LaserJet-Tonerpatrone](#)
- [HP Richtlinien für nicht von HP hergestelltes Verbrauchsmaterial](#)
- [HP Website zum Schutz vor Fälschungen](#)
- [In der Tonerpatrone gespeicherte Daten](#)
- [Lizenzvereinbarung für Endbenutzer](#)
- [OpenSSL](#)
- [CSR-Gewährleistung](#)
- [Kundendienst](#)

Beschränkte Garantie von HP

HP PRODUKT	GEWÄHRLEISTUNGSZEITRAUM
HP Color LaserJet CP5225 Series-Drucker	Einjährige eingeschränkte Gewährleistung

HP gewährleistet Ihnen, dem Endbenutzer, während des oben genannten Zeitraums ab Kaufdatum, dass die HP Hardware und das Zubehör frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Wird HP während des Garantiezeitraums über derartige Mängel in Kenntnis gesetzt, übernimmt HP nach eigenem Ermessen die Reparatur oder den Ersatz von Produkten, die sich als fehlerhaft erwiesen haben. Bei den Ersatzprodukten kann es sich um neue oder neuwertige Produkte handeln.

HP gewährleistet während des oben genannten Zeitraums ab Kaufdatum, dass die Programmieranweisungen der HP Software nicht aufgrund von Material- und Verarbeitungsfehlern versagen, sofern diese ordnungsgemäß installiert und benutzt wird. Sollte HP innerhalb dieses Zeitraums über solche Fehler informiert werden, wird HP die Software, deren Programmieranweisungen aufgrund dieser Fehler nicht ausgeführt werden können, ersetzen.

HP übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Betrieb seiner Produkte ohne Unterbrechungen oder fehlerfrei abläuft. Sollte HP nicht in der Lage sein, ein Produkt hinsichtlich eines von der Gewährleistung abgedeckten Zustands innerhalb eines angemessenen Zeitraums zu reparieren oder zu ersetzen, steht Ihnen die Rückerstattung des Kaufpreises nach sofortiger Rückgabe des Produkts zu.

HP Produkte können Teile enthalten, die überholt, jedoch in ihrer Leistung neuen Teilen gleichwertig sind, oder die bereits in unwesentlichem Maße verwendet wurden.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Fehler, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind: (a) unsachgemäße oder unzureichende Wartung oder Kalibrierung, (b) nicht von HP gelieferte Software, Schnittstellen, Teile oder Verbrauchsmaterialien, (c) unberechtigte Veränderungen oder missbräuchliche Verwendung, (d) Betrieb außerhalb der für dieses Produkt angegebenen Spezifikationen oder (e) unsachgemäße Einrichtung und Wartung des Aufstellungsortes.

AUSSER DER OBIGEN GEWÄHRLEISTUNG LEISTET HP IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN KEINE WEITEREN GEWÄHRLEISTUNGEN, SEI ES SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, VERTRAGLICH ODER GESETZLICH. INSBESONDERE ERTEILT HP KEINERLEI GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN IN BEZUG AUF MARKTGÄNGIGE QUALITÄT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Ländern/Regionen, Staaten oder Provinzen ist die zeitliche Beschränkung stillschweigender Gewährleistungen nicht zulässig, so dass Teile der oben genannten Einschränkungs- oder Ausschlussklauseln für Sie möglicherweise nicht relevant sind. Mit diesen Gewährleistungsbedingungen werden ausdrücklich bestimmte Rechte erteilt. Außerdem können noch andere Rechte gelten, die von Rechtsordnung zu Rechtsordnung variieren.

Die eingeschränkte Gewährleistung von HP gilt überall dort, wo HP Unterstützung für dieses Produkt anbietet und dieses Produkt vertreibt. Das Ausmaß der Gewährleistung kann je nach örtlichen Standards variieren. HP wird die Form, Größe oder Funktion des Produkts nicht verändern, damit es in Ländern/Regionen eingesetzt werden kann, für die das Produkt aus gesetzlichen oder behördlichen Gründen nie bestimmt war.

IM RAHMEN DER ÖRTLICH GÜLTIGEN GESETZGEBUNG SIND DIE IN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG ENTHALTENEN RECHTSMITTEL DIE EINZIGEN UND AUSSCHLIESSLICHEN RECHTSMITTEL DES KUNDEN. MIT AUSNAHME DER OBEN GENANNTEN BEDINGUNGEN HAFTEN HP ODER SEINE LIEFERANTEN IN KEINEM FALL FÜR DATENVERLUST, MITTELBARE, UNMITTELBARE, SPEZIELLE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATENVERLUSTE) SOWIE ANDERE SCHÄDEN. Einige Länder/Regionen, Staaten oder Provinzen lassen den Ausschluss oder die Beschränkung von Entschädigungen für zufällige oder mittelbare Schäden nicht zu, so dass Teile der oben genannten Einschränkungs- oder Ausschlussklauseln für Sie möglicherweise nicht relevant sind.

DIE BEDINGUNGEN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG STELLEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, EINEN ZUSATZ ZU UND KEINEN AUSSCHLUSS, KEINE BESCHRÄNKUNG ODER ÄNDERUNG DER VERFASSUNGSMÄSSIGEN RECHTE DAR, DIE FÜR DEN VERKAUF VON HP PRODUKTEN AN DIESE KUNDEN BESTEHEN.

GB, Irland und Malta

The HP Limited Warranty is a commercial guarantee voluntarily provided by HP. The name and address of the HP entity responsible for the performance of the HP Limited Warranty in your country/region is as follows:

UK: HP Inc UK Limited, Cain Road, Amen Corner, Bracknell, Berkshire, RG12 1HN

Ireland: Hewlett-Packard Ireland Limited, Liffey Park Technology Campus, Barnhall Road, Leixlip, Co.Kildare

Malta: Hewlett-Packard Europe B.V., Amsterdam, Meyrin Branch, Route du Nant-d'Avril 150, 1217 Meyrin, Switzerland

United Kingdom: The HP Limited Warranty benefits apply in addition to any legal rights to a guarantee from seller of nonconformity of goods with the contract of sale. These rights expire six years from delivery of goods for products purchased in England or Wales and five years from delivery of goods for products purchased in Scotland. However various factors may impact your eligibility to receive these rights. For further information, please consult the following link: Consumer Legal Guarantee (www.hp.com/go/eu-legal) or you may visit the European Consumer Centers website (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Consumers have the right to choose whether to claim service under the HP Limited Warranty or against the seller under the legal guarantee.

Ireland: The HP Limited Warranty benefits apply in addition to any statutory rights from seller in relation to nonconformity of goods with the contract of sale. However various factors may impact your eligibility to receive these rights. Consumer statutory rights are not limited or affected in any manner by HP Care Pack. For further information, please consult the following link: Consumer Legal Guarantee (www.hp.com/go/eu-legal) or you may visit the European Consumer Centers website (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Consumers have the right to choose whether to claim service under the HP Limited Warranty or against the seller under the legal guarantee.

Malta: The HP Limited Warranty benefits apply in addition to any legal rights to a two-year guarantee from seller of nonconformity of goods with the contract of sale; however various factors may impact your eligibility to receive these rights. Consumer statutory rights are not limited or affected in any manner by the HP Limited Warranty. For further information, please consult the following link: Consumer Legal Guarantee (www.hp.com/go/eu-legal) or you may visit the European Consumer Centers website (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Consumers have the right to choose whether to claim service under the HP Limited Warranty or against the seller under two-year legal guarantee.

Österreich, Belgien, Deutschland und Luxemburg

Die beschränkte HP Herstellergarantie ist eine von HP auf freiwilliger Basis angebotene kommerzielle Garantie. Der Name und die Adresse der HP Gesellschaft, die in Ihrem Land für die Gewährung der beschränkten HP Herstellergarantie verantwortlich ist, sind wie folgt:

Deutschland: HP Deutschland GmbH, Schickardstr. 32, D-71034 Böblingen

Österreich: HP Austria GmbH., Technologiestrasse 5, A-1120 Wien

Luxemburg: Hewlett-Packard Luxembourg S.C.A., 75, Parc d'Activités Capellen, Rue Pafebruc, L-8308 Capellen

Belgien: HP Belgium BVBA, Hermeslaan 1A, B-1831 Diegem

Die Rechte aus der beschränkten HP Herstellergarantie gelten zusätzlich zu den gesetzlichen Ansprüchen wegen Sachmängeln auf eine zweijährige Gewährleistung ab dem Lieferdatum. Ob Sie Anspruch auf diese

Rechte haben, hängt von zahlreichen Faktoren ab. Die Rechte des Kunden sind in keiner Weise durch die beschränkte HP Herstellergarantie eingeschränkt bzw. betroffen. Weitere Hinweise finden Sie auf der folgenden Website: Gewährleistungsansprüche für Verbraucher (www.hp.com/go/eu-legal) oder Sie können die Website des Europäischen Verbraucherzentrums (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm) besuchen. Verbraucher haben das Recht zu wählen, ob sie eine Leistung von HP gemäß der beschränkten HP Herstellergarantie in Anspruch nehmen oder ob sie sich gemäß der gesetzlichen zweijährigen Haftung für Sachmängel (Gewährleistung) sich an den jeweiligen Verkäufer wenden.

Belgien, Frankreich und Luxemburg

La garantie limitée HP est une garantie commerciale fournie volontairement par HP. Voici les coordonnées de l'entité HP responsable de l'exécution de la garantie limitée HP dans votre pays:

France: HP France SAS, société par actions simplifiée identifiée sous le numéro 448 694 133 RCS Evry, 1 Avenue du Canada, 91947, Les Ulis

G.D. Luxembourg: Hewlett-Packard Luxembourg S.C.A., 75, Parc d'Activités Capellen, Rue Pafebruc, L-8308 Capellen

Belgique: HP Belgium BVBA, Hermeslaan 1A, B-1831 Diegem

France: Les avantages de la garantie limitée HP s'appliquent en complément des droits dont vous disposez au titre des garanties légales applicables dont le bénéfice est soumis à des conditions spécifiques. Vos droits en tant que consommateur au titre de la garantie légale de conformité mentionnée aux articles L. 211-4 à L. 211-13 du Code de la Consommation et de celle relatives aux défauts de la chose vendue, dans les conditions prévues aux articles 1641 à 1648 et 2232 du Code de Commerce ne sont en aucune façon limités ou affectés par la garantie limitée HP. Pour de plus amples informations, veuillez consulter le lien suivant : Garanties légales accordées au consommateur (www.hp.com/go/eu-legal). Vous pouvez également consulter le site Web des Centres européens des consommateurs (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Les consommateurs ont le droit de choisir d'exercer leurs droits au titre de la garantie limitée HP, ou auprès du vendeur au titre des garanties légales applicables mentionnées ci-dessus.

POUR RAPPEL:

Garantie Légale de Conformité:

« Le vendeur est tenu de livrer un bien conforme au contrat et répond des défauts de conformité existant lors de la délivrance.

Il répond également des défauts de conformité résultant de l'emballage, des instructions de montage ou de l'installation lorsque celle-ci a été mise à sa charge par le contrat ou a été réalisée sous sa responsabilité ».

Article L211-5 du Code de la Consommation:

« Pour être conforme au contrat, le bien doit:

1° Etre propre à l'usage habituellement attendu d'un bien semblable et, le cas échéant:

- correspondre à la description donnée par le vendeur et posséder les qualités que celui-ci a présentées à l'acheteur sous forme d'échantillon ou de modèle;

- présenter les qualités qu'un acheteur peut légitimement attendre eu égard aux déclarations publiques faites par le vendeur, par le producteur ou par son représentant, notamment dans la publicité ou l'étiquetage;

2° Ou présenter les caractéristiques définies d'un commun accord par les parties ou être propre à tout usage spécial recherché par l'acheteur, porté à la connaissance du vendeur et que ce dernier a accepté ».

Article L211-12 du Code de la Consommation:

« L'action résultant du défaut de conformité se prescrit par deux ans à compter de la délivrance du bien ».

Garantie des vices cachés

Article 1641 du Code Civil : « Le vendeur est tenu de la garantie à raison des défauts cachés de la chose vendue qui la rendent impropre à l'usage auquel on la destine, ou qui diminuent tellement cet usage que l'acheteur ne l'aurait pas acquise, ou n'en aurait donné qu'un moindre prix, s'il les avait connus. »

Article 1648 alinéa 1 du Code Civil:

« L'action résultant des vices rédhibitoires doit être intentée par l'acquéreur dans un délai de deux ans à compter de la découverte du vice. »

G.D. Luxembourg et Belgique: Les avantages de la garantie limitée HP s'appliquent en complément des droits dont vous disposez au titre de la garantie de non-conformité des biens avec le contrat de vente. Cependant, de nombreux facteurs peuvent avoir un impact sur le bénéfice de ces droits. Vos droits en tant que consommateur au titre de ces garanties ne sont en aucune façon limités ou affectés par la garantie limitée HP. Pour de plus amples informations, veuillez consulter le lien suivant : Garanties légales accordées au consommateur (www.hp.com/go/eu-legal) ou vous pouvez également consulter le site Web des Centres européens des consommateurs (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Les consommateurs ont le droit de choisir de réclamer un service sous la garantie limitée HP ou auprès du vendeur au cours d'une garantie légale de deux ans.

Italien

La Garanzia limitata HP è una garanzia commerciale fornita volontariamente da HP. Di seguito sono indicati nome e indirizzo della società HP responsabile della fornitura dei servizi coperti dalla Garanzia limitata HP nel vostro Paese:

Italia: HP Italy S.r.l., Via G. Di Vittorio 9, 20063 Cernusco S/Naviglio

I vantaggi della Garanzia limitata HP vengono concessi ai consumatori in aggiunta ai diritti derivanti dalla garanzia di due anni fornita dal venditore in caso di non conformità dei beni rispetto al contratto di vendita. Tuttavia, diversi fattori possono avere un impatto sulla possibilità di beneficiare di tali diritti. I diritti spettanti ai consumatori in forza della garanzia legale non sono in alcun modo limitati, né modificati dalla Garanzia limitata HP. Per ulteriori informazioni, si prega di consultare il seguente link: Garanzia legale per i clienti (www.hp.com/go/eu-legal), oppure visitare il sito Web dei Centri europei per i consumatori (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). I consumatori hanno il diritto di scegliere se richiedere un servizio usufruendo della Garanzia limitata HP oppure rivolgendosi al venditore per far valere la garanzia legale di due anni.

Spanien

Su Garantía limitada de HP es una garantía comercial voluntariamente proporcionada por HP. El nombre y dirección de las entidades HP que proporcionan la Garantía limitada de HP (garantía comercial adicional del fabricante) en su país es:

España: Hewlett-Packard Española S.L. Calle Vicente Aleixandre, 1 Parque Empresarial Madrid - Las Rozas, E-28232 Madrid

Los beneficios de la Garantía limitada de HP son adicionales a la garantía legal de 2 años a la que los consumidores tienen derecho a recibir del vendedor en virtud del contrato de compraventa; sin embargo, varios factores pueden afectar su derecho a recibir los beneficios bajo dicha garantía legal. A este respecto, la Garantía limitada de HP no limita o afecta en modo alguno los derechos legales del consumidor (www.hp.com/go/eu-legal). Para más información, consulte el siguiente enlace: Garantía legal del

consumidor o puede visitar el sitio web de los Centros europeos de los consumidores (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Los clientes tienen derecho a elegir si reclaman un servicio acogiéndose a la Garantía limitada de HP o al vendedor de conformidad con la garantía legal de dos años.

Dänemark

Den begrænsede HP-garanti er en garanti, der ydes frivilligt af HP. Navn og adresse på det HP-selskab, der er ansvarligt for HP's begrænsede garanti i dit land, er som følger:

Danmark: HP Inc Danmark ApS, Engholm Parkvej 8, 3450, Allerød

Den begrænsede HP-garanti gælder i tillæg til eventuelle juridiske rettigheder, for en toårig garanti fra sælgeren af varer, der ikke er i overensstemmelse med salgsaftalen, men forskellige faktorer kan dog påvirke din ret til at opnå disse rettigheder. Forbrugerens lovbestemte rettigheder begrænses eller påvirkes ikke på nogen måde af den begrænsede HP-garanti. Se nedenstående link for at få yderligere oplysninger: Forbrugerens juridiske garanti (www.hp.com/go/eu-legal) eller du kan besøge De Europæiske Forbrugercentres websted (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Forbrugere har ret til at vælge, om de vil gøre krav på service i henhold til HP's begrænsede garanti eller hos sælger i henhold til en toårig juridisk garanti.

Norwegen

HPs garanti er en begrenset og kommersiell garanti som HP selv har valgt å tilby. Følgende lokale selskap innestår for garantien:

Norge: HP Norge AS, Rolfbuktveien 4b, 1364 Fornebu

HPs garanti kommer i tillegg til det mangelsansvar HP har i henhold til norsk forbrukerkjøpslovgivning, hvor reklamasjonsperioden kan være to eller fem år, avhengig av hvor lenge salgsgjenstanden var ment å vare. Ulike faktorer kan imidlertid ha betydning for om du kvalifiserer til å kreve avhjelp iht slikt mangelsansvar. Forbrukerens lovmessige rettigheter begrenses ikke av HPs garanti. Hvis du vil ha mer informasjon, kan du klikke på følgende kobling: Juridisk garanti for forbruker (www.hp.com/go/eu-legal) eller du kan besøke nettstedet til de europeiske forbrukersentrene (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Forbrukere har retten til å velge å kreve service under HPs garanti eller iht selgerens lovpålagte mangelsansvar.

Schweden

HP:s begränsade garanti är en kommersiell garanti som tillhandahålls frivilligt av HP. Namn och adress till det HP-företag som ansvarar för HP:s begränsade garanti i ditt land är som följer:

Sverige: HP PPS Sverige AB, SE-169 73 Stockholm

Fördelarna som ingår i HP:s begränsade garanti gäller utöver de lagstadgade rättigheterna till tre års garanti från säljaren angående varans bristande överensstämmelse gentemot köpeavtalet, men olika faktorer kan påverka din rätt att utnyttja dessa rättigheter. Konsumentens lagstadgade rättigheter varken begränsas eller påverkas på något sätt av HP:s begränsade garanti. Mer information får du om du följer denna länk: Lagstadgad garanti för konsumenter (www.hp.com/go/eu-legal) eller så kan du gå till European Consumer Centers webbplats (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Konsumenter har rätt att välja om de vill ställa krav enligt HP:s begränsade garanti eller på säljaren enligt den lagstadgade treåriga garantin.

Portugal

A Garantia Limitada HP é uma garantia comercial fornecida voluntariamente pela HP. O nome e a morada da entidade HP responsável pela prestação da Garantia Limitada HP no seu país são os seguintes:

Portugal: HPCP – Computing and Printing Portugal, Unipessoal, Lda., Edifício D. Sancho I, Quinta da Fonte, Porto Salvo, Lisboa, Oeiras, 2740 244

As vantagens da Garantia Limitada HP aplicam-se cumulativamente com quaisquer direitos decorrentes da legislação aplicável à garantia de dois anos do vendedor, relativa a defeitos do produto e constante do contrato de venda. Existem, contudo, vários fatores que poderão afetar a sua elegibilidade para beneficiar de tais direitos. Os direitos legalmente atribuídos aos consumidores não são limitados ou afetados de forma alguma pela Garantia Limitada HP. Para mais informações, consulte a ligação seguinte: Garantia legal do consumidor (www.hp.com/go/eu-legal) ou visite o Web site da Rede dos Centros Europeus do Consumidor (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Os consumidores têm o direito de escolher se pretendem reclamar assistência ao abrigo da Garantia Limitada HP ou contra o vendedor ao abrigo de uma garantia jurídica de dois anos.

Griechenland und Zypern

Η Περιορισμένη εγγύηση HP είναι μια εμπορική εγγύηση η οποία παρέχεται εθελοντικά από την HP. Η επωνυμία και η διεύθυνση του νομικού προσώπου HP που παρέχει την Περιορισμένη εγγύηση HP στη χώρα σας είναι η εξής:

Ελλάδα /Κύπρος: HP Printing and Personal Systems Hellas EPE, Tzavella 1-3, 15232 Chalandri, Attiki

Ελλάδα /Κύπρος: HP Συστήματα Εκτύπωσης και Προσωπικών Υπολογιστών Ελλάς Εταιρεία Περιορισμένης Ευθύνης, Tzavella 1-3, 15232 Chalandri, Attiki

Τα προνόμια της Περιορισμένης εγγύησης HP ισχύουν επιπλέον των νόμιμων δικαιωμάτων για διετή εγγύηση έναντι του Πωλητή για τη μη συμμόρφωση των προϊόντων με τις συνομολογημένες συμβατικά ιδιότητες, ωστόσο η άσκηση των δικαιωμάτων σας αυτών μπορεί να εξαρτάται από διάφορους παράγοντες. Τα νόμιμα δικαιώματα των καταναλωτών δεν περιορίζονται ούτε επηρεάζονται καθ' οιονδήποτε τρόπο από την Περιορισμένη εγγύηση HP. Για περισσότερες πληροφορίες, συμβουλευτείτε την ακόλουθη τοποθεσία web: Νόμιμη εγγύηση καταναλωτή (www.hp.com/go/eu-legal) ή μπορείτε να επισκεφτείτε την τοποθεσία web των Ευρωπαϊκών Κέντρων Καταναλωτή (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Οι καταναλωτές έχουν το δικαίωμα να επιλέξουν αν θα αξιώσουν την υπηρεσία στα πλαίσια της Περιορισμένης εγγύησης HP ή από τον πωλητή στα πλαίσια της νόμιμης εγγύησης δύο ετών.

Ungarn

A HP korlátozott jótállás egy olyan kereskedelmi jótállás, amelyet a HP a saját elhatározásából biztosít. Az egyes országokban a HP mint gyártó által vállalt korlátozott jótállást biztosító HP vállalatok neve és címe:

Magyarország: HP Inc Magyarország Kft., H-1117 Budapest, Alíz utca 1.

A HP korlátozott jótállásban biztosított jogok azokon a jogokon felül illetik meg Önt, amelyek a termékeknek az adásvételi szerződés szerinti minőségére vonatkozó kétéves, jogszabályban foglalt eladói szavatosságból, továbbá ha az Ön által vásárolt termékre alkalmazandó, a jogszabályban foglalt kötelező eladói jótállásból erednek, azonban számos körülmény hatással lehet arra, hogy ezek a jogok Önt megilletik-e. További információért kérjük, keresse fel a következő webhelyet: Jogi Tájékoztató Fogyasztóknak (www.hp.com/go/eu-legal) vagy látogassa meg az Európai Fogyasztói Központok webhelyét (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). A fogyasztóknak jogában áll, hogy megválasszák, hogy a jótállással kapcsolatos igényüket a HP korlátozott

jótállás alapján vagy a kétéves, jogszabályban foglalt eladói szavatosság, illetve, ha alkalmazandó, a jogszabályban foglalt kötelező eladói jótállás alapján érvényesítik.

Tschechische Republik

Omezená záruka HP je obchodní zárukou dobrovolně poskytovanou společností HP. Názvy a adresy společností skupiny HP, které odpovídají za plnění omezené záruky HP ve vaší zemi, jsou následující:

Česká republika: HP Inc Czech Republic s. r. o., Za Brumlovkou 5/1559, 140 00 Praha 4

Výhody, poskytované omezenou zárukou HP, se uplatňují jako doplněk k jakýmkoli právním nárokům na dvouletou záruku poskytnutou prodejcem v případě nesouladu zboží s kupní smlouvou. Váš nárok na uznání těchto práv však může záviset na mnohých faktorech. Omezená záruka HP žádným způsobem neomezuje ani neovlivňuje zákonná práva zákazníka. Další informace získáte kliknutím na následující odkaz: Zákonná záruka spotřebitele (www.hp.com/go/eu-legal) případně můžete navštívit webové stránky Evropského spotřebitelského centra (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Spotřebitelé mají právo se rozhodnout, zda chtějí službu reklamovat v rámci omezené záruky HP nebo v rámci zákonem stanovené dvouleté záruky u prodejce.

Slowakei

Obmedzená záruka HP je obchodná záruka, ktorú spoločnosť HP poskytuje dobrovoľne. Meno a adresa subjektu HP, ktorý zabezpečuje plnenie vyplývajúce z Obmedzenej záruky HP vo vašej krajine:

Slovenská republika: HP Inc Slovakia, s.r.o., Galvaniho 7, 821 04 Bratislava

Výhody Obmedzenej záruky HP sa uplatnia vedľa prípadných zákazníkovoých zákonných nárokov voči predávajúcemu z väd, ktoré spočívajú v nesúlade vlastností tovaru s jeho popisom podľa predmetnej zmluvy. Možnosť uplatnenia takých prípadných nárokov však môže závisieť od rôznych faktorov. Služby Obmedzenej záruky HP žiadnym spôsobom neobmedzujú ani neovplyvňujú zákonné práva zákazníka, ktorý je spotrebiteľom. Ďalšie informácie nájdete na nasledujúcom prepojení: Zákonná záruka spotrebiteľa (www.hp.com/go/eu-legal), prípadne môžete navštíviť webovú lokalitu európskych zákazníckych stredísk (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Spotrebiteľia majú právo zvoliť si, či chcú uplatniť servis v rámci Obmedzenej záruky HP alebo počas zákonnej dvojročnej záručnej lehoty u predajcu.

Polen

Ograniczona gwarancja HP to komercyjna gwarancja udzielona dobrowolnie przez HP. Nazwa i adres podmiotu HP odpowiedzialnego za realizację Ograniczonej gwarancji HP w Polsce:

Polska: HP Inc Polska sp. z o.o., Szturmowa 2a, 02-678 Warszawa, wpisana do rejestru przedsiębiorców prowadzonego przez Sąd Rejonowy dla m.st. Warszawy w Warszawie, XIII Wydział Gospodarczy Krajowego Rejestru Sądowego, pod numerem KRS 0000546115, NIP 5213690563, REGON 360916326, GIOŚ E0020757WZBW, kapitał zakładowy 480.000 PLN.

Świadczenia wynikające z Ograniczonej gwarancji HP stanowią dodatek do praw przysługujących nabywcy w związku z dwuletnią odpowiedzialnością sprzedawcy z tytułu niezgodności towaru z umową (rękojmia). Niemniej, na możliwość korzystania z tych praw mają wpływ różne czynniki. Ograniczona gwarancja HP w żaden sposób nie ogranicza praw konsumenta ani na nie nie wpływa. Więcej informacji można znaleźć pod następującym łączem: Gwarancja prawna konsumenta (www.hp.com/go/eu-legal), można także odwiedzić stronę internetową Europejskiego Centrum Konsumentckiego (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Konsumentci mają prawo wyboru co do możliwości skorzystania albo z usług gwarancyjnych przysługujących w ramach Ograniczonej gwarancji HP albo z uprawnień wynikających z dwuletniej rękojmi w stosunku do sprzedawcy.

Bulgarien

Ограничената гаранция на HP представлява търговска гаранция, доброволно предоставяна от HP. Името и адресът на дружеството на HP за вашата страна, отговорно за предоставянето на гаранционната поддръжка в рамките на Ограничената гаранция на HP, са както следва:

HP Inc Bulgaria EOOD (Ейч Пи Инк България EOOD), гр. София 1766, район р-н Младост, бул. Околовръстен Път No 258, Бизнес Център Камбаните

Предимствата на Ограничената гаранция на HP се прилагат в допълнение към всички законови права за двугодишна гаранция от продавача при несъответствие на стоката с договора за продажба. Въпреки това, различни фактори могат да окажат влияние върху условията за получаване на тези права. Законовите права на потребителите не са ограничени или засегнати по никакъв начин от Ограничената гаранция на HP. За допълнителна информация, моля вижте Правната гаранция на потребителя (www.hp.com/go/eu-legal) или посетете уебсайта на Европейския потребителски център (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Потребителите имат правото да избират дали да претендират за извършване на услуга в рамките на Ограничената гаранция на HP или да потърсят такава от търговеца в рамките на двугодишната правна гаранция.

Rumänien

Garanția limitată HP este o garanție comercială furnizată în mod voluntar de către HP. Numele și adresa entității HP răspunzătoare de punerea în aplicare a Garanției limitate HP în țara dumneavoastră sunt următoarele:

România: HP Inc Romania SRL, 5 Fabrica de Glucoza Str., Building F, Ground Floor and Floor 8, 2nd District, București

Beneficiile Garanției limitate HP se aplică suplimentar față de orice drepturi privind garanția de doi ani oferită de vânzător pentru neconformitatea bunurilor cu contractul de vânzare; cu toate acestea, diverși factori pot avea impact asupra eligibilității dvs. de a beneficia de aceste drepturi. Drepturile legale ale consumatorului nu sunt limitate sau afectate în vreun fel de Garanția limitată HP. Pentru informații suplimentare consultați următorul link: garanția acordată consumatorului prin lege (www.hp.com/go/eu-legal) sau puteți accesa site-ul Centrul European al Consumatorilor (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Consumatorii au dreptul să aleagă dacă să pretendă despăгubiri în cadrul Garanției limitate HP sau de la vânзător, în cadrul гаранției legale de doi ani.

Belgien und Niederlande

De Beperkte Garantie van HP is een commerciële garantie vrijwillig verstrekt door HP. De naam en het adres van de HP-entiteit die verantwoordelijk is voor het uitvoeren van de Beperkte Garantie van HP in uw land is als volgt:

Nederland: HP Nederland B.V., Startbaan 16, 1187 XR Amstelveen

België: HP Belgium BVBA, Hermeslaan 1A, B-1831 Diegem

De voordelen van de Beperkte Garantie van HP vormen een aanvulling op de wettelijke garantie voor consumenten gedurende twee jaren na de levering te verlenen door de verkoper bij een gebrek aan conformiteit van de goederen met de relevante verkoopovereenkomst. Niettemin kunnen diverse factoren een impact hebben op uw eventuele aanspraak op deze wettelijke rechten. De wettelijke rechten van de consument worden op geen enkele wijze beperkt of beïnvloed door de Beperkte Garantie van HP. Raadpleeg voor meer informatie de volgende webpagina: Wettelijke garantie van de consument (www.hp.com/go/eu-legal) of u kan de website van het Europees Consumenten Centrum bezoeken (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Consumenten hebben

het recht om te kiezen tussen enerzijds de Beperkte Garantie van HP of anderzijds het aanspreken van de verkoper in toepassing van de wettelijke garantie.

Finnland

HP:n rajoitettu takuu on HP:n vapaaehtoisesti antama kaupallinen takuu. HP:n myöntämästä takuusta maassanne vastaavan HP:n edustajan yhteystiedot ovat:

Suomi: HP Finland Oy, Piispankalliontie, FIN - 02200 Espoo

HP:n takuun edut ovat voimassa mahdollisten kuluttajansuojalakiin perustuvien oikeuksien lisäksi sen varalta, että tuote ei vastaa myyntisopimusta. Saat lisätietoja seuraavasta linkistä: Kuluttajansuoja (www.hp.com/go/eu-legal) tai voit käydä Euroopan kuluttajakeskuksen sivustolla (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Kuluttajilla on oikeus vaatia virheen korjausta HP:n takuun ja kuluttajansuojan perusteella HP:lta tai myyjältä.

Slowenien

Omejena garancija HP je prostovoljna trgovska garancija, ki jo zagotavlja podjetje HP. Ime in naslov poslovne enote HP, ki je odgovorna za omejeno garancijo HP v vaši državi, sta naslednja:

Slovenija: Hewlett-Packard Europe B.V., Amsterdam, Meyrin Branch, Route du Nant-d'Avril 150, 1217 Meyrin, Switzerland

Ugodnosti omejene garancije HP veljajo poleg zakonskih pravic, ki ob sklenitvi kupoprodajne pogodbe izhajajo iz dveletne garancije prodajalca v primeru neskladnosti blaga, vendar lahko na izpolnjevanje pogojev za uveljavitev pravic vplivajo različni dejavniki. Omejena garancija HP nikakor ne omejuje strankinih z zakonom predpisanih pravic in ne vpliva nanje. Za dodatne informacije glejte naslednjo povezavo: Strankino pravno jamstvo (www.hp.com/go/eu-legal); ali pa obiščite spletno mesto evropskih središč za potrošnike (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Potrošniki imajo pravico izbrati, ali bodo uveljavljali pravice do storitev v skladu z omejeno garancijo HP ali proti prodajalcu v skladu z dvoletno zakonsko garancijo.

Kroatien

HP ograničeno jamstvo komercijalno je dobrovoljno jamstvo koje pruža HP. Ime i adresa HP subjekta odgovornog za HP ograničeno jamstvo u vašoj državi:

Hrvatska: HP Computing and Printing d.o.o. za računalne i srodne aktivnosti, Radnička cesta 41, 10000 Zagreb

Pogodnosti HP ograničenog jamstva vrijede zajedno uz sva zakonska prava na dvogodišnje jamstvo kod bilo kojeg prodavača s obzirom na nepodudaranje robe s ugovorom o kupnji. Međutim, razni faktori mogu utjecati na vašu mogućnost ostvarivanja tih prava. HP ograničeno jamstvo ni na koji način ne utječe niti ne ograničava zakonska prava potrošača. Dodatne informacije potražite na ovoj adresi: Zakonsko jamstvo za potrošače (www.hp.com/go/eu-legal) ili možete posjetiti web-mjesto Evropskih potrošačkih centara (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Potrošači imaju pravo odabrati žele li ostvariti svoja potraživanja u sklopu HP ograničenog jamstva ili pravnog jamstva prodavača u trajanju ispod dvije godine.

Lettland

HP ierobežotā garantija ir komercgarantija, kuru brīvprātīgi nodrošina HP. HP uzņēmums, kas sniedz HP ierobežotās garantijas servisa nodrošinājumu jūsu valstī:

Latvija: HP Finland Oy, PO Box 515, 02201 Espoo, Finland

HP ierobežotās garantijas priekšrocības tiek piedāvātas papildus jebkurām likumīgajām tiesībām uz pārdevēja un/vai ražotāju nodrošinātu divu gadu garantiju gadījumā, ja preces neatbilst pirkuma līgumam, tomēr šo tiesību saņemšanu var ietekmēt vairāki faktori. HP ierobežotā garantija nekādā veidā neierobežo un neietekmē patērētāju likumīgās tiesības. Lai iegūtu plašāku informāciju, izmantojiet šo saiti: Patērētāju likumīgā garantija (www.hp.com/go/eu-legal) vai arī Eiropas Patērētāju tiesību aizsardzības centra tīmekļa vietni (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Patērētājiem ir tiesības izvēlēties, vai pieprasīt servisa nodrošinājumu saskaņā ar HP ierobežoto garantiju, vai arī pārdevēja sniegto divu gadu garantiju.

Litauen

HP ribotoji garantija yra HP savanoriškai teikiama komercinė garantija. Toliau pateikiami HP bendrovių, teikiančių HP garantiją (gamintojo garantiją) jūsų šalyje, pavadinimai ir adresai:

Lietuva: HP Finland Oy, PO Box 515, 02201 Espoo, Finland

HP ribotoji garantija papildomai taikoma kartu su bet kokiais kitomis įstatymais nustatytais teisėmis į pardavėjo suteikiamą dviejų metų laikotarpio garantiją dėl prekių atitikties pardavimo sutarčiai, tačiau tai, ar jums ši teisė bus suteikiama, gali priklausyti nuo įvairių aplinkybių. HP ribotoji garantija niekaip neapriboja ir neįtakoja įstatymais nustatytų vartotojo teisių. Daugiau informacijos rasite paspaudę šią nuorodą: Teisinė vartotojo garantija (www.hp.com/go/eu-legal) arba apsilankę Europos vartotojų centro internetinėje svetainėje (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Vartotojai turi teisę prašyti atlikti techninį aptarnavimą pagal HP ribotąją garantiją arba pardavėjo teikiamą dviejų metų įstatymais nustatytą garantiją.

Estland

HP piiratud garantii on HP poolt vabatahtlikult pakutav kaubanduslik garantii. HP piiratud garantii eest vastutab HP üksus aadressil:

Eesti: HP Finland Oy, PO Box 515, 02201 Espoo, Finland

HP piiratud garantii rakendub lisaks seaduses ettenähtud müüjapoolsele kaheaastasele garantiile, juhul kui toode ei vasta müügilepingu tingimustele. Siiski võib esineda asjaolusid, mille puhul teie jaoks need õigused ei pruugi kehtida. HP piiratud garantii ei piira ega mõjuta mingil moel tarbija seadusjärgseid õigusi. Lisateavet leiate järgmiselt lingilt: tarbija õiguslik garantii (www.hp.com/go/eu-legal) või võite külastada Euroopa tarbijakeskuste veebisaiti (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Tarbijal on õigus valida, kas ta soovib kasutada HP piiratud garantiid või seadusega ette nähtud müüjapoolset kaheaastast garantiid.

Rusland

Срок службы принтера для России

Срок службы данного принтера HP составляет пять лет в нормальных условиях эксплуатации. Срок службы отсчитывается с момента ввода принтера в эксплуатацию. В конце срока службы HP рекомендует посетить веб-сайт нашей службы поддержки по адресу <http://www.hp.com/support> и/или связаться с авторизованным поставщиком услуг HP для получения рекомендаций в отношении дальнейшего безопасного использования принтера.

Gewährleistung mit Premiumschutz von HP: Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für HP LaserJet-Tonerpatrone

Es wird gewährleistet, dass dieses HP Produkt frei von Defekten an Material und Verarbeitung ist.

Diese Gewährleistung gilt nicht für Produkte, die (a) nachgefüllt, überholt, überarbeitet, missbräuchlich verwendet oder auf irgendeine Weise manipuliert wurden, (b) bei denen Probleme aufgrund von Missbrauch, unsachgemäßer Lagerung oder Betrieb außerhalb der für den Drucker angegebenen Umgebungsbedingungen auftreten oder (c) die Abnutzungserscheinungen durch normale Verwendung aufweisen.

Für unter die Gewährleistung fallende Reparaturen geben Sie das Produkt bitte (zusammen mit einer schriftlichen Beschreibung des Problems und Druckbeispielen) an Ihren Händler zurück oder wenden Sie sich an den HP Kundendienst. HP wird die Produkte, die sich als defekt herausstellen, nach eigenem Ermessen entweder ersetzen oder den Kaufpreis zurückerstatten.

IN DEM NACH EINSCHLÄGIGEM RECHT ZULÄSSIGEN RAHMEN GILT DIESE GEWÄHRLEISTUNG AUSSCHLIESSLICH UND WERDEN KEINE WEITEREN SCHRIFTLICHEN ODER MÜNDLICHEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN. HP LEHNT INSBESONDERE ALLE STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AB.

IN DEM NACH EINSCHLÄGIGEM RECHT ZULÄSSIGEN RAHMEN HAFTEN HP ODER SEINE HÄNDLER IN KEINEM FALL FÜR MITTELBARE, UNMITTELBARE, SPEZIELLE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATENVERLUSTE) SOWIE ANDERE SCHÄDEN, UND ZWAR UNGEACHTET DESSEN, OB DIESE AUF VERTRAGLICHEN GRÜNDEN, UNERLAUBTEN HANDLUNGEN ODER SONSTIGEN URSACHEN BERUHEN.

DURCH DIE IN DIESER ERKLÄRUNG ENTHALTENEN GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN WERDEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, DIE GESETZLICH VERANKERTEN RECHTE, DIE FÜR DEN VERKAUF DIESES PRODUKTS AN SIE GELTEN, IN KEINER WEISE MODIFIZIERT, EINGESCHRÄNKT ODER AUSGESCHLOSSEN, SONDERN SIE GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DIESEN RECHTEN.

HP Richtlinien für nicht von HP hergestelltes Verbrauchsmaterial

HP empfiehlt, keine Tonerpatronen von Fremdherstellern zu verwenden, egal ob es sich dabei um neue oder um überarbeitete Patronen handelt.



HINWEIS: Bei HP Druckern wirkt sich die Verwendung einer nicht von HP hergestellten Tonerpatrone bzw. einer nachgefüllten Tonerpatrone nicht auf die Gewährleistung und auch nicht auf einen HP Supportvertrag mit dem Kunden aus. Beruht der Produktfehler oder -schaden jedoch auf der Verwendung einer nicht von HP stammenden oder nachgefüllten Tonerpatrone, berechnet HP angemessene Kosten für Zeit und Material für den Produktservice für diesen Fehler oder Schaden.

HP Website zum Schutz vor Fälschungen

Wechseln Sie zu www.hp.com/go/anticounterfeit, wenn Sie eine HP Tonerpatrone einlegen und auf dem Bedienfeld gemeldet wird, dass die Patrone nicht von HP stammt. Über diese Website können Sie feststellen, ob es sich um eine Originalpatrone handelt, sowie Hilfe bei der Lösung des Problems erhalten.

Die folgenden Anzeichen können darauf hinweisen, dass es sich bei Ihrer Tonerpatrone nicht um ein Originalprodukt von HP handelt:

- Die Verbrauchsmaterial-Statusseite zeigt an, dass ein Verbrauchsmaterial installiert ist, das nicht von HP stammt.
- Im Zusammenhang mit der Tonerpatrone treten eine Reihe von Problemen auf.
- Die Patrone sieht anders als sonst aus (z.B. unterscheidet sich ihre Verpackung von der HP Verpackung).

In der Tonerpatrone gespeicherte Daten

Die in diesem Gerät verwendeten HP Tonerpatronen verfügen über einen Speicherchip, der den Betrieb des Geräts unterstützt.

Zudem erfasst er bestimmte Informationen zur Gerätenutzung, z. B.: das Datum der ersten Installation der Tonerpatrone, das Datum der letzten Verwendung der Tonerpatrone, die Anzahl der mit Hilfe der Tonerpatrone gedruckten Seiten, die Seitenabdeckung, die verwendeten Druckmodi, aufgetretene Druckfehler und das Produktmodell. Diese Informationen helfen HP dabei, zukünftige Geräte so zu entwerfen, dass sie den Anforderungen unserer Kunden entsprechen.

Die über den Speicherchip der Tonerpatrone erfassten Daten enthalten keine Informationen, mit denen Kunden oder Benutzer der Tonerpatrone oder das Gerät selbst identifiziert werden könnten.

HP erfasst repräsentative Daten aus den Speicherchips der Tonerpatronen, die an das kostenlose HP Rücknahme- und Recyclingprogramm zurückgesendet wurden (HP Planet Partners: www.hp.com/recycle). Diese Speicherchips werden gelesen und untersucht, um zukünftige Produkte von HP optimal gestalten zu können. HP Partner, die beim Recycling dieser Tonerpatronen helfen, haben möglicherweise ebenfalls Zugriff auf die Daten.

Alle Drittunternehmen, die im Besitz der Tonerpatrone sind, haben eventuell auch Zugriff auf die anonymen Daten auf dem Speicherchip.

Lizenzvereinbarung für Endbenutzer

LESEN SIE DIESEN VERTRAG SORGFÄLTIG DURCH, BEVOR SIE DIESE SOFTWAREAUSSTATTUNG VERWENDEN. Dieser Endbenutzer-Lizenzvertrag („EULA“) ist ein Vertrag zwischen (a) Ihnen (entweder als Einzelperson oder einzelne Entität) und (b) HP Inc. („HP“), durch den Ihre Verwendung des Softwareprodukts, das auf Ihrem HP-Gerät („HP-Gerät“) installiert ist oder von HP für die Verwendung mit dem HP-Gerät zur Verfügung gestellt wird, das keinem separaten Lizenzvertrag zwischen Ihnen und HP oder einem seiner Zulieferer unterliegt. Weitere Software kann einen EULA in ihrer Online-Dokumentation enthalten. Der Begriff „Softwareprodukt“ bedeutet Computersoftware und kann dazugehörige Medien, gedruckte Materialien und eine elektronische oder „Online“-Dokumentation umfassen.

Das HP-Gerät kann von einer Ergänzung oder einem Anhang zu diesem EULA begleitet werden.

DIE RECHTE AN DEM SOFTWAREPRODUKT WERDEN NUR UNTER DER BEDINGUNG ANGEBOten, DASS SIE ALLEN BESTIMMUNGEN DIESES EULA ZUSTIMMEN. DURCH DIE INSTALLATION, DAS KOPIEREN, HERUNTERLADEN ODER DIE SONSTIGE NUTZUNG DES SOFTWAREPRODUKTS BESTÄTIGEN SIE IHR EINVERSTÄNDNIS MIT DEN BESTIMMUNGEN DIESES EULA. WENN SIE NICHT MIT DEN BESTIMMUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNG EINVERSTANDEN SIND, BESTEHT IHR EINZIGES RECHTSMITTEL DARIN, DASS SIE DAS GESAMTE UNBENUTZTE PRODUKT (HARDWARE UND SOFTWARE) INNERHALB VON 14 TAGEN AN DIE STELLE ZURÜCKGEBEN, BEI DER ES ERWORBEN WURDE, UM EINE RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES ZU ERHALTEN.

- 1. GEWÄHRUNG EINER LIZENZ.** HP gewährt Ihnen die folgenden Rechte, vorausgesetzt Sie erfüllen alle Bedingungen dieses EULA:
 - a.** Verwendung. Sie dürfen das Softwareprodukt auf einem einzelnen Computer („Ihrem Computer“) verwenden. Wenn Ihnen das Softwareprodukt über das Internet bereitgestellt wird und ursprünglich für die Verwendung auf mehreren Computern lizenziert wurde, dürfen Sie das Softwareprodukt nur auf diesen Computern installieren und verwenden. Sie dürfen Komponententeile des Softwareprodukts nicht für die Verwendung auf mehreren Computern trennen. Sie haben nicht das Recht, das Softwareprodukt zu verteilen. Sie dürfen das Softwareprodukt in den temporären Arbeitsspeicher (RAM) Ihres Computers laden, um das Softwareprodukt zu nutzen.
 - b.** Speicherung. Sie dürfen das Softwareprodukt in den lokalen Speicher oder das Speichergerät des HP-Geräts kopieren.
 - c.** Kopieren. Sie dürfen Archivierungs- und Sicherungskopien des Softwareprodukts erstellen, vorausgesetzt jede Kopie enthält alle originalen Eigentumsinformationen des Softwareprodukts und wird nur für Backupzwecke verwendet.
 - d.** Rechtsvorbehalt. HP und seine Lieferanten behalten sich alle Rechte vor, die Ihnen nicht ausdrücklich im vorliegenden Lizenzvertrag gewährt werden.
 - e.** Freeware. Ungeachtet der Bestimmungen dieses EULA wird Ihnen für jene Teile des Softwareprodukts, bei denen es sich um nicht-proprietäre HP-Software oder Software handelt, die unter einer öffentlichen Lizenz von Drittanbietern („Freeware“) bereitgestellt wird, gemäß den Bedingungen des Software-Lizenzvertrags solcher Freeware eine Lizenz gewährt, sei es in Form einer separaten Vereinbarung, einer „Shrink-wrap-Lizenz“ oder elektronischer Lizenzbestimmungen, die beim Herunterladen akzeptiert wurden. Ihre Verwendung der Freeware unterliegt vollständig den Bestimmungen einer solchen Lizenz.
 - f.** Wiederherstellungslösung. Jede Softwarewiederherstellungslösung, die mit oder für Ihr HP-Gerät bereitgestellt wird, ob in Form einer festplattenbasierten Lösung, einer externen medienbasierten Wiederherstellungslösung (z. B. Diskette, CD oder DVD) oder einer gleichwertigen, in einer beliebigen anderen Form ausgegebenen Lösung, darf nur für die Wiederherstellung der Festplatte des HP-Geräts verwendet werden, mit dem/für das die Wiederherstellungslösung erworben

wurde. Die Verwendung jeglicher Microsoft-Betriebssystemsoftware, die in einer solchen Wiederherstellungslösung enthalten ist, unterliegt der Microsoft-Lizenzvereinbarung.

- 2. UPGRADES.** Um ein als Upgrade gekennzeichnetes Softwareprodukt zu verwenden, müssen Sie zunächst über eine Lizenz für das von HP gekennzeichnete Originalsoftwareprodukt verfügen, damit Sie zu dem Upgrade berechtigt sind. Nach dem Upgrade dürfen Sie das Originalsoftwareprodukt nicht mehr verwenden, welches die Grundlage für Ihre Berechtigung auf das Upgrade bildete. Indem Sie das Softwareprodukt verwenden, stimmen Sie außerdem zu, dass HP automatisch auf Ihr HP-Gerät zugreift, wenn es mit dem Internet verbunden ist, um die Version oder den Status bestimmter Softwareprodukte zu überprüfen und möglicherweise automatisch Upgrades oder Updates für solche Softwareprodukte auf Ihrem HP-Gerät herunterzuladen und zu installieren, um neue Versionen oder Updates bereitzustellen, die für den Erhalt der Funktionalität, der Leistung oder Sicherheit der HP-Software und Ihres HP-Geräts erforderlich sind und welche die Bereitstellung von Support oder anderen Ihnen bereitgestellten Diensten erleichtern. In bestimmten Fällen und abhängig von dem Upgrade oder Update erhalten Sie Benachrichtigungen (über Popup-Fenster oder auf andere Weise), mit denen Sie möglicherweise dazu aufgefordert werden, das Upgrade oder Update zu initialisieren.
- 3. ZUSÄTZLICHE SOFTWARE.** Dieser EULA gilt für Updates oder Ergänzungen zu dem von HP bereitgestellten Originalsoftwareprodukt, es sei denn, HP gibt zusammen mit dem Update oder der Ergänzung andere Bestimmungen heraus. Im Fall eines Konflikts zwischen solchen Bedingungen haben die anderen Bedingungen Vorrang.
- 4. ÜBERTRAGUNG.**
 - a.** Drittanbieter. Der ursprüngliche Benutzer des Softwareprodukts darf das Softwareprodukt einmal an einen anderen Endbenutzer übertragen. Eine solche Übertragung muss alle Komponenten umfassen: Medien, gedruckte Materialien, diesen EULA und, sofern zutreffend, das Authentifizierungszertifikat. Die Übertragung darf keine indirekte Übertragung (z. B. Kommission) sein. Vor der Übertragung muss der Endbenutzer, auf den das Produkt übertragen werden soll, mit allen Bestimmungen des EULA einverstanden sein. Nach Übertragung des Softwareprodukts endet Ihre Lizenz automatisch.
 - b.** Einschränkungen. Sie dürfen das Softwareprodukt nicht vermieten, an andere verleasen oder verleihen oder das Softwareprodukt im Rahmen von kommerziellem Timesharing oder auf Abteilungsebene verwenden. Sie dürfen für das Softwareprodukt keine Unterlizenzen vergeben, es nicht übereignen oder anders übertragen, als in diesem EULA ausdrücklich genannt.
- 5. EIGENTUMSRECHTE.** Alle geistigen Eigentumsrechte an dem Softwareprodukt und der Benutzerdokumentation sind Eigentum von HP oder seinen Zulieferern und sind gesetzlich geschützt, einschließlich Urheberrecht, Geschäftsgeheimnisse und Markenrecht der Vereinigten Staaten sowie andere geltende Gesetze und internationale Verträge. Sie dürfen weder Produktidentifikation, Copyright-Hinweise noch Eigentumseinschränkungen vom Softwareprodukt entfernen.
- 6. BEGRENZUNG VON REVERSE ENGINEERING.** Sie dürfen an dem Softwareprodukt kein Reverse Engineering ausführen, dieses nicht dekompileieren oder disassemblieren, mit Ausnahme und nur in dem Maße, wie dies ungeachtet dieser Einschränkung entsprechend geltendem Gesetz gegeben oder in diesem EULA ausdrücklich vorgesehen ist.
- 7. ZEITDAUER.** Dieser EULA ist wirksam, es sei denn, er wird beendet oder abgelehnt. Dieser EULA erlischt auch, wenn Bedingungen eintreten, die an anderer Stelle in diesem EULA dargelegt sind oder wenn Sie eine Bestimmung dieses EULA nicht einhalten.
- 8. EINVERSTÄNDNIS FÜR SAMMELN/NUTZEN VON DATEN.**
 - a.** HP verwendet Cookies und andere Webtechnologietools, um anonyme technische Daten bezüglich HP-Software und Ihres HP-Geräts zu sammeln. Mithilfe dieser Daten werden die Upgrades und zugehöriger Support oder andere Dienste bereitgestellt, die in Abschnitt 2 beschrieben sind. HP

erfasst auch persönliche Informationen, einschließlich Ihrer IP-Adresse oder anderer eindeutiger Bezeichnerdaten, die mit Ihrem HP-Gerät und den Daten in Zusammenhang stehen, die Sie bei der Registrierung Ihres HP-Geräts angegeben haben. Ebenso wie das Bereitstellen der Upgrades und des zugehörigen Supports oder anderer Dienste werden diese Daten auch dazu verwendet, Ihnen Marketingmaterial zu senden (in jedem Fall mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung, sofern dies nach geltendem Recht erforderlich ist).

Soweit gesetzlich zulässig stimmen Sie, indem Sie diese Nutzungsbedingungen akzeptieren, der Erfassung und Verwendung anonymer und persönlicher Daten von HP und seiner Tochtergesellschaften gemäß diesem EULA und wie in der nachstehend verknüpften HP-Datenschutzerklärung ausführlicher beschrieben zu. www.hp.com/go/privacy

- b. **Sammlung/Verwendung von Drittanbietern.** Bestimmte in Ihrem HP-Gerät enthaltene Softwareprogramme werden Ihnen von Drittanbietern („Drittanbietersoftware“) bereitgestellt und separat lizenziert. Software von Drittanbietern kann auf Ihrem HP-Gerät installiert und betriebsbereit sein, auch wenn Sie diese Software nicht aktivieren/kaufen möchten. Drittanbietersoftware kann technische Informationen zu Ihrem System (d. h. IP-Adresse, eindeutiger Gerätebezeichner, installierte Softwareversion usw.) sowie weitere Systemdaten sammeln und übertragen. Diese Informationen werden von dem Drittanbieter verwendet, um technische Systemattribute zu identifizieren und um zu gewährleisten, dass die aktuelle Version der Software auf Ihrem System installiert ist. Wenn Sie nicht möchten, dass die Drittanbietersoftware diese technischen Informationen sammelt oder Ihnen automatisch Versionsupdates sendet, sollten Sie die Software deinstallieren, bevor Sie eine Verbindung zum Internet herstellen.
9. **HAFTUNGSAUSSCHLUSS: SOWEIT GESETZLICH ZULÄSSIG, STELLEN HP UND SEINE ZULIEFERER DAS SOFTWAREPRODUKT OHNE MÄNGELGEWÄHR MIT ALLEN MÖGLICHEN MÄNGELN ZUR VERFÜGUNG. EBENSO WERDEN IN BEZUG AUF DAS SOFTWAREPRODUKT ALLE ANDEREN GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE, GARANTIE UND NUTZUNGSBEDINGUNGEN, ENTWEDER VERTRAGLICH, KONKLUDENT ODER GESETZLICH FESTGELEGT, EINSCHLIESSLICH DER GEWÄHR DES EIGENTUMSRECHTS UND DER NICHTVERLETZUNG DER RECHTE DRITTER, JEDER KONKLUDENTER GEWÄHRLEISTUNG, VERPFLICHTUNG ZUR ODER GARANTIE DER HANDELSÜBLICHKEIT, ZUFRIEDENSTELLENDER QUALITÄT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND VIRENFREIHEIT AUSGESCHLOSSEN.** In einigen Staaten/ Rechtssystemen ist der Ausschluss konkludenter Gewährleistung bzw. sind Beschränkungen der Dauer der konkludenten Gewährleistung untersagt, sodass der oben stehende Haftungsausschluss möglicherweise nicht vollständig auf Sie zutrifft.

IN AUSTRALIEN UND NEUSEELAND WIRD DIE SOFTWARE MIT GARANTIE GELIEFERT, DIE GEMÄSS AUSTRALISCHEM UND NEUSEELÄNDISCHEM VERBRAUCHERGESETZ NICHT AUSGESCHLOSSEN WERDEN KÖNNEN. AUSTRALISCHE VERBRAUCHER HABEN BEI SCHWERWIEGENDEN FEHLERN EIN ANRECHT AUF ERSATZ ODER ERSTATTUNG SOWIE AUF SCHADENERSATZ FÜR ANDERE ABSEHBARE VERLUSTE ODER SCHÄDEN. AUSTRALISCHE VERBRAUCHER HABEN AUCH EIN ANRECHT AUF REPARATUR ODER ERSATZ DER SOFTWARE, WENN DIE QUALITÄT NICHT AKZEPTABEL IST UND DER FEHLER NICHT SCHWERWIEGEND IST. NEUSEELÄNDISCHE VERBRAUCHER, DIE WAREN FÜR DEN PERSÖNLICHEN ODER HÄUSLICHEN GEBRAUCH UND NICHT FÜR EIN UNTERNEHMEN („NEUSEELÄNDISCHE VERBRAUCHER“) ERWERBEN, HABEN BEI FEHLERN EIN ANRECHT AUF REPARATUR, ERSATZ ODER ERSTATTUNG UND BEI ANDEREN ABSEHBAREN VERLUSTEN ODER SCHÄDEN EIN ANRECHT AUF SCHADENERSATZ:

10. **HAFTUNGSBEGRENZUNG.** Entsprechend örtliche geltendem Recht und ungeachtet möglicher Schäden, die Ihnen entstehen können, beschränkt sich die gesamte Haftung von HP und seinen Zulieferern gemäß aller Bestimmungen dieses EULA sowie Ihr ausschließlicher Anspruch entsprechend den vorherigen Ausführungen auf den höheren der beiden folgenden Beträge: den Betrag, den Sie für das Softwareprodukt bezahlt haben oder U.S.-\$ 5,00. IM MAXIMALEN RAHMEN DES GELTENDEN RECHTS ÜBERNEHMEN HP ODER SEINE ZULIEFERER UNTER KEINEN UMSTÄNDEN DIE HAFTUNG FÜR IRGENDWELCHE BESONDEREN, ZUFÄLLIGEN ODER INDIREKTEN SCHÄDEN SOWIE FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF SCHÄDEN WIE DEN VERLUST VON GEWINN,

VERTRAULICHEN ODER ANDEREN DATEN, GESCHÄFTSUNTERBRECHUNGEN, PERSONENSCHÄDEN ODER VERLETZUNG DER PRIVATSPHÄRE), DIE SICH AUFGRUND ODER IN IRGEND EINEM ZUSAMMENHANG MIT DER VERWENDUNG BZW. DER UNMÖGLICHKEIT DER VERWENDUNG DES SOFTWAREPRODUKTS ODER IN ANDERER WEISE AUF JEDWEDE BESTIMMUNG DIESES EULA BEZIEHEN, SELBST WENN HP ODER SEINEN ZULIEFERN DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN BEKANNT WAR UND SELBST WENN DER ANSPRUCH SEINES EIGENTLICHEN ZWECKS ENTBEHRT. Einige Staaten/Rechtssysteme lassen den Ausschluss oder die Einschränkung von zufälligen Schäden oder Folgeschäden nicht zu; die obige Haftungsbegrenzung bzw. der Haftungsausschluss gelten also möglicherweise nicht für Sie.

- 11. KUNDEN U.S.-AMERIKANISCHER BEHÖRDEN.** In Übereinstimmung mit FAR 12.211 und 12.212 werden kommerzielle Computersoftware (Commercial Computer Software), Computer-Softwaredokumentation (Computer Software Documentation) und technische Daten für kommerzielle Artikel (Technical Data for Commercial Items) zu den Standard-Lizenzbedingungen von HP an US-Behörden lizenziert.
- 12. EINHALTUNG VON EXPORTGESETZEN.** Sie halten sich an alle Gesetze und Bestimmungen der USA und anderer Länder („Exportgesetze“), um zu gewährleisten, dass das Softwareprodukt nicht (1) exportiert wird, weder direkt noch indirekt, und damit gegen Exportgesetze verstoßen wird, oder (2) für einen Zweck verwendet wird, der durch Exportgesetze verboten ist, einschließlich und ohne Einschränkung hinsichtlich der Verbreitung von nuklearen, chemischen oder biologischen Waffen.
- 13. GESCHÄFTSFÄHIGKEIT UND BEFUGNIS.** Sie versichern, dass Sie in Ihrem Land volljährig sind und, falls zutreffend, von Ihrem Arbeitgeber ordnungsgemäß befugt sind, diesen Vertrag einzugehen.
- 14. GELTENDES RECHT.** Dieser EULA unterliegt den Gesetzen des Landes, in dem die Ausstattung erworben wurde.
- 15. GESAMTE ÜBEREINKUNFT.** Dieser EULA (einschließlich jeder Ergänzung und jeden Anhangs dieses EULA, der das HP-Produkt begleitet) ist in Bezug auf die Software die gesamte Vereinbarung zwischen Ihnen und HP und tritt an die Stelle aller früheren oder gleichzeitigen mündlichen oder schriftlichen Mitteilungen, Angebote und Erklärungen im Hinblick auf das Softwareprodukt oder jeden anderen Gegenstand, der unter diesen EULA fällt. Soweit die Bedingungen von HP Richtlinien oder Programmen für Supportdienste in Widerspruch zu den Bedingungen dieser Endbenutzerlizenzvereinbarung stehen, haben die Bedingungen dieser Endbenutzerlizenzvereinbarung Vorrang.

© Copyright 2015 HP Development Company, L.P.

Die hierin enthaltenen Informationen können ohne Ankündigung geändert werden. Alle anderen in diesem Dokument aufgeführten Produktnamen sind möglicherweise Marken der jeweiligen Eigentümer. Soweit gesetzlich zulässig sind die einzigen Garantien für HP-Produkte und -Dienstleistungen in den ausdrücklichen Gewährleistungserklärungen dargelegt, die diese Produkte und Dienstleistungen begleiten. Keine der hier zur Verfügung gestellten Informationen kann als eine zusätzliche Garantiezusage ausgelegt werden. Soweit gesetzlich zulässig haftet HP nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Unterlassungen, die in diesem Dokument enthalten sind.

Erste Ausgabe: August 2015

OpenSSL

Dieses Produkt enthält Software, die vom OpenSSL Project zur Verwendung mit dem OpenSSL Toolkit (<http://www.openssl.org/>) entwickelt wurde.

DIESE SOFTWARE WIRD VOM OpenSSL PROJECT OHNE MÄNGELGEWÄHR BEREITGESTELLT, UND AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN, EINSCHLIESSLICH – OHNE EINSCHRÄNKUNGEN – DER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG DER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK WERDEN AUSGESCHLOSSEN. OpenSSL PROJECT ODER DIE BEITRAGENDEN ÜBERNEHMEN KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH – OHNE EINSCHRÄNKUNGEN – DER BESCHAFFUNG VON ERSATZGÜTERN UND -DIENSTLEISTUNGEN,

VON DATENVERSLUSTEN, GEWINNAUSFALL ODER GESCHÄFTSUNTERBRECHUNGEN), UNABHÄNGIG VON DER URSACHE UND DER HAFTUNGSTHEORIE UND UNABHÄNGIG DAVON, OB DIE SCHÄDEN AUF VERTRAGLICHE GRÜNDE, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGE HAFTUNG ODER RECHTSWIDRIGE HANDLUNGEN (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER SONSTIGER ENTSPRECHENDER HANDLUNGEN) ZURÜCKZUFÜHREN SIND, DIE AUF BELIEBIGE WEISE AUS DER VERWENDUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN BEKANNT WAR.

Das Produkt enthält kryptografische Software, die von Eric Young (ey@cryptsoft.com) entwickelt wurde.

Dieses Produkt enthält Software, die von Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com) entwickelt wurde.

CSR-Gewährleistung

HP Produkte sind mit zahlreichen CSR-Teilen (Customer Self Repair) ausgestattet, die vom Kunden selbst repariert werden können. Auf diese Weise sinkt der Zeitaufwand für die Reparatur, und der Austausch fehlerhafter Teile wird flexibler gestaltet. Falls HP während der Diagnose feststellt, dass die Reparatur mit Hilfe eines CSR-Teils abgewickelt werden kann, sendet HP Ihnen dieses Teil direkt zu, so dass Sie es umgehend austauschen können. Die CSR-Teile fallen in zwei Kategorien: 1) Teile, bei denen die Reparatur durch den Kunden obligatorisch ist. Wenn Sie HP mit dem Austausch dieser Teile beauftragen, werden Ihnen die Anfahrt und die Arbeitskosten für die Durchführung dieser Arbeiten in Rechnung gestellt. 2) Teile, bei denen die Reparatur durch den Kunden optional ist. Diese Teile sind gleichfalls für die Reparatur durch den Kunden selbst ausgelegt. Falls Sie allerdings HP mit dem Austausch beauftragen, werden die Teile ggf. ohne weitere Kosten für Sie im Rahmen der Gewährleistung für Ihr Gerät ausgetauscht.

Je nach Verfügbarkeit und geografischem Standort werden die CSR-Teile am nächsten Geschäftstag zugestellt. In bestimmten Ländern/Regionen ist auch die Lieferung am gleichen Geschäftstag bzw. innerhalb von vier Stunden (gegen Aufschlag) möglich. Wenn Sie Hilfe brauchen, rufen Sie den technischen HP Support an. Ein Techniker gibt Ihnen dann weitere Anweisungen per Telefon. In den Begleitunterlagen zu den CSR-Ersatzteilen ist angegeben, ob die fehlerhaften Teile an HP zurückgegeben werden müssen oder nicht. Ist die Rücksendung an HP obligatorisch, sind Sie verpflichtet, das fehlerhafte Teil innerhalb eines bestimmten Zeitraums an HP zurückzusenden, in der Regel innerhalb von fünf (5) Geschäftstagen. Das fehlerhafte Teil muss gemeinsam mit der zugehörigen Dokumentation in der bereitgestellten Versandverpackung zurückgesendet werden. Falls Sie das fehlerhafte Teil nicht zurücksenden, stellt HP Ihnen das Ersatzteil in Rechnung. Bei Reparaturarbeiten durch den Kunden selbst trägt HP die gesamten Versand- und Rücksendekosten, wobei HP das zu beauftragende Kurier-/Speditionsunternehmen benennt.

Kundendienst

Telefonsupport für Ihr Land/Ihre Region	Die Telefonnummern für Ihr Land/Ihre Region finden Sie auf dem im Lieferumfang enthaltenen Informationsblatt oder unter www.hp.com/support/ .
Bitte halten Sie die Produktbezeichnung, die Seriennummer, das Verkaufsdatum und eine Problembeschreibung bereit.	
Abrufen von Internet-Support rund um die Uhr und Herunterladen von Software-Dienstprogrammen, Treibern	www.hp.com/support/cljcp5220series
Bestellen zusätzlicher HP Dienstleistungs- oder Wartungsverträge	www.hp.com/go/carepack
Registrieren Sie Ihr Produkt	www.register.hp.com

C Spezifikationen

- [Physische Daten](#)
- [Stromverbrauch, elektrische Spezifikationen und Geräuschemissionen](#)
- [Umgebungsbedingungen](#)

Physische Daten

Tabelle C-1 Physische Daten

Produkt	Höhe	Tiefe	Breite	Gewicht
HP Color LaserJet CP5225 Series-Drucker	338 mm (13,3 Zoll)	588 mm (23,1 Zoll)	545 mm (21,5 Zoll)	Ohne Druckpatronen: 31,5 kg Mit Druckpatronen: 38,9 kg

Stromverbrauch, elektrische Spezifikationen und Geräuschemissionen

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.hp.com/go/cljcp5220_regulatory.

Umgebungsbedingungen

Tabelle C-2 Betriebsumgebungsbedingungen

Umgebung	Empfohlen	Zulässig
Temperatur	15 bis 27 °C (59 bis 80.6 °F)	10 bis 30 °C (50 bis 86 °F)
Luftfeuchtigkeit	20 % bis 60 % relative Luftfeuchtigkeit	10 % bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit
Einsatzhöhe	Nicht relevant	0 bis 3048 m



HINWEIS: Diese Werte basieren auf vorläufigen Daten. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/cljcp5220series.

D Behördliche Bestimmungen

- [Umweltschutz-Förderprogramm](#)
- [Konformitätserklärung](#)
- [Sicherheitserklärungen](#)

Umweltschutz-Förderprogramm

Schutz der Umwelt

HP bietet hochwertige und umweltverträgliche Produkte an. Dieses Gerät wurde mit mehreren Funktionsmerkmalen ausgestattet, die dazu beitragen, dass unsere Umwelt so wenig wie möglich belastet wird.

Erzeugung von Ozongas

Die Luftemissionen von Ozon für dieses Produkt wurden entsprechend einer allgemein anerkannten Methode* gemessen und bei Anwendung dieser Emissionsdaten auf ein „typisches Büroexpositionsszenario“ ** kann HP feststellen, dass während des Druckens keine nennenswerte Menge an Ozon generiert wird, die derzeitige Standards oder Richtlinien bezüglich der Innenluftqualität überschreitet.

*Testmethode für die Ermittlung von Emissionen aus Hardcopy-Geräten im Hinblick auf die Vergabe des Umweltzeichens für Bürogeräte mit Druckfunktion; RAL-UZ 171 – BAM Juli 2012

**Basierend auf der Ozonkonzentration bei zweistündigem Drucken pro Tag in einem Raum mit 32 Kubikmetern mit einer Ventilationsrate von 0,72 Luftwechseln pro Stunde mit HP Druckzubehör

Stromverbrauch

Im Bereitschafts-, Ruhe- oder Energiesparmodus verringert sich der Stromverbrauch erheblich, sodass Sie ohne Beeinträchtigung der hohen Leistung dieses Produkts natürliche Ressourcen und Geld sparen können. HP Druck- und Bildbearbeitungsgeräte mit dem ENERGY STAR®-Logo erfüllen die Anforderungen des ENERGY STAR-Programms der U.S. Environmental Protection Agency (EPA) für Bildbearbeitungsgeräte. Bildbearbeitungsprodukte, die die Anforderungen des ENERGY STAR Programms erfüllen, sind folgendermaßen gekennzeichnet:



Weitere Informationen zu Bildbearbeitungsmodellen, die der ENERGY STAR-Norm entsprechen, finden Sie unter:

www.hp.com/go/energystar

Tonerverbrauch

Im EconoMode wird weniger Toner verbraucht. Dadurch kann die Lebensdauer der Tonerpatrone verlängert werden. HP empfiehlt, EconoMode nicht die ganze Zeit über zu verwenden. Wenn EconoMode die ganze Zeit verwendet wird, hält der Toner möglicherweise länger als die mechanischen Teile in der Druckpatrone. Wenn sich die Druckqualität verschlechtert und nicht mehr annehmbar ist, sollten Sie die Druckpatrone ersetzen.

Papierverbrauch

Mit dem Duplexdruck dieses Geräts (manuell oder automatisch) und dem Drucken mehrerer Seiten auf einer Seite können Sie den Papierverbrauch senken und dadurch einen Beitrag zur Einsparung von Rohstoffen leisten.

Kunststoffe

Kunststoffteile mit einem Gewicht von mehr als 25 Gramm sind mit international genormten Zeichen versehen, so dass sie nach Ablauf der Gebrauchsdauer zu Recyclingzwecken schneller erkannt werden können.

HP LaserJet-Druckverbrauchsmaterial

Bei der Entwicklung des originalen Verbrauchsmaterials von HP wurde der Umweltschutz berücksichtigt. HP vereinfacht das Einsparen von Ressourcen und Papier beim Drucken. Und auch das spätere Recycling ist ganz einfach und kostenlos.¹

Alle HP Patronen, die bei HP Planet Partners zurückgegeben werden, durchlaufen einen mehrstufigen Recycling-Prozess, bei dem Materialien getrennt und für die Verwendung als Rohstoff für neue originale HP Druckpatronen und tägliche Produkte aufbereitet werden. Patronen, bei denen es sich nicht um originale HP Patronen handelt und die über HP Planet Partners zurückgegeben werden, werden immer auf einer Deponie entsorgt. HP füllt niemals originale HP Patronen nach oder verkauft diese weiter.

Um am Rückgabe- und Recycling-Programm der HP Planet Partners teilzunehmen, besuchen Sie die Website www.HP.com/Recycle. Wählen Sie Ihr Land bzw. Ihre Region aus, und informieren Sie sich darüber, wie Sie Ihr HP Druckverbrauchsmaterial zurücksenden können. Informationen und Anweisungen in mehreren Sprachen sind auch jedem HP LaserJet Verbrauchsmaterial beigelegt.

¹ Das Programm ist nicht überall verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter www.hp.com/recycle.

Papier

Bei diesem Produkt kann Recyclingpapier und leichtes Papier (EcoFFICIENT™) verwendet werden, wenn dieses die Richtlinien erfüllt, die im *Handbuch zu Druckmedien für Drucker der HP LaserJet Familie* angegeben sind. Dieses Produkt eignet sich für die Verwendung von Recyclingpapier und leichtem Papier (EcoFFICIENT™) gemäß EN12281:2002.

Materialeinschränkungen

Dieses HP Produkt enthält keine Quecksilberzusätze.

Dieses HP Produkt enthält keine Batterien.

Entsorgung von Altgeräten durch die Benutzer (EU und Indien)



Dieses Symbol bedeutet, dass das Gerät nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf. Zum Schutz der Gesundheit und der Umwelt entsorgen Sie Altgeräte stattdessen über eine zu diesem Zweck vorgesehene Sammelstelle für die Wiederverwertung elektrischer und elektronischer Geräte. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Abfallentsorgungsunternehmen, oder gehen Sie zu: www.hp.com/recycle.

Recycling von Elektronik-Hardware

HP fordert Kunden dazu auf, nicht mehr benötigte Elektronik-Hardware dem Recycling zuzuführen. Weitere Informationen zum Recycling erhalten Sie unter: www.hp.com/recycle.

Brasilien – Informationen zum Hardware-Recycling



Não descarte o produto eletrônico em lixo comum

Este produto eletrônico e seus componentes não devem ser descartados no lixo comum, pois embora estejam em conformidade com padrões mundiais de restrição a substâncias nocivas, podem conter, ainda que em quantidades mínimas, substâncias impactantes ao meio ambiente. Ao final da vida útil deste produto, o usuário deverá entregá-lo à HP. A não observância dessa orientação sujeitará o infrator às sanções previstas em lei.

Após o uso, as pilhas e/ou baterias dos produtos HP deverão ser entregues ao estabelecimento comercial ou rede de assistência técnica autorizada pela HP.

Para maiores informações, inclusive sobre os pontos de recebimento, acesse:

www.hp.com.br/reciclar

Chemische Substanzen

HP ist bestrebt, Kunden Informationen zu den chemischen Substanzen in unseren Produkten bereitzustellen, um gesetzliche Anforderungen, z. B. die Chemikalienverordnung REACH (Verordnung EC Nr. 1907/2006 des europäischen Parlaments und des europäischen Rats) zu erfüllen. Eine Beschreibung der chemischen Zusammensetzung für dieses Produkt finden Sie unter: www.hp.com/go/reach.

Daten zum Stromverbrauch des Produkts gemäß Verordnung 1275/2008 der EU-Kommission

Informationen zum Energieverbrauch des Produkts, einschließlich des Stromverbrauchs im Netzwerk-Standbymodus, wenn alle Netzwerkanschlüsse verbunden und alle drahtlosen Netzwerkanschlüsse aktiviert sind, sind in Abschnitt P14 „Additional Information“ (Zusätzliche Informationen) der IT ECO Declaration (Umweltdatenblatt) des Produkts unter www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/productdata/itecodesktop-pc.html enthalten.

Erklärung zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (Indien)

This product complies with the "India E-waste Rule 2011" and prohibits use of lead, mercury, hexavalent chromium, polybrominated biphenyls or polybrominated diphenyl ethers in concentrations exceeding 0.1 weight % and 0.01 weight % for cadmium, except for the exemptions set in Schedule 2 of the Rule.

Hinweis zu Einschränkungen bei gefährlichen Substanzen (Türkei)

Türkiye Cumhuriyeti: EEE Yönetmeliğine Uygundur

Erklärung zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (Ukraine)

Обладнання відповідає вимогам Технічного регламенту щодо обмеження використання деяких небезпечних речовин в електричному та електронному обладнанні, затвердженого постановою Кабінету Міністрів України від 3 грудня 2008 № 1057

Zusammensetzungstabelle (China)

有毒有害物质表

根据中国电子信息产品污染控制管理办法的要求而出台

部件名称	有毒有害物质和元素					
	铅 (Pb)	汞 (Hg)	镉 (Cd)	六价铬 (Cr(VI))	多溴联苯 (PBB)	多溴二苯醚 (PBDE)
打印引擎	X	0	X	0	0	0
控制面板	0	0	0	0	0	0
塑料外壳	0	0	0	0	0	0
格式化板组件	X	0	0	0	0	0
碳粉盒	X	0	0	0	0	0

3685

0：表示在此部件所用的所有同类材料中，所含的此有毒或有害物质均低于 SJ/T11363-2006 的限制要求。

X：表示在此部件所用的所有同类材料中，至少一种所含的此有毒或有害物质高于 SJ/T11363-2006 的限制要求。

注：引用的“环保使用期限”是根据在正常温度和湿度条件下操作使用产品而确定的。

Ecolabel-Benutzerinformationen der SEPA (China)

中国环境标识认证产品用户说明

噪声大于 63.0 dB(A)的办公设备不宜放置于办公室内，请在独立的隔离区域使用。

如需长时间使用本产品或打印大量文件，请确保在通风良好的房间内使用。

如您需要确认本产品处于零能耗状态，请按下电源关闭按钮，并将插头从电源插座断开。

您可以使用再生纸，以减少资源耗费。

Verordnung zur Implementierung des China Energy Label für Drucker, Faxgeräte und Kopierer

根据“复印机、打印机和传真机能源效率标识实施规则”，本打印机具有能效标签。根据“复印机、打印机和传真机能效限定值及能效等级”（“GB21521”）决定并计算得出该标签上所示的能效等级和 TEC（典型能耗）值。

1. 能效等级

能效等级分为三个等级，等级 1 级能效最高。根据产品类型和打印速度标准决定能效限定值。

2. 能效信息

2.1 LaserJet 打印机和高性能喷墨打印机

- **典型能耗**

典型能耗是正常运行 GB21521 测试方法中指定的时间后的耗电量。此数据表示为每周千瓦时 (kWh)。

标签上所示的能耗数字按涵盖根据 CEL-37 选择的登记装置中所有配置的代表性配置测定而得。因此，本特定产品型号的实际能耗可能与标签上所示的数据不同。

有关规格的详细信息，请参阅 GB21521 标准的当前版本。

Datenblatt zur Material Sicherheit (MSDS)

Datenblätter zur Material Sicherheit (MSDS) für Verbrauchsmaterial mit chemischen Substanzen (z. B. Toner) sind über die HP Website unter www.hp.com/go/msds erhältlich.

EPEAT

Viele HP Produkte sind so gestaltet, dass sie die EPEAT-Anforderungen erfüllen. Bei EPEAT handelt es sich um eine umfassende Umweltbewertung, mit deren Hilfe umweltfreundlichere Elektrogeräte erkannt werden können. Weitere Informationen zu EPEAT finden Sie unter www.epeat.net. Weitere Informationen zu den bei EPEAT registrierten HP Produkten finden Sie unter www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/pdf/epeat_printers.pdf.

Weitere Informationen

So erhalten Sie weitere Informationen über die folgenden Themen:

- Umweltschutz-Profilblatt für dieses Produkt und viele verwandte HP Produkte
- HP zum Thema Umweltschutz
- Umweltschutz-Managementsystem von HP
- HP Rücknahme- und Recyclingprogramm am Ende der Gebrauchsdauer
- Material Sicherheitsdatenblätter

Besuchen Sie www.hp.com/go/environment.

Sehen Sie sich auch die Website www.hp.com/recycle an.

Konformitätserklärung

Declaration of conformity

gemäß ISO/IEC 17050-1 und EN 17050-1

Name des Herstellers: HP Inc. DoC#: BOISB-0805-00-rel.11.0

Anschrift des Herstellers:
11311 Chinden Boulevard
Boise, Idaho 83714-1021, USA

erklärt, dass das Produkt

Name des Produkts: HP Color LaserJet CP5225 Serie

Modellspezifische Zulassungsnummer:³⁾ BOISB-0805-00
Einschließlich: CE860A – Optionaler 500-Blatt-Einzug

Produktoptionen: Alle

Tonerpatronen: CE740A, CE741A, CE742A, CE743A

den folgenden Produktspezifikationen entspricht:

SICHERHEIT: IEC 60950-1:2005 +A1:2009 / EN60950-1: 2006 +A11:2009 +A1:2010 +A12:2011

IEC 60825-1:2007 / EN 60825-1:2007 (Klasse-1-Laser-/LED-Produkt)

IEC 62479:2010/EN 62479:2010

GB4943.1-2011

EMV: CISPR 22:2008 / EN 55022:2010 Klasse A¹⁾

EN 61000-3-2:2006 +A1:2009 +A2:2009

EN 61000-3-3: 2008

EN 55024:2010

FCC-Titel 47 CFR, Teil 15, Klasse A²⁾/ICES-003, Ausgabe 4

GB9254-2008, GB17625.1-2003

RoHS: EN 50581:2012

Ergänzende Informationen:

Das Produkt erfüllt die Bestimmungen der EMV-Richtlinie 2004/108/EG, der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG und der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU und trägt dementsprechend die CE-Kennzeichnung .

1) Dieses Produkt wurde in einer typischen Konfiguration mit PC-Systemen von HP getestet.

2) Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Die Ausführung unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss jegliche Störungen tolerieren, einschließlich Störungen, die eine unerwünschte Funktionsweise verursachen.

3) Damit die Zulassung eindeutig zu erkennen ist, besitzt dieses Gerät eine modellspezifische Zulassungsnummer. Diese Nummer ist nicht mit dem Produktnamen oder der bzw. den Produktnummern zu verwechseln.

Boise, Idaho USA

1. November 2015

gemäß ISO/IEC 17050-1 und EN 17050-1

Kontaktadressen nur für Zulassungszwecke:

Kontakt HP Deutschland GmbH, HP HQ-TRE, 71025 Böblingen, Deutschland www.hp.eu/certificates
Europa

Ansprechpartner in HP Inc., 1501 Page Mill Road, Palo Alto, CA 94304 650-857-1501
den USA:

Sicherheitserklärungen

FCC-Bestimmungen

Dieses Gerät wurde eingehend getestet und hält die für Digitalgeräte der Klasse A geltenden Grenzwerte aus Teil 15 der Vorschriften der US-Funk- und Fernmeldebehörde (Federal Communications Commission, FCC) ein. Diese Grenzwerte sorgen für einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen beim Betrieb des Geräts in Gewerberäumen. Das Gerät erzeugt und verwendet hochfrequente Schwingungen und kann sie ausstrahlen. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen des Herstellers installiert und betrieben wird, können Störungen im Radio- und Fernsehempfang auftreten. Bei Betrieb des Geräts in Wohngebieten ist die Wahrscheinlichkeit solcher Störungen hoch, und der Benutzer ist verpflichtet, diese Störungen auf eigene Kosten zu beheben.



HINWEIS: Alle an diesem Gerät vorgenommenen Änderungen, die nicht ausdrücklich von HP genehmigt wurden, können zum Erlöschen der Betriebsberechtigung des Geräts führen.

Die Verwendung eines abgeschirmten Schnittstellenkabels ist erforderlich, um die Grenzwerte der Klasse A gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen einzuhalten.

Kanada – Industry Canada ICES-003: Konformitätserklärung

CAN ICES-3(A)/NMB-3(A)

VCCI-Erklärung (Japan)

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（VCCI）の基準に基づくクラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。
取扱説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

EMV-Erklärung (Korea)

B급 기기 (가정용 방송통신기기)	이 기기는 가정용(B급)으로 전자파적합등록을 한 기기로서 주로 가정에서 사용하는 것을 목적으로 하며, 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.
-----------------------	--

EMV-Erklärung (China)

此为A级产品，在生活环境中，该产品可能会造成无线电干扰。在这种情况下，可能需要用户对其干扰采取切实可行的措施。

EMI-Vorschrift (Taiwan)

警告使用者：

這是甲類的資訊產品，在居住的環境中使用時，可能會造成射頻干擾，在這種情況下，使用者會被要求採取某些適當的對策。

Anleitung für das Netzkabel

Vergewissern Sie sich, dass die Stromquelle der Betriebsspannung des Produkts entspricht. Die Betriebsspannung ist auf dem Etikett des Produkts angegeben. Das Produkt wird entweder mit 100-127 Volt oder mit 220-240 Volt und 50/60 Hz betrieben.

Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Produkt und einer geerdeten Wechselstromsteckdose.

⚠️ ACHTUNG: Verwenden Sie zum Vermeiden von Produktschäden bitte nur das mitgelieferte Netzkabel.

Netzkabel-Erklärung (Japan)

製品には、同梱された電源コードをお使い下さい。
同梱された電源コードは、他の製品では使用出来ません。

Lasersicherheit

Das Strahlenschutzamt (Center for Devices and Radiological Health, CDRH) der amerikanischen Arznei- und Lebensmittelbehörde (Food and Drug Administration, FDA) hat Bestimmungen für nach dem 1. August 1976 hergestellte Laserprodukte erlassen. Alle Laserprodukte, die auf den amerikanischen Markt gebracht werden, müssen diesen Bestimmungen entsprechen. Das Gerät wurde gemäß dem Radiation Control for Health and Safety Act (Strahlenschutzgesetz) von 1968 und in Übereinstimmung mit der von der US-amerikanischen Gesundheitsbehörde (DHHS) erlassenen Strahlenschutznorm als Laserprodukt der „Klasse 1“ eingestuft. Da die im Inneren des Geräts ausgesandte Strahlung vollkommen durch Schutzgehäuse und äußere Abdeckungen abgeschirmt ist, kann der Laserstrahl bei normalem Betrieb zu keiner Zeit nach außen dringen.

⚠️ VORSICHT! Wenn Sie Einstellungen, Änderungen oder Schritte ausführen, die im Gegensatz zu den Anleitungen in diesem Benutzerhandbuch stehen, setzen Sie sich möglicherweise gefährlicher Laserstrahlung aus.

Erklärung zur Lasersicherheit für Finnland

Luokan 1 laserlaite

Klass 1 Laser Apparat

HP Color LaserJet Professional CP5225 Series, laserkirjoitin on käyttäjän kannalta turvallinen luokan 1 laserlaite. Normaalissa käytössä kirjoittimen suojakotelointi estää lasersäteen pääsyn laitteen ulkopuolelle. Laitteen turvallisuusluokka on määritetty standardin EN 60825-1 (2007) mukaisesti.

VAROITUS!

Laitteen käyttäminen muulla kuin käyttöohjeessa mainitulla tavalla saattaa altistaa käyttäjän turvallisuusluokan 1 ylittävälle näkymättömälle lasersäteilylle.

VARNING !

Om apparaten används på annat sätt än i bruksanvisning specificerats, kan användaren utsättas för osynlig laserstrålning, som överskrider gränsen för laserklass 1.

HUOLTO

HP Color LaserJet Professional CP5225 Series - kirjoittimen sisällä ei ole käyttäjän huollettavissa olevia kohteita. Laitteen saa avata ja huoltaa ainoastaan sen huoltamiseen koulutettu henkilö. Tällaiseksi huoltotoimenpiteeksi ei katsota väriainekasetin vaihtamista, paperiradan puhdistusta tai muita käyttäjän käsikirjassa lueteltuja, käyttäjän tehtäväksi tarkoitettuja ylläpitotoimia, jotka voidaan suorittaa ilman erikoistyökaluja.

VARO !

Mikäli kirjoittimen suojakotelo avataan, olet alttiina näkymättömälle lasersäteilylle laitteen ollessa toiminnassa. Älä katso säteeseen.

VARNING !

Om laserprinterns skyddshölje öppnas då apparaten är i funktion, utsättas användaren för osynlig laserstrålning. Betrakta ej strålen.

Tiedot laitteessa käytettävän laserdiodin säteilyominaisuuksista: Aallonpituus 775-795 nm Teho 5 m W Luokan 3B laser.

GS-Erklärung (Deutschland)

Das Gerät ist nicht für die Benutzung im unmittelbaren Gesichtsfeld am Bildschirmarbeitsplatz vorgesehen. Um störende Reflexionen am Bildschirmarbeitsplatz zu vermeiden, darf dieses Produkt nicht im unmittelbaren Gesichtsfeld platziert werden.

Das Gerät ist kein Bildschirmarbeitsplatz gemäß BildscharbV. Bei ungünstigen Lichtverhältnissen (z. B. direkte Sonneneinstrahlung) kann es zu Reflexionen auf dem Display und damit zu Einschränkungen der Lesbarkeit der dargestellten Zeichen kommen.

Eurasische Konformität (Weißrussland, Kasachstan, Russland)



Index

Symbole/Zahlen

<Farbe> in falscher Position
(Fehlermeldung) 95

A

Abbrechen eines Druckauftrags 54
Ablagefächer
 Papiermenge 4
Akustische Spezifikationen 158
Allgemeine Schutzverletzung
 Ausnahme OE 127
Alternativer Briefkopfmodus 57
Altgeräteentsorgung 161
Ändern der Größe von Dokumenten
 Macintosh 29
Anhalten eines Druckauftrags 54
Anschließen
 Netzwerk 33
 USB 33
Anschlüsse
 Fehlerbehebung Macintosh 129
 vorhandene Typen 4
Archiveinstellung 14
Auflösung
 Funktionen 4
 HP ImageREt 3600 64
 technische Daten 4
Ausgabefach
 Papiermenge 4
 Papierstaus 109
 Position 5
Ausgabequalität
 Archiveinstellung 14
 Drucken, Fehlerbehebung 115
 HP ImageREt 3600 64
 HP ToolboxFX-Einstellungen 75
Ausrichtung
 festlegen, Windows 56

Automatisches Crossover
 festlegen 41
Automatisches Crossover,
 Einstellung 16
Automatisch fortfahren
 Verwendung 82

B

Batterien, im Lieferumfang
 enthalten 161
Bedienfeld
 Automatisches Crossover,
 festlegen 41
 Einstellungen 19, 26
 IP-Adresse anzeigen, festlegen
 41
 LEDs und Tasten 8
 Meldungen, Fehlerbehebung 95
 Menüs 9
 Menüübersicht drucken 9
 Menü „Berichte“ 9
 Menü „Systemkonfiguration“ 11
 Menü „Wartung“ 14
 Netzwerkdienste, Einstellung,
 IPv4, IPv6 41
 Netzwerkkonfigurationsmenü
 16
 Position 5
 Sprache 11
 Voreinstellungen wiederherst.,
 Geräteeinstellungen 103
 Voreinstellungen wiederherst.,
 Netzwerkeinstellungen 42
Beidseitiger Druck
 Windows 56
Beidseitiges Drucken 31
Benachrichtigungen
 anzeigen mit HP ToolboxFX 71
Benachrichtigungen, einrichten 70

Benachrichtigungen (Registerkarte),
 HP ToolboxFX 71
Benutzerdefinierte
 Papiereinstellungen
 Macintosh 29
Berichte, Produkt
 Bericht „Netzwerkübersicht“ 37
 Konfigurationsseite 37
Bericht „Netzwerkübersicht“ 37
Bestellen
 Verbrauchsmaterial und
 Zubehör 132
Bestellen von Verbrauchsmaterial
 Websites 131
Betriebssysteme, Netzwerk 34
Betriebsumgebungsbedingungen
 158
Bildqualität
 Archiveinstellung 14
 Drucken, Fehlerbehebung 115
 HP ImageREt 3600 64
 HP ToolboxFX-Einstellungen 75
blasser Druck 116
BOOTP 38

D

Datenblatt zur Material Sicherheit
 (MSDS) 164
Deckblätter 29, 55
Deinstallieren von Macintosh-
 Software 26
Demoseite 9
Dezentrale Firmware-
 Aktualisierungen
 Informationen 91
DHCP 38
Dichte-Einstellungen 75

- DIMMs
 - Installation überprüfen 90
 - installieren 86
- Dokumentation 132
- Dots per inch (dpi)
 - technische Daten 4
- Dpi (dots per inch)
 - technische Daten 4
- dpi (Dots per Inch = Punkte pro Zoll)
 - HP ImageREt 3600 64
- Druckbildqualität
 - Drucken, Fehlerbehebung 115
- Druckdichte, Einstellungen 75
- Druckeinstellungen (Registerkarte), HP ToolboxFX 76
- drucken
 - Fehlerbehebung 125
- Drucken (Registerkarte), integrierter Webserver 80
- Druckmedien
 - gewellt, Fehlerbehebung 119
 - unterstützte 45
 - unterstützte Formate 45
 - verknittert 120
- Druckmodi, erweiterte HP ToolboxFX-Einstellungen 75
- Druckpatrone
 - Lagern 81
- Druckpatronen
 - bald leer oder leer, Einstellungen 13, 14
 - ersetzen 83
 - Fehlermeldungen 102
 - Macintosh-Status 32
 - nicht von HP 81
 - Patrone ersetzen (Fehlermeldung) 102
 - Status, anzeigen mit HP ToolboxFX 70
 - verwenden, wenn Toner leer 82
 - Zubehörstatusseite 9
- Druckpatronen, Zugang 5
- Druckqualität
 - Archiveinstellung 14
 - Fehlerbehebung 115
 - Fehlerbehebungsseite 123
 - HP ImageREt 3600 64
 - HP ToolboxFX-Einstellungen 75
- Druckwerk, reinigen 90
- Duplexdruck
 - Windows 56
- E**
 - Ein-/Austaste 5
 - Einlegen
 - Medien 50
 - Papier 50
 - Einlegen von Medien
 - Fehlermeldungen 100
 - Einstellungen
 - Bericht „Netzwerkübersicht“ 37
 - Farben 64
 - HP ToolboxFX 73, 76
 - Konfigurationsseite 37
 - Menü „Systemkonfiguration“ 11
 - Netzwerkbericht 9
 - Prioritäten 19, 26
 - Treiber 19, 27
 - Treibervoreinstellungen (Macintosh) 29
 - Wiederherstellen der Voreinstellungen 14
 - Elektrische Spezifikationen 158
 - E-Mail-Benachrichtigungen, einrichten 70
 - E-Mail-Benachrichtigungen (Registerkarte), HP ToolboxFX 71
 - EMV-Erklärung – Korea 167
 - Ende der Gebrauchsdauer, Entsorgung 161
 - Energy Star-Konformität 4
 - Entfernen von Macintosh-Software 26
 - Entsorgung, Ende der Gebrauchsdauer 161
 - EPS-Dateien, Fehlerbehebung 129
 - Ereignisprotokoll 70
 - Erklärungen zur Lasersicherheit 168
 - Erklärungen zur Sicherheit 168
 - Erklärung zur Lasersicherheit für Finnland 168
 - Ersatzteile und Zubehör 132
 - Erste Seite
 - anderes Papier 29
 - Erweiterte Druckmodi
 - HP ToolboxFX-Einstellungen 75
 - Erweiterte Druckoptionen
 - Windows 57
- Eurasische Konformität 170
- F**
 - Fach
 - Kapazitäten 47
 - Mediengewichte 47
 - unterstützte Medientypen 47
 - Fach, Ausgabe
 - Papiermenge 4
 - Position 5
 - Fach 1 31
 - einlegen 50
 - Einstellungen 11
 - Papierstaus 110
 - Position 5
 - Fach 2
 - einlegen 50
 - Einstellungen 11
 - Kapazität 5
 - Position 5
 - Staus 112
 - Fach 3
 - Kapazität 5
 - Papierstaus 113
 - Position 5
 - Fächer
 - beidseitiges Drucken 31
 - Einlegen von Medien (Fehlermeldungen) 100
 - Einstellungen 11, 74
 - enthalten 2
 - Position 5
 - Falscher Treiber, (Fehlermeldung) 100
 - Fälschungsschutz für Verbrauchsmaterialien 81, 147
 - Falten, Fehlerbehebung 120
 - Farbabstimmung 62
 - Farbe
 - abstimmen 62
 - Drucken in Graustufen 60
 - einschränken 12
 - Fehlerbehebung 120
 - gedruckte vs. Bildschirmfarben 62
 - kalibrieren 12, 75, 124
 - Macintosh-Einstellungen 31
 - Neutrale Graustufen 60
 - Randkontrolle 60

- sRGB 61
- verwalten 60
- Farbe kalibrieren 12, 75, 124
- Farben
 - anpassen 60
 - HP ImageREt 3600 64
 - Microsoft Office-Grundfarbenpalette 62
 - sRGB 64
- Farbiger Text
 - schwarz drucken 57
- Farbthemen 61
- Farbverbrauchsprotokoll 9
- FCC-Bestimmungen 167
- Fehldruck (Fehlermeldung) 100
- Fehler
 - Software 126
- Fehler, ungültiger Vorgang 127
- Fehlerbehebung
 - Bedienfeldmeldungen 95
 - Bericht „Netzwerkübersicht“, drucken 37
 - blasser Druck 116
 - Checkliste 94
 - Druckqualität 115, 123
 - EPS-Dateien 129
 - Falten 120
 - Farbe 120
 - gewellte Druckmedien 119
 - Kalibrierung 124
 - Konfigurationsseite drucken 37
 - langsameres Drucken von Seiten 125
 - leere Seiten 125
 - Linien, gedruckte Seiten 117
 - lose Tonerpartikel 118
 - Macintosh-Probleme 128
 - schiefe Seiten 119
 - Seiten nicht gedruckt 125
 - Staus 104
 - Text 119
 - Tonerflecken 116
 - USB-Kabel 125
 - verschmierter Toner 117
 - verstreute Tonerpunkte 120
 - wiederholte Fehldruckstellen 120
 - Windows-Probleme 127
- Fehler beim Drucken (Fehlermeldung) 99

- Fehlermeldungen, Bedienfeld 95
- Fehlermeldung
 - Transportsicherung 102
- Firmware
 - Aktualisierungen 91
- Firmware aktualisieren
 - Informationen 91
- Fixierer
 - Fehler 97
 - Papierstaus 105
- Flecken, Fehlerbehebung 116
- Formate, Druckmedien
 - Standard, Einstellung 11
- Funktionen 4

G

- Garantie
 - Lizenz 149
 - Produkt 134
- Gateways 39
- Gefälschte Verbrauchsmaterialien 81, 147
- Geräteeinstellungen (Registerkarte), HP ToolboxFX 73
- Gerätefehlermeldung 100
- Gerätestatus
 - Registerkarte „Dienste“, Macintosh 32
- Geschwindigkeit
 - Druck 4
- Gewährleistung
 - CSR 154
 - Tonerpatronen 145
- Gewellte Druckmedien 119
- Grauer Hintergrund, Fehlerbehebung 117
- Graustufen
 - Fehlerbehebung 121
- Graustufendruck 60
- Größe des Dokuments ändern
 - Windows 56
- Größenangaben, Gerät 158
- Größenanpassung von Dokumenten
 - Windows 56

H

- Hardware-Recycling, Brasilien 162
- Heller Druck, Fehlerbehebung 116

- Helligkeit
 - Blasser Druck, Fehlerbehebung 116
- Herstellungscodes 6
- Herstellungsland/-region 6
- Hilfe (Registerkarte), HP ToolboxFX 72
- Hinterer Klappe, Position 6
- Hintergrund, grau 117
- Hochformat
 - festlegen, Windows 56
- Höhenspezifikationen 158
- Hotline für Betrugsfälle 81
- HP Customer Care 155
- HP Hotline für Betrugsfälle 81
- HP ImageREt 3600 64
- HP ToolboxFX
 - Benachrichtigungen (Registerkarte) 71
 - Beschreibung 23
 - Dichte-Einstellungen 75
 - Druckeinstellungen (Registerkarte) 76
 - E-Mail-Benachrichtigungen (Registerkarte) 71
 - Geräteeinstellungen (Registerkarte) 73
 - herunterladen 23
 - Hilfe (Registerkarte) 72
 - Info 69
 - Microsoft Office-Grundfarbenpalette drucken 62
 - Netzwerkeinstellungen (Registerkarte) 76
 - öffnen 69
 - Produktinformationen (Registerkarte) 71
 - Seite zur Behebung von Druckqualitätsproblemen 123
 - Status (Registerkarte) 70
 - Systemkonfiguration (Registerkarte) 75
 - unterstützte Betriebssysteme 23
 - unterstützte Browser 23
- HP Universal Print Driver 18
- HP Web Jetadmin 22
- HP Website zu Produktpiraterie 147

- I**
- ImageREt 3600 4, 64
- Informationsseiten 68
 - Bericht „Netzwerkübersicht“ 37
 - Konfiguration 37
- Integrierter Webserver 22
 - Drucken (Registerkarte) 80
 - Netzwerk (Registerkarte) 80
 - Status (Registerkarte) 79
 - System (Registerkarte) 80
 - zugreifen 78
- IP-Adresse
 - BOOTP 38
 - Macintosh, Fehlerbehebung 128
 - Übersicht 38
 - unterstützte Protokolle 36
- IP-Adresse anzeigen
 - festlegen 41
- J**
- Jetadmin, HP Web 22
- K**
- Kabel
 - Anschließen des Netzwerks 33
 - Anschließen von USB 33
 - USB, Fehlerbehebung 125
- Kennwort, Netzwerk 71
- Knitterstellen, Fehlerbehebung 120
- Konfigurationsseite 9, 37
- Konfigurieren des Produkts,
 - Macintosh 27
- Konformitätserklärung 165
- Kontrast
 - Druckdichte 75
- Kopien, Anzahl der
 - Windows 57
- Kundenbetreuung
 - online 155
- Kundendienst
 - online 57
- L**
- Lagern
 - Produkt 158
- Lagerung
 - Druckpatronen 81
- LEDs, Bedienfeld 8
- Leere Seiten, Fehlerbehebung 125
- Linien, Fehlerbehebung 117
 - gedruckte Seiten 117
- Lizenz, Software 149
- Lose Tonerpartikel,
 - Fehlerbehebung 118
- Luftfeuchtigkeit, Spezifikationen 158
- M**
- Macintosh 25
 - ändern der Größe von
 - Dokumenten 29
 - Druckersoftware konfigurieren 27
 - Entfernen von Software 26
 - Fehlerbehebung 128
 - Software 26
 - Treiber, Fehlerbehebung 128
 - Treibereinstellungen 27, 29
 - unterstützte Betriebssysteme 26
 - USB-Karte, Fehlerbehebung 129
- Macintosh-Treibereinstellungen
 - benutzerdefiniertes
 - Papierformat 29
 - Registerkarte „Dienste“ 32
 - Wasserzeichen 30
- Materialeinschränkungen 161
- Material ersetz. (Meldung) 102
- Materialinstall. (Meldung) 102
- Medien
 - benutzerdefiniert, Macintosh-Einstellungen 29
 - erste Seite 29
 - HP ToolboxFX-Einstellungen 73
 - Seiten pro Blatt 30
 - Specification Guide 132
 - Standardeinstellungen 11, 74
 - Wölbungseinstellungen 14
- Medienstaus. *Siehe* Staus
- Mehrere Kopien pro Seite 30
 - Windows 56
- Mehrere Seiten pro Blatt 30
 - Windows 56
- Meldungen, Bedienfeld 95
- Menüs, Bedienfeld
 - Berichte 9
 - Netzwerkkonfiguration 16
 - Systemkonfiguration 11
 - Übersicht drucken 9
 - verwenden 9
 - Wartung 14
- Menü „Berichte“ 9
- Menü „Systemkonfiguration“ 11
- Menü „Wartung“ 14
- Microsoft Office-Grundfarbenpalette drucken 62
- Modellnummer 6
- N**
- Netzanschluss, Position 6
- Netztaste 5
- Netzwerk
 - Bericht über Einstellungen 9
 - DHCP 38
 - Einstellungen 16
 - Gateways 39
 - integrierter Webserver,
 - zugreifen 78
 - IP-Adresse 38, 39
 - Kennwort, Einstellung 71
 - Konfigurationsseite 9
 - konfigurieren 37
 - Produkterkennung 35
 - TCP/IP 38
 - unterstützende Modelle 2
 - unterstützte Betriebssysteme 34
 - unterstützte Protokolle 35
- Netzwerk (Registerkarte),
 - integrierter Webserver 80
- Netzwerkanschluss
 - anschließen 33
 - Position 6
 - vorhandener Typ 4
- Netzwerkdienste
 - Einstellung, IPv4, IPv6 41
- Netzwerke
 - Teilnetze 38
- Netzwerkeinstellungen
 - (Registerkarte), HP ToolboxFX 76
- Netzwerkkonfigurationsmenü 16
- Neutrale Graustufen 60
- Nicht-HP Zubehör 146
- Nicht von HP hergestelltes Verbrauchsmaterial 81
- Nutzungsseite 9
- O**
- Online-Support 155

P

Papier

- benutzerdefiniertes Format, auswählen 55
 - Deckblätter, anderes Papier verwenden 55
 - erste Seite 29
 - erste und letzte Seite, anderes Papier verwenden 55
 - Format, auswählen 55
 - gewellt, Fehlerbehebung 119
 - HP ToolboxFX-Einstellungen 75
 - Seiten pro Blatt 30
 - Sorte, auswählen 55
 - Specification Guide 132
 - Standardeinstellungen 11, 74
 - unterstützte Formate 45
 - verknittert 120
 - Wölbungseinstellungen 14
- Papier, bestellen 132
- Papierformat
- benutzerdefiniert, Macintosh-Einstellungen 29
- Papiermenge
- Ausgabefach 4
- Papier mit Briefkopf, laden 57
- Papierstaubehebung 105
- Papierstaus
- Ausgabefach 109
 - Fach 1 110
 - Fach 3 113
 - Fixierer 105
 - häufige Ursachen 104
 - rechte Klappe 105
 - untere rechte Klappe 113
- Papierstaus <Bereiche>
- Fehlermeldungen 101
- Papierstaus Fach Nr.
- Fehlermeldungen 101
- Patronen
- bald leer oder leer, Einstellungen 13, 14
 - Fehlermeldungen 102
 - Gewährleistung 145
 - Lagern 81
 - nicht-HP 146
 - nicht von HP 81
 - Patrone ersetzen (Fehlermeldung) 102
 - Recycling 161

Status, anzeigen mit

- HP ToolboxFX 70
 - verwenden, wenn Toner leer 82
 - Zubehörstatusseite 9
- Patronen, Druck
- Macintosh-Status 32
- PCL-Einstellungen, HP ToolboxFX 76
- PCL-Schriftliste 9
- PCL-Treiber 18
- universell 18
- Physische Spezifikationen 158
- PostScript-Einstellungen, HP ToolboxFX 76
- Priorität, Einstellungen 26
- Prioritäten, Einstellungen 19
- Produkterkennung über das Netzwerk 35
- Produktinformationen (Registerkarte), HP ToolboxFX 71
- Produktregistrierung 77
- Protokolle, Netzwerk 35
- PS-Emulationstreiber 18
- PS-Schriftliste 9
- Punkte, Fehlerbehebung 116

Q

Qualität

- Archiveinstellung 14
 - Drucken, Fehlerbehebung 115
 - HP ImageREt 3600 64
 - HP ToolboxFX-Einstellungen 75
- Quecksilberfreies Produkt 161
- Querformat
- festlegen, Windows 56

R

- Randkontrolle 60
- Rechte Klappe
- Papierstaus 105
- Recycling 3, 161
- Elektronik-Hardware 161
- Recycling von Elektronik-Hardware 161
- Registerkarte „Dienste“
- Macintosh 32
- Registrierung, Produkt 77
- Reinigen 90
- Revisionsstufe 6
- RGB-Einstellungen 61, 64

S

- Schiefe Seiten 119
- Schnelleinstellungen 55
- Schnittstellenanschlüsse
- vorhandene Typen 4
- Schräge Seiten 119
- Schriftarten
- DIMMs installieren 86
 - EPS-Dateien, Fehlerbehebung 129
 - Listen, drucken 9
- Schwarzweißdruck
- Fehlerbehebung 121
- Seiten
- langsames Drucken 125
 - nicht gedruckt 125
 - schief 119
 - unbedruckt 125
- Seitenanzahl 9
- Seiten pro Blatt 30
- Windows 56
- Seiten pro Minute 2, 4
- Seitenreihenfolge, ändern 57
- Seite zu komplex (Fehlermeldung) 99
- Seriennummer 6
- Serviceseite 10
- Skalieren von Dokumenten
- Macintosh 29
- Software
- Deinstallieren (Macintosh) 26
 - Einstellungen 19, 26
 - HP ToolboxFX 23, 69
 - HP Web Jetadmin 22
 - integrierter Webserver 22
 - Macintosh 26
 - Probleme 126
 - Software-Lizenzvereinbarung 149
 - unterstützte Betriebssysteme 18, 26
 - Windows 17, 23
- Speicher
- aktivieren 90
 - enthalten 2
 - Fehlermeldungen 102
 - hinzufügen 86
 - Installation überprüfen 90
 - installieren 86
 - technische Daten 4

- Speicherchip, Tonerpatrone
 - Beschreibung 148
 - Spezialmedien
 - Richtlinien 49
 - Spezialpapier
 - Richtlinien 49
 - Spezifikationen
 - Dokumentation 132
 - elektrische and akustische 158
 - Funktionen 4
 - Modell- und Seriennummer 6
 - physische 158
 - Umgebung 158
 - Spool32-Fehler 127
 - Sprache, Bedienfeld 11
 - sRGB-Einstellungen 61, 64
 - Status
 - anzeigen mit HP ToolboxFX 70
 - Benachrichtigungen, HP ToolboxFX 70
 - Registerkarte „Dienste“, Macintosh 32
 - Verbrauchsmaterial, Bericht drucken 9
 - Status (Registerkarte), HP ToolboxFX 70
 - Status (Registerkarte), integrierter Webserver 79
 - Staus
 - Bereiche 104
 - Fach 2 112
 - Verfolgen der Anzahl von 9
 - Streifen, Fehlerbehebung 117
 - Strom
 - Verbrauch 158
 - Support
 - online 77
 - Online 155
 - System (Registerkarte), integrierter Webserver 80
 - Systemkonfiguration (Registerkarte), HP ToolboxFX 75
- T**
- Taiwan, EMI-Vorschrift 168
 - Tasten, Bedienfeld 8
 - TCP/IP
 - Einstellungen 16
 - konfigurieren 38
 - Übersicht 38
 - unterstützte Betriebssysteme 34
 - unterstützte Protokolle 35
 - Technischer Kundendienst
 - Online 155
 - Teilenummern 132
 - Teilnetze 38
 - Teilnetzmaske 39
 - Temperaturspezifikationen 158
 - Text, Fehlerbehebung
 - fehlgeformte Zeichen 119
 - Toner
 - Flecken, Fehlerbehebung 116
 - lose, Fehlerbehebung 118
 - verschmiert, Fehlerbehebung 117
 - Verstreute Punkte, Fehlerbehebung 120
 - Tonerpatronen
 - Gewährleistung 145
 - Nicht-HP 146
 - Recycling 161
 - Speicherchips 148
 - Transportsicherung (Fehlermeldung) 102
 - Trapping 60
 - Treiber
 - Einstellungen 19, 26, 27
 - im Lieferumfang enthalten 4
 - Macintosh, Fehlerbehebung 128
 - Macintosh-Einstellungen 29
 - Nutzungsseite 9
 - universell 18
 - unterstützte 18
 - Verknüpfungen (Windows) 55
 - Voreinstellungen (Macintosh) 29
 - Windows, öffnen 55
 - Typen, Druckmedien
 - HP ToolboxFX-Einstellungen 75
- U**
- Umgebungsspezifikationen 158
 - Umwelteigenschaften 3
 - Umweltschutz-Förderprogramm 160
 - Universeller Druckertreiber 18
 - Unterbrechen eines Druckauftrags 54
 - Untere rechte Klappe
 - Papierstaus 113
 - Unterstützte Betriebssysteme 4, 18, 26
 - Unterstützte Druckmedien 45
 - USB-Anschluss
 - anschließen 33
 - Fehlerbehebung 125
 - Fehlerbehebung Macintosh 129
 - Geschwindigkeitseinstellungen 14
 - Position 6
 - vorhandener Typ 4
- V**
- VCCI-Erklärung (Japan) 167
 - Ventilatorfehlermeldung 98
 - Verbrauchsmaterial
 - bald leer oder leer, Einstellungen 13, 14
 - bestellen 76, 77, 131, 132
 - Fälschung 147
 - Fehlermeldungen 102
 - Fehlermeldung
 - Transportsicherung 102
 - in falscher Position (Fehlermeldung) 95
 - nicht-HP 146
 - nicht von HP 81
 - Patrone ersetzen (Fehlermeldung) 102
 - Recycling 161
 - Status, anzeigen mit HP ToolboxFX 70
 - Transportsicherung (Fehlermeldung) 102
 - Verbrauchsmaterialien
 - Fälschung 81
 - Verbrauchsmaterialstatus, Registerkarte Dienste
 - Windows 57
 - Verbrauchsmaterial-Status, Registerkarte „Dienste“
 - Macintosh 32
 - Verknüpfungen 55
 - Verschmierter Toner, Fehlerbehebung 117
 - Verstreute Punkte, Fehlerbehebung 120

Vertikale Linien, Fehlerbehebung
117
Vordere Klappe, Position 5
Voreinstellungen, wiederherstellen
14
Voreinstellungen (Macintosh) 29
Voreinstellungen wiederherst.
Netzwerkeinstellungen 42
Produkteinstellungen 14, 103

W

Wartungsfehlermeldung 99
Wasserzeichen 30
Windows 56
Websites
Bestellen von
Verbrauchsmaterial 131
Datenblatt zur Materialsicherheit
(MSDS) 164
Kundenbetreuung 155
Produktpiraterie 81, 147
universeller Druckertreiber 18
Website zu Produktpiraterie 147
Welliges Papier, Fehlerbehebung
119
Werkseinstellungen,
wiederherstellen 14
Wiederholte Fehldruckstellen,
Fehlerbehebung 120
Windows
Fehlerbehebung 127
Softwarekomponenten 23
Treibereinstellungen 19
universeller Druckertreiber 18
unterstützte Betriebssysteme
18
Unterstützte Treiber 18
Wölbung, Papier
Einstellungen 14

Z

Zeichen, Fehlerbehebung 119
Zubehör
bestellen 131, 132
Zubehörstatusseite 9
Zubehörteile 132
Zugangsfunktionen 4

